



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

- **Baubeschreibung**
- **Weitere Besondere Vertragsbedingungen**
- **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen /
Technische Vorschriften**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

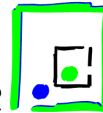
Bauteil 1: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
Titel 1.1: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Bauteil 2: Mischwasserkanal
Titel 2.1: Mischwasserkanal
Titel 2.2: Arbeiten gegen Nachweis

Bauteil 3: Mischwasserhausanschlüsse
Titel 3.1: Mischwasserhausanschlüsse
Titel 3.2: Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung
Titel 3.3: Arbeiten gegen Nachweis

Bauteil 4: Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 4.1: Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 4.2: Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung
Titel 4.3: Arbeiten gegen Nachweis

Bauteil 5: Straßenbau
Titel 5.1: Vorbereitende Arbeiten
Titel 5.2: Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung und Gehweg
Titel 5.3: Straßenbeleuchtung
Titel 5.4: Arbeiten gegeng Nachweis



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Baubeschreibung

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung der Bauleistung

Die Stadt Brilon beabsichtigt den Ausbau der Hubertusstraße für Auto, Rad und Fußgänger zwischen der Friedrichstraße und Altenbriloner Straße durchzuführen.

Mit dem Ausbau wird die Qualität der verkehrlichen Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr sowie für den motorisierten Verkehr verbessert. Durch die Sanierung können Straße und Gehwege wieder uneingeschränkt und sicher genutzt werden. Mit der Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens auf der für den Radverkehr wichtigen (westlich gelegenen) Straßenseite Richtung Innenstadt wird eine durchgängige und sichere Radverkehrsführung von der Altenbriloner Straße (Friedhof) zur Bahnhofstraße (Innenstadt) geschaffen.

Die verkehrstechnische Planung sieht eine Fahrbahnbreite von 6,00 m vor, die einseitig mit einem 1,50 m breiten, markierten Schutzstreifen für Radfahrer ausgestattet wird und auf der gegenüberliegenden Straßenseite mit Rad-Piktogrammen markiert wird. In den Seitenbereichen sind vereinzelt gekennzeichnete Parkflächen vorgesehen, die durch einen 0,50 m breiten Sicherheitstrennstreifen von der Fahrbahn abgesetzt sind und eine Breite von 2,00 m erhalten. Die Gehwege selbst werden mit einer Mindestbreite von 1,50 m ausgeführt, wobei in Engstellen eine Reduzierung auf 1,00 m erforderlich ist.

Als Bordanlage werden Hochborde 15/30 und Schrägborde eingebaut. In den Zufahrtsbereichen kommen wahlweise Rundborde oder Schrägborde zur Ausführung. In Einmündungsbereichen werden die Querungen mit Rundborden und taktilem Pflaster ausgeführt.

Im Bereich des Knotenpunktes Hermannstraße / Am alten Friedhof entsteht ein neuer Fahrbahnteiler / Überquerungshilfe, der barrierefrei ausgeführt wird.

Nördlich der Einmündungen Friedrichstraße auf die Hubertusstraße entsteht ein neuer barrierefreier Fußgängerüberweg. Dieser soll die fußläufige Verbindung von Ost nach West in Richtung der Innenstadt sicher gestalten.

Der Ausbauquerschnitt sieht bei einer Belastungsklasse 1,0 eine Gesamtaufbaustärke von 65 cm zuzüglich einer Bodenverbesserung bei nicht standfähigem Untergrund vor.

Im Einzelnen:

4 cm AC 8 DN, 14 cm AC 22 TN, 47 cm Frostschutzschicht 0/45.

Die Gehwege erhalten folgenden Aufbau:

8 cm Betonsteinpflaster anthrazit, 4 cm Diabas Baustoffgemisch 0/5, 43 cm Frostschutzschicht 0/45.

Die asphaltierte Fahrbahn erhält eine Einseitneigung von 2,5 % und der gepflasterte Gehweg eine Einseitneigung von 2,5 %. Die Entwässerung der



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Oberflächen erfolgt über zweizeilige Rinnen. Das anfallende Oberflächenwasser wird über neue Straßenabläufe dem in der Straße liegenden Mischwasserkanal zugeleitet.

Die Straßenbeleuchtung wird auf der Grundlage eines vorliegenden Lichtkonzeptes auf der östlichen Straßenseite erneuert. Der geplante Fußgängerüberweg sowie die Querungshilfe erhalten je eine zusätzliche Straßenleuchte auf der Gegenseite.

Im Zuge der geplanten Maßnahme wurden die vorhandenen Bäume im Straßengrundstück der Hubertusstraße, bis auf zwei, alle entfernt. Die vorhandenen Baumstubben sind vom AN fachgerecht zu beseitigen. In der Straßenplanung sind als Ersatz 22 neue Standorte für Hochstämme vorgesehen. Die einzelnen Standorte erhalten auch entsprechende Baumscheiben in der Größe 1,50 x 1,50 m. Im Bereich zwischen der Friedrich- und Kapellenstraße sind auf der linken Seite, Fahrtrichtung Norden, sieben Standorte geplant. Ab der Kapellenstraße bis zum Bauende sind auf der rechten Seite, Fahrtrichtung Norden, dreizehn und auf der linken Seite ein Standort geplant. Darüber hinaus ist die Pflanzung eines weiteren Hochstammes im Grünbeet am Knotenpunkt Hermannstraße / Am alten Friedhof vorgesehen.

Die Ausbaulänge der Maßnahme "Ausbau Hubertusstraße" beträgt ca. 370 m

Aufbau gem. RStO 12

1. Fahrbahn BK 1,0

4 cm AC 8 DN

14 cm AC 22 TN

47 cm Frostschuttschicht 0/45

65 cm Gesamtaufbau

2. Parkflächen im Gehweg

12 cm durchlässiges Betonsteinpflaster Cheops SV Natura

4 cm Splittbett 0,5 mm

49 cm Frostschuttschicht 0/45

65 cm Gesamtaufbau

3. Gehweg

8 cm Pflaster 20/10 anthrazit

4 cm Diabas Baustoffgemisch 0/5

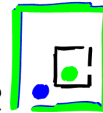
43 cm Frostschuttschicht

55 cm Gesamtaufbau

Standardaufbau gem. RStO 12, BK 1,0

Bei nicht Tragfähigkeit des vorh. Bodens sind zusätzliche Maßnahmen durchzuführen.

Die Maßnahme soll im Zusammenhang mit den Stadtwerken Brilon AöR,



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Entwässerung und Wasserversorgung, durchgeführt werden. Die Stadtwerke beabsichtigen die Erneuerung von ca. 280 m Mischwasserkanalrohre DN 300-400 aus Polypropylen (PP). Auf einer Länge von ca. 360 m wird die Trinkwasserleitung DN 80-150 GGG erneuert. Das Material und die Verlegung erfolgt durch Personal der Stadtwerke. Hierfür ist der Tiefbau auszuführen, sowie bei der Verlegung der Leitung Verlegehilfe zu leisten. Es handelt sich hierbei um einen Umfang von ca. 10 m, DN 80 GGG, und ca. 15 m DN 100 GGG und 335 m DN 150 GGG Leitungslänge.

Des Weiteren ist die teilweise Erneuerung der Hausanschlussleitungen für die Entwässerung und Trinkwasserversorgung geplant.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung ist zurückzubauen und es werden 15 neue Beleuchtungspunkte hergestellt.

1.2 Straßenbauliche Beschreibung

Die Hubertusstraße ist in diesem Abschnitt beidseitig vollständig mit Wohnhäusern bebaut.

Die vorhandene Straßenbefestigung besteht aus einer 2-lagigen Schwarzdecke und darüber hinaus aus einer 21,0 bis 30,0 cm ungebundenen Tragschicht aus gebrochenem Mineralgemisch. Weitere Einzelheiten können dem beigefügten Gutachten, der Baugrund Ingenieure, Auftrags-Nr. 1809 vom 20.02.2018, entnommen werden.

Des Weiteren wurden vom Büro PTM Geotechnik Arnsberg GmbH noch ergänzende chemische Untersuchungen nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und Deponieverordnung (DepV.) und RuVA StB 01/05 durchgeführt. Der Bericht Nr. 26-9045-03 vom 11.05.2026 wurde ebenfalls beigefügt.

Der Aufbruch bzw. das Fräsen der bit. Befestigung der vorhandenen Straßenfläche erfolgt in bis zu drei Abschnitten. Die Abschnitte werden mit dem Auftraggeber abgestimmt.

Die Ausführungsplanung für den Straßenendausbau, Entwässerung und Wasserversorgung ist ebenfalls beigefügt.

1.3 Entwässerungstechnische Beschreibung

Die Abwasserbeseitigung im Bereich der Hubertusstraße erfolgt im Mischsystem. Die vorhandenen Kanäle DN 300-600 bestehen aus Beton.

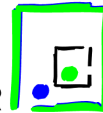
Die neu zu verlegenden Mischwasserkanäle von rd. 280 m werden aus Kanalrohr DN 300 und 400 Polypropylen (PP) hergestellt.

Die Trassen der geplanten Mischwasserkanäle befinden sich in der asphaltierten Fahrbahnfläche bis zu den jeweiligen Anschlüssen an die Bestandskanalisation.

1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Im Zuge der Baumaßnahme werden von Ver- und Entsorgungsunternehmen Maßnahmen an deren Anlagen ausgeführt.

- **Westnetz / Straßenbeleuchtung**



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Die im Ausbaubereich vorhandene alte Straßenbeleuchtung ist aus Sicherheitsgründen möglichst in Betrieb zu halten.

Die Abklemmung der vorh. Leuchten vom Stromnetz hat durch qualifiziertes Fachpersonal zu erfolgen.

Das unbrauchbare Material (z.B. Fundamente, Masten und Elektroschrott) ist durch den AN zu entsorgen.

Die alte Beleuchtung wird durch eine neue der Firma Trilux aus Arnsberg ersetzt. Im Verlauf der Straße ist alle 25-30 m eine Straßenleuchte mit LED-Technik auf einem Mast mit 6 m LPH aufzustellen. Die Lampenmasten sind in einem Betonfundament PVC-Rohr DN 300 zu setzen.

Zusammenarbeit beim Setzen der Straßenbeleuchtung.

Das von der Westnetz GmbH beauftragte Unternehmen verlegt die Stromzuführung zu den einzelnen Straßenleuchten. Vor dem Setzen der Fundamenthülsen und der Straßenleuchten hat sich der AN mit dem von der Westnetz GmbH beauftragten Unternehmen rechtzeitig abzustimmen, damit die Lage und Höhe der Stromeinführung beim Setzen der Hülsen berücksichtigt wird.

Dieses ist in das Setzen der Leuchten einzukalkulieren!

Die Straßenbeleuchtung wird im Baubereich größtenteils einseitig angeordnet. Für die Straßenleuchten, die auf der anderen Straßenseite des Straßenbeleuchtungskabels liegen, ist durch den AN ein 100-er Leerrohr (Stichleitung) zu verlegen.

- **Westnetz / Kabelverlegungsarbeiten**

Die Westnetz GmbH wird im Rahmen dieser Baumaßnahme Arbeiten an ihrem Leitungsnetz durchführen. Diese Arbeiten werden durch ein von der Westnetz GmbH beauftragtes Unternehmen durchgeführt.

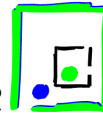
Ein entsprechendes Bauzeitfenster ist durch den AN des Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbaus vorzusehen. In dieser Zeit hat der AN das Verlegen der Leitungen durch die Fremdfirma zu tolerieren und sich auf Behinderungen im Bauablauf einzustellen. Zur Termin- und Bauablaufplanung wird unmittelbar nach der Beauftragung ein Koordinierungsgespräch vor Ort mit allen Beteiligten stattfinden. Das Ergebnis hat der AN in seinen Bauzeitenplan einzuarbeiten. Die Koordination erfolgt zwischen dem AN Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbaus und dem von der Westnetz GmbH beauftragten Unternehmen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für die Arbeiten der Versorgungsunternehmen ist ein Zeitfenster von 3 Wochen nach den Entwässerungsarbeiten und der Wasserleitungsverlegung einzuplanen.

2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

2.1 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Beschaffung von Wasser sowie die Möglichkeit des Stromanschlusses und die Entsorgung von Abwasser ist Angelegenheit des Auftragnehmers.



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

2.2 Lager- und Arbeitsplätze

Lager- und Arbeitsplätze stehen nur im Bereich des im Eigentum des Auftraggebers stehenden Straßengeländes zur Verfügung. Es ist Sache des Auftragnehmers darüber hinaus für die erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze zu sorgen.

Von sämtlichen in Anspruch genommenen Flächen sind vom Auftragnehmer dem Auftraggeber am Schluss der Baumaßnahme unaufgefordert Freistellungserklärungen der Eigentümer oder Pächter vorzulegen.

2.3 Baugrundverhältnisse

Siehe hierzu Gutachten der Baugrund Ingenieure, Auftrags-Nr. 1809 vom 20.02.2018 sowie die ergänzende chemische Untersuchung, Bericht-Nr. 26-9045-03 nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und Deponieverordnung (DepV.) und RuVA StB 01/05 vom Büro PTM Geotechnik Arnsberg GmbH vom 11.05.2026.

Aufgrund der durchgeführten Bodenuntersuchungen wird die Entsorgung des Aushubmaterials in zwei Bereiche aufgeteilt. Ein Bereich bzw. Abschnitt kann auf der selbstständigen Aufschüttungsfläche der Stadt Brilon abgefahren werden und der andere Bereich bzw. Abschnitt muss durch den AN entsorgt werden.

2.4 Zu schützende Bereiche und Objekte

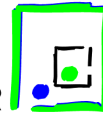
Die vorh. Bäume sind entsprechend den Vorschriften zu sichern. Bei Arbeiten bzw. Abgrabungen im Bereich der Bäume (Wurzelbereich) ist mit äußerster Sorgfalt vorzugehen.

Die vorhandene Bebauung ist vor jeglicher Beschädigung zu schützen. Beeinträchtigungen der Anlieger und der angrenzenden Bausubstanz sind insbesondere durch Erschütterungen aus Verdichtungsarbeiten möglich. Der Einsatz der Verdichtungsgeräte muss ggf. darauf abgestimmt werden (z. B. oszillierende Verdichtungsgeräte). In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die Beachtung der DIN 4150 hingewiesen. Generell sind Erdarbeiten in Bereichen mit direkt angrenzender Bebauung in Handschachtung auszuführen. Eine gesonderte Vergütung für den Einsatz erschütterungsarmer Maschinen und Verfahren erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Eine Gefährdung der Bausubstanz durch Grabenschachtungen ist in engen Straßenbereichen möglich. Hierfür wird auf die Einhaltung der DIN 4123 hingewiesen.

Für das Arbeiten im Bereich der erschütterungsempfindlichen Gebäude, Hubertusstraße, Nr. 21 bis 31, ist im Leistungsverzeichnis eine gesonderte Erschwerniszulage berücksichtigt.

Evtl. Schadenersatzansprüche der Eigentümer hinsichtlich Schäden, welche durch die Baumaßnahme an deren Objekten verursacht wurden, gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers und sind zwischen diesem und den Betroffenen eigenständig zu regulieren.

Allgemein ist vom Auftragnehmer noch folgendes zu beachten:



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden und Folgen aus der Baustelleneinrichtung, einer nicht sachgemäßen Baudurchführung sowie aus einer Vernachlässigung der für die Verkehrssicherung erforderlichen Maßnahmen.

Er haftet ferner für alle gegen den Auftraggeber erhobenen Ansprüche aus Anlass von Unfällen und Beschädigungen, welche Personen oder Sachen unmittelbar (während der Ausführung des Baues oder von Unterhaltungsarbeiten, aber auch während der Gewährleistungszeit) infolge vom Auftragnehmer zu vertretender Mängel erleiden sollten.

Alle Schadenersatzansprüche, die sich aus dem Baustellenbetrieb und der Art der Baudurchführung ergeben oder über das zumutbare Maß hinausgehende Staub- oder Lärmeinwirkungen u. ä. sowie ein etwa angemessener Ausgleich nach § 906 (2) BGB gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Leistungen oder Zahlungen aus diesem Grunde und Entschädigungen für Flurschäden u. ä. sowie sonstige Zahlungen und Ersatzleistungen, für die der Auftragnehmer aufzukommen hat, einschl. etwaiger Verfahrenskosten, werden nicht besonders vergütet.

2.5 Anlagen im Baubereich

Der Auftragnehmer hat sich eigenverantwortlich rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme bei den zuständigen Versorgungsträgern über die Lage der im Baufeld befindlichen Leitungen zu informieren. Bei der Beschädigung, Entfernung, usw. von Ver- und Entsorgungsleitungen, Festpunkten, Grenzsteinen, usw. trifft den Auftraggeber im Verhältnis zum Auftragnehmer keinerlei Sicherungspflicht und zwar unbeschadet der im Übrigen vorbehaltenen Bauaufsicht. Bei schuldhaftem Verhalten hat der Auftragnehmer für Schadenersatzansprüche Dritter aufzukommen und den Auftraggeber schadlos zu halten.

Im Planungsbereich befinden sich Leitungen der Träger öffentlicher Belange. Die vorhandenen Leitungen sind zu sichern.

2.6 Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Die Ausführung der Arbeiten in der Straße "Hubertusstraße" erfolgt in drei Bauabschnitten unter Vollsperrung, Anliegerverkehr frei bis Baustelle.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Der AN ist für die gesamte Planung der Verkehrsführung im Bereich der Baustelle während der Bauzeit verantwortlich. Die Planung hat auf der Grundlage der RSA zu erfolgen.

Verkehrssicherung:

Die Verkehrssicherung hat nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.

Die Baustelle ist gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

Der AN hat den AG rechtzeitig auf alle Gefahren für den Straßenverkehr hinzuweisen, die sich durch die Bauarbeiten ergeben und



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Sicherungsmaßnahmen des AG veranlassen können. Die Verpflichtung des AN gemäß den Regelungen der ZTV-SA (Verkehrssicherung, Verkehrsregelung) bleibt unberührt.

Ferner ist täglich nach Beendigung der Arbeiten die von den Fahrzeugen verursachte Straßenverschmutzung zu beseitigen.

Die daraus entstehenden Kosten werden nicht gesondert erstattet und sind in die der Verkehrssicherung entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen.

Bei der Ausführung der Arbeiten muss gewährleistet sein, dass ständig eine Zufahrtsmöglichkeit für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge gegeben ist. Erforderliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs für Anlieger-, Ver-/ Entsorgungs- und Rettungsfahrzeuge mit allen erforderlichen Materialien und Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Die betroffenen Anlieger sind vom AN im Vorfeld schriftlich über die geplanten Zeiträume anstehender Arbeiten und Sperrungen zu unterrichten. Die Schreiben müssen mindestens die Kontaktdaten eines zuständigen Ansprechpartners der Baufirma enthalten und sind vor der Verteilung dem Auftraggeber zur Prüfung vorzulegen. Exakte Termine über entstehende Beeinträchtigungen sind den betroffenen Anliegern mindestens 1 Woche vor ihrer Entstehung mitzuteilen. Eine gesonderte Vergütung für vorgenannte Informationsübermittlungen erfolgt nicht.

Die Ausführung der Baumaßnahme soll in drei Bauabschnitten erfolgen und im Bereich der Altenbriloner Straße beginnen.

Entsprechend den drei Bauabschnitten wurden von der Stadt Brilon entsprechende Umleitungspläne für den Ausbau der Hubertusstraße erstellt und dem Leistungsverzeichnis beigelegt.

3.2 Bauzeit

An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muss auch von den Baufirmen die terminliche Abwicklung sichergestellt werden.

Die Bauarbeiten werden nur an fachlich qualifizierte Bauunternehmen vergeben, die entsprechendes Fachpersonal in ausreichender Anzahl bereitstellen, damit der Fertigstellungstermin nicht überschritten wird.

Baubeginn: November 2026

Bauende: Oktober 2027

3.3 Bauablauf

Der AN hat seine Arbeiten mit den Arbeiten der Versorgungsträger an deren Anlagen und den Arbeiten der Stadtwerke Brilon AöR (Trinkwasser) zu koordinieren. Er hat zu gewährleisten, dass keine gegenseitigen Behinderungen auftreten. Entsprechende Abstimmungen sind im Rahmen der Baueinweisung und in regelmäßigen, gemeinsamen Baustellenbesprechungen festzulegen und zu protokollieren. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.4 Wasserhaltung

Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Anfallendes Schichtwasser, Oberflächenwasser und gefördertes Grundwasser darf nicht verunreinigt bzw. nur vorgeklärt in die Ortskanalisation bzw. in Straßengräben eingeleitet werden.

Das Ableiten von Oberflächenwasser von Bau- und Verkehrsflächen während der Baudurchführung ist Angelegenheit des Auftragnehmers. Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet, sofern nicht Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind.

Für die Einleitung von schadstoffbelastetem Wasser gelten die gesetzlichen Regelungen.

3.5 Beweissicherung

Der Zustand der an die Baumaßnahme angrenzenden Straßen, Wege und Grundstückseinfriedungen sind im Anschlussbereich gemeinsam durch AN und AG, örtl. Bauüberwachung, zu dokumentieren.

3.6 Transport Müllbehälter

Bei der Ausführung der Bauarbeiten muss der Mülleimertransport (Hin und Zurück) sowie der gelben Säcke zu einer geeigneten Sammelstelle mit berücksichtigt werden. Hier wird auf den Abfallkalender der Stadt Brilon für den Ausbaubereich verwiesen.

3.7 Infos zur Baumaßnahme

Zu Beginn der Bauarbeiten informiert die Stadt über die Baumaßnahme. Weitere Infoschreiben sind durch die Baufirma in Abstimmung mit den Auftraggebern vorzubereiten und an die Anlieger zu verteilen.

4. Ausführungsunterlagen

4.1 Bauzeitenplan

Nach der Auftragserteilung hat der Auftragnehmer gemeinsam mit dem Auftraggeber einen verbindlichen Bauzeitenplan zu erarbeiten. Der endgültige Bauzeiten- und Personaleinsatzplan ist dem Auftraggeber in zweifacher Ausfertigung zu übergeben, diese werden Bestandteil des Vertrages.

Der Bauzeitenplan ist im Einvernehmen mit dem Auftraggeber so aufzustellen, dass zu jedem 1. und 15. des Monats der tatsächliche Bautenstand gegenüber dem geplanten festgestellt werden kann.

4.2 Tagesberichte

Der Auftragnehmer hat der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers täglich Tagesberichte zu übergeben, aus denen die genaue Leistung nach den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses, die Menge der angelieferten Baustoffe, die durchgeführten Prüfungen, usw. zu ersehen sind.

4.3 Asphalteinbaukonzept

Spätestens 14 Tage vor Beginn der Asphaltarbeiten ist vom Auftragnehmer



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

ein ausführliches und detailliertes sowie leicht nachvollziehbares Einbaukonzept vorzulegen. Das Einbaukonzept muss alle wichtigen Angaben zur Ausführung der einzelnen Schichten, Ausbildung von Nähten und Anschlüssen sowie den geplanten Geräteeinsatz, mit genauer Angabe sämtlicher für die Ausführung der Asphaltarbeiten vorgesehener Geräte, enthalten. Der Asphalteinbau ist in Detailplänen darzustellen. Darüber hinaus sind das Asphaltmischwerk gegebenenfalls mit Ersatzlieferwerk und die für die Belieferung vorgesehene Anzahl der LKW anzugeben.

4.3.1 Besondere Anforderungen an Asphalteinbau

Die bituminösen Decken sind ohne Mittelnäht zu erstellen.

5. Aufmaß und Abrechnung

5.1 Abrechnungsvorgaben

Die Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme ist in separate Rechnungen aufzuteilen. Alle Aufmäße sind entsprechend ihrer Gewerks-/Grundstückszuordnung zu gliedern und getrennt zu erstellen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Die Aufmäße sind übersichtlich, nach LV-Positionen und Abrechnungsvorgabe (s. nachstehender Absatz), nach LV-Positionen gegliedert vorzubereiten und zeitnah vor Ort gemeinsam mit dem AG bzw. der Bauüberwachung zu kontrollieren und gegenzeichnen zu lassen. Getrennt abzurechnen bei allen gestellten Rechnungen sind die Gewerke Mischwasserkanal, Wasserleitung und Straßenbau.

5.2 Anschlussleitungen

Die Anschlussleitungen werden je Leitung separat abgerechnet.

-Die Anschlussleitungen sind unmittelbar nach deren Fertigstellung und Abnahme je Anschluss mit eindeutiger Bezeichnung der Lage und exakter Aufmaßskizze separat abzurechnen.

-Die Aufmaßskizze muss sowohl die lagemäßige Einmessung als auch die höhenmäßige Einmessung bezogen auf NN-Höhen beinhalten.

-Die Anschlussleitungen sind vor den Verfüllarbeiten mit Fotos so zu dokumentieren, dass sämtliche Rohre / Formstücke sowie alle Leitungskreuzungen erkennbar sind. Der umliegende Baubereich muss auf den Fotos zwingend erkennbar sein, sodass eine Zuordnung der Bilder zur Anschlussstelle möglich ist.

Die Fotodokumentation ist Bestandteil der Aufmäße. Die Fotos werden in der entsprechenden Position vergütet.

Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

1. Mängelansprüche, Verjährungsfrist für Mängelansprüche
Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt gemäß VOB für alle Bauwerke sowie Einzelgewerke 4 Jahre. Die Frist beginnt mit Abnahme der gesamten Leistung.
2. Stoffe, Bauteile
Alle Stoffe und Bauteile werden vom Auftragnehmer geliefert, falls in der Leistungsbeschreibung keine andere Regelung vorgesehen ist.

Die verwendeten Baustoffe und Hilfsmittel müssen den einschlägigen Normen, Technischen Lieferbedingungen und Richtlinien entsprechen. Ebenso sind die anzuwendenden Gesetze, Erlasse, Verordnungen, Normen und Vorschriften, Zusätzliche Vertragsbedingungen sowie Richtlinien bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Die Eignung der vom Auftragnehmer (AN) zu lieferenden Baustoffe ist dem Auftraggeber (AG) nachzuweisen.
3. Lieferscheine
Neben der Angabe des Lieferwerkes müssen folgende Angaben unbedingt auf den Lieferscheinen dokumentiert sein.
 1. Die Lieferscheinnummer
 2. Das angelieferte Material
 3. Die Abholfirma mit Anschrift, das Fahrzeugkennzeichen und evtl. Besonderheiten des Fahrzeugs
 4. Die genaue Bezeichnung der Baustelle (die Angabe des Ortes allein genügt nicht).
 5. Der Liefertag
 6. Die Uhrzeiten von Ankunft und Abfahrt am Liefertag
 7. Alle Gewichte (Brutto, Tara, Netto)
Das Taragewicht des Fahrzeuges bzw. des Anhängers muss jedes Mal neu ermittelt werden. Eine Übernahme des Gewichtes aus früheren Wägungen ist nicht zulässig.
 8. Die Lieferscheine sind in nachvollziehbaren, prüfbaren Listen der Rechnung beizulegen.
 9. Unterschriften
 - des Wägers
 - des Fahrers
 - des Beauftragten des Auftragnehmers auf der Baustelle
Lieferscheine sind der örtlichen Bauüberwachung zur Gegenzeichnung vorzulegen.
4. Materialnachweis
Sämtliche Misch- und Schüttgüter sind durch Materialnachweise und mit amtlich anerkannten Wiegescheinen nachzuweisen.
Zusätzlich sind auf der Baustelle Lieferscheinlisten getrennt nach Materialien zu führen und der Bauleitung wöchentlich zu übergeben.



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
Technische Vorschriften

M BGriff	Merkblatt zur Bewertung der Straßengriffigkeit bei Nässe
E GA	Empfehlungen für den Bau von Asphaltschichten aus Gußasphalt
M FA	Merkblatt für das Fräsen von Asphaltbefestigungen
M HD	Merkblatt für die Herstellung von Halbstarren Deckschichten
M SNAR	Merkblatt für den Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildungen von Verkehrsflächen aus Asphalt
M TA	Merkblatt für die Temperaturabsenkung von Asphalt
RSA	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
RStO	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
RUB	Richtlinien für Umleitungsbeschildungen
RuVA	Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbau- stoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbaupasphalt im Straßenbau
ZTV A-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt

Ergänzung

Der Einbau von Schichten gem. dieser ZTV erfolgt erst nach gemeinsamer
Abnahme der Unterlage sowie Durchführung der vom AG bzw. der örtlichen
Bauüberwachung festgelegten Kontrollprüfungen.
Die Koordination gem. Bauablauf obliegt dem Auftragnehmer.

Nach Einbau der gebundenen Tragschichten werden die über das Maß der
ZTV-A hinausgehende Fräsflächen für Binderschichten und Deckschichten vom
AG/örtl. Bauüberwachung festgelegt.

Bei Aufbruchbreite $b < 2,60$ m ist mind. die Deckschicht, bei Aufbruchbreite $> 2,60$ m sind alle gebundenen Schichten des Straßenoberbaus mittels
Straßenfertiger -wenn erforderlich mittels Gehwegfertiger- einzubauen.

ZTV BEA-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrs- flächenbefestigungen - Asphaltbauweisen
ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau



Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Ergänzung

In den Bodenpositionen sind folgende Leistungen eingeschlossen:

Boden lösen, laden, zwischenlagern, laden, zur Einbaustelle transportieren und abladen.

Es wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe anhand der Pläne und einer örtlichen Besichtigung über die Möglichkeit der Zwischenlagerung und damit über die Transportwege zu informieren. Fehleinschätzungen berechtigen nicht zu Nachforderungen.

ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen
ZTV-ING	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING), Ausgabe März 2003
ZTV La-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau
ZTV M	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen
ZTV Pflaster-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen

Ergänzung

Der Einbau von Schichten gem. dieser ZTV erfolgt erst nach gemeinsamer Abnahme der Unterlage sowie Durchführung der vom AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung festgelegten Kontrollprüfungen.

Die Koordination gem. Bauablauf obliegt dem Auftragnehmer.

ZTV-PS	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen
ZTV-SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen
ZTV SoB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

Ergänzung

Der Einbau von Schichten gem. dieser ZTV erfolgt erst nach gemeinsamer Abnahme der Unterlage sowie Durchführung der vom AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung festgelegten Kontrollprüfungen.

Die Koordination gem. Bauablauf obliegt dem Auftragnehmer.

ZTV Verm-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauvermessung im Straßen- und Brückenbau
--------------	---

Die ARS zu den zuvor beschriebenen ZTV'en sind zu berücksichtigen.

Ergänzungen zu allen genannten zusätzlichen Technischen Vorschriften und

Auftraggeber:

STADTWERKE BRILON AöR

Keffelker Straße 27
59929 Brilon

**HOFFMANN &
STAKEMEIER**



INGENIEURE
GMBH

Königlicher Wald 7 33142 Büren Telefon 02951 / 9815-0 Telefax 02951 / 9815-50

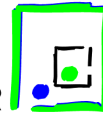
Seite 14

02.09.2026

Projekt: 014089-0 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Vertragsbedingungen

Kontrollprüfungen, die eine mangelhafte Leistung nachweisen, werden nicht vergütet und sind nach erfolgter Mängelbeseitigung vom Auftragnehmer zu wiederholen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
Titel 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Währung in €

Vorbemerkungen

Die Leistungen der Pauschalpositionen des Bauteils 1.1 "Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung" werden anteilig im Bauteil 2 bis 5 vergütet.

Evtl. entstehende Kosten für Mehraufwendungen bei der Rechnungsstellung sind in die Pauschalpositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.1.001

Baustelle einrichten

Baustelle einrichten, Im Preis eingeschlossen sind:
 Anfuhr, Abladen, Einrichten, Vorhalten und Umbauen aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen, Geräte und Maschinen, Anschluß der Baustelle an benötigte Versorgungseinrichtungen, Absperrung und Beleuchtung der Baustelle, Erkundung der Lage von Versorgungs-Leitungen anderer Träger, Abbau, Verladen und Abfuhr aller Einrichtungen, Geräte und Maschinen, Aufräumen der Baustelle und Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes. Die geforderte Vergütung für diese Position erfolgt anteilig zum Baufortschritt.

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 psch EP: GB:

1.1.002

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.
 Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange ordnungsgemäß wieder herrichten.
 Verunreinigungen beseitigen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 psch EP: GB:

1.1.003

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf der gesamten Maßnahme

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf der **gesamten Maßnahme**.
 Kanalbau, Anschlussleitungen Kanal sowie der Straßenbauarbeiten in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1600 mal 1200 Pixel) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (DVD oder USB) liefern.
 Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
Titel 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Übertrag €

Die Vergütung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch EP: GB:

1.1.004

Transport Müllbehälter und Einrichtung Sammelplatz

Transport von Müllbehältern/-behältnissen (Restmüll, Papier, Bio, gelber Sack) über den Zeitraum der gesamten Bauausführung. In Abhängigkeit des Baufortschrittes sind in Abstimmung mit dem Entsorgungsunternehmen zentrale Sammelstellen einzurichten und die Behälter / Behältnisse zu den regelmäßigen jeweiligen Abholterminen bei den Grundstücken einzusammeln, zur zentralen Sammelstelle zu überführen und geordnet abzustellen.

Die Sammelstellen sind so auszuwählen, dass die Zuwegung für das Müllfahrzeug problemlos gewährleistet werden kann. Nach Leerung durch das Entsorgungsunternehmen sind die Behälter / Behältnisse am selben Tag wieder zu den entsprechenden Grundstücken zu überführen und auch dort geordnet abzustellen.

Die eindeutige Zuordnung der Behälter zu den jeweiligen Grundstücken ist durch den AN dauerhaft sicherzustellen.

Die Vergütung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch EP: GB:

1.1.005

Maßnahmen zum Aufstellen, Vorhalten und Betreiben von Einrichtungen

Maßnahmen zum Aufstellen, Vorhalten und Betreiben von Einrichtungen zur Sicherung und Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anliegerverkehrs auf der Baustelle, entsprechend der Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften, den Bestimmungen der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (DIN 18299, Ziff.4.2.9 u. 4.2.10) und die ZTV-SA, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen u. Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen, z.B. Bauzäune, Schutzgerüste, Hilfsbauwerke, Schwerlastbehelfsbrücken (SLW 60) und Fußgängerbehelfsbrücken (inkl. Geländer), Beleuchtungen, Leiteinrichtungen usw., wenn nicht gesondert ausgeschrieben.

Nach Beendigung der Bauarbeiten die Einrichtungen beseitigen und die benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen.

Die Kosten für die verkehrsrechtlichen Anordnungen sind in diese Position einzurechnen.

Die Qualifikation eines zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
Titel 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Übertrag €

Straßen (MVAS 1999)" ist zur Auftragserteilung nachzuweisen.
 Zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Straßen- und Anlieger- bzw. Anlieferverkehrs ist bis zur abschließenden Wiederherstellung der Oberflächen als Zwischenbauzustand in den Tiefbautrassen ebenfalls eine vollflächige Schotterung mit Frostschutzmaterial (D bis 65 cm) bis zur Geländeoberkante einzukalkulieren, sofern nicht umgehend im Zuge der Tiefbautrassenverfüllung auch die Asphaltsschichten bis mind. zur Unterkante der Asphaltdeckschicht eingebracht werden. Einzukalkulieren ist für diesen Fall gleichermaßen die später erforderliche Auskoffierung der Tiefbautrassen und die Zwischentransporte des Frostschutzmaterials zur endgültigen Einbaustelle nebst FSS-Planumserstellung.
 Mengen- oder gütebedingt nicht wiedereinbaufähiges Frostschutzmaterial verbleibt im Besitz des AN und ist schadlos von der Baustelle zu beseitigen.
 Bei der Herstellung von provisorischen Schotterrampen im Bereich von Zufahrten o.ä. ist ebenfalls wie vor beschrieben zu verfahren. Auch diese Leistungen sind mit der vorliegenden Position abgegolten.
 Für Anlieger und Gewerbebetriebe, ist die Zufahrtsmöglichkeit auf der gesamten Baustrecke und während der gesamten Bauzeit aufrecht zu erhalten. Dies gilt gleichermaßen für Pkw- als auch Lkw-Verkehr.
 Die Organisation der Zuwegung während der Bauzeit obliegt dem Auftragnehmer und ist mit den Anliegern/ Gewerbetreibenden abzusprechen. Die geforderte Vergütung für diese Position erfolgt anteilig zum Baufortschritt.

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 psch EP: GB:

1.1.006

* LB: S19_1 / Nr.: 19.1.171.A *

Verkehrssicherung, Maßgabe Verkehrsbehörde

Einrichtungen zur Verkehrssicherung, zur Verkehrsumleitung und Verkehrsregelung nach Maßgabe der zuständigen Straßenverkehrsbehörde für drei Bauabschnitte mit der erforderlichen Beschilderung und Beleuchtung, einschl. Antransport, Vorhalten, Warten und Umsetzen der erforderl. Gebots-, Verbots-, Hinweisschilder usw. während der Bauzeit, siehe auch Umleitungspläne der Stadt Brilon.
 Nach Beendigung der Bauarbeiten aufgestellte Schilder, Leiteinrichtungen usw. abbauen, abfahren und benutzte Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 psch EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
Titel 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Übertrag €

1.1.007

Erschwerniszulage im Bereich erschütterungsempfindlicher Gebäude

Besondere Erschwernis für die Arbeiten im Einflussbereich der erschütterungsempfindlichen Gebäude, von Hubertusstraße Nr. 21 bis Hubertusstraße Nr. 31.

Die ausgeschriebenen Arbeiten werden im unmittelbaren Einflussbereich von erschütterungsempfindlichen Gebäuden ausgeführt. An die Ausführung der Arbeiten werden daher erhöhte Anforderungen hinsichtlich Erschütterungsschutz, Überwachung und Dokumentation gestellt.

Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um Schäden an Gebäuden zu vermeiden.

Sämtliche Aufwendungen hierfür sind, soweit nicht ausdrücklich gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Arbeiten sind unter Einhaltung der Anforderungen der DIN 4123, DIN 4150-3 und DIN 18300 auszuführen.

In die Position einzurechnen sind insbesondere:

- Einsatz erschütterungsarmer Bauverfahren,
- Verzicht auf erschütterungsintensive Arbeitsweisen,
- abschnittsweise Herstellung des Kanalgrabens,
- verringerte Arbeitsgeschwindigkeit,
- eingeschränkte Gerätewahl,
- erhöhte Anforderungen an Arbeitsvorbereitung und Baustellenlogistik,
- erhöhter Personalaufwand für Überwachung und Dokumentation,
- sofortige Arbeitsunterbrechung bei Auffälligkeiten an Gebäuden.

Mat.:

Lohn:

Menge:

1 psch

EP:

GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerte Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
Titel 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Übertrag €

1.1.008

Erkundung der Lage von Versorgungsleitungen

Erkundung der Lage von Versorgungsleitungen
 Schurf innerhalb der auszubauenden Straße nach Angabe des AG, zum Teil in Handschachtung herstellen und bis zu einem Tag offenhalten.

Die Einrichtung der Verkehrssicherung, des Grabenverbaus und die Beistellung aller erforderlichen Hilfsmaterialien, z. B. Sand, Trassenband, Schnurnägel, etc. wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Leistungsposition einzurechnen. Oberboden, soweit vorhanden, getrennt lösen und seitlich lagern.

Zweck = Feststellung der Lage der vorh. Versorgungsleitungen
 Die vorgefundenen Leitungen mit einem modernen Vermessungsinstrument nach Landeskoordination und Höhe über NN einmessen.

Das Ergebnis der Untersuchung noch vor Baubeginn in Bezug auf die auszuführenden Arbeiten auswerten und den AG über evtl. Behinderungen des Bauablaufs informieren.

Messprotokoll übergeben. In die Ausführungsplanung mit Lage und Höhe einarbeiten und in einzelnen Plänen mit der Höhe des geplanten Straßen/Gehwegaufbaus übergeben

Aushubtiefe über 0,70 bis 1,75 m

Der Asphaltaufbruch wird als Zulage gem. den Aufbruchpositionen vergütet.

Länge der Aushubsohle min. 2,50 m.

Breite der Aushubsohle min. 0,80 m.

DIN 18300 alt - Kl. 3-6

DIN 18300 neu - Homogenbereich I

Aushub seitlich lagern.

Schurf mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen und lagenweise verdichten. Seitlich lagernden Oberboden andecken.

Mat.: Lohn:

Menge: 12 St EP: GB:

Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Summe Bauteil 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Währung in €

2.1.001

* LB: 290_HS / Nr.: 00055 *

Elektrooptische Einmessung und Absteckung

Einmessung und Absteckung der kompletten Kanalbauarbeiten gem. Ausführungszeichnungen und Absteckplänen. Vergütet wird der Aufwand für die elektrooptische örtliche Ein-/Vermessung und Absteckung aller relevanten Koordinaten. Die Absteckpläne und die erforderlichen amtlichen Lage- und Höhenfestpunkte werden vom AG/Planungsbüro zur Verfügung gestellt.

Die Beistellung aller erforderlichen Materialien (Schnurnägel, Lehren, etc.) ist einzukalkulieren.

Diese Position beinhaltet weiterhin die Erstellung aller für die Abrechnung des Bodenaushubs erforderlichen und prüffähigen Querprofile.

Der mehrmalige Vermessungseinsatz entsprechend dem Bauablauf muss hier einkalkuliert werden und wird nicht gesondert vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch EP: GB:

Sämtliche nicht wieder einbaufähige bzw. verdrängte Bodenmassen sind zur Entsorgung entweder auf die selbstständige Aufschüttungsfläche der Stadt Brilon zu transportieren und nach Angabe des AG auf einer gesonderten Fläche abzukippen, einfache Transportentfernung: bis 4 km, oder auf eine genehmigte AN-Kippe abzufahren. Die Unterteilung erfolgt gemäß Gutachten im Bereich der Magazinstraße.

Bei der Abrechnung sind die verursachungsgemäßen Flächenanteile den jeweiligen Gewerken zuzuordnen.

Diese Leistungen bzw. Mehraufwendungen sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren und berechtigen zu keiner gesonderten Vergütung.

Senkrechte Wände

Hinweis zur OZ:

Die Position gilt gleichermaßen für etwaig erforderliche Grabenvertiefungen zur Rohraufgerverschärfung.

Die erforderliche Mehrgrabentiefe ist hinsichtlich der Tragfähigkeit durch den AN nachzuweisen und durch die Bauleitung freizugeben.



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.002

Aushub Kl. 3-7, Tiefe 0,0 - 4,00 m, Aufschüttungsfläche des AG

Boden gem. Bodengutachten für die Gräben und Baugruben der Kanäle und Bauwerke ausheben.

DIN 18300 alt - Kl. 3-7

DIN 18300 neu - Homogenbereich I und II.

Den zum Verfüllen der Gräben und Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, bzw. umfahren und direkt wieder einbauen und profilieren, Erdplanumserstellung ist einzukalkulieren.

Die verdrängten bzw. nicht wieder einbaufähigen Bodenmassen aufladen und zur Aufschüttungsfläche im Gewerbegebiet "Lange Wenden", Abkipfstelle an der Dollenseite transportieren und dort nach Anweisung auf einer gesonderten Fläche abkippen (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden Positionen - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw. - einzukalkulieren ist).

Transportentfernung bis 4 km (einfache Strecke).

Für den AN fallen keine Gebühren an.

Herstellung und Abrechnung des Rohrgrabens hat nach DIN EN 1610 zu erfolgen. Nach Fertigstellung der Kanäle und Bauwerke die Gräben und Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.

Zwischentransporte sind einzukalkulieren.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 4,00 m.

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

Als Aufmaß- und Abrechnungshöhe gilt die Tiefe der Rohrgrabensohle ab Erdplanum.

Mat.: Lohn:

Menge: 520 m³ EP: GB:

2.1.003

Aushub Kl. 3-7, Tiefe 0,0 - 4,00 m, Deponie AN

Boden gem. Bodengutachten für die Gräben und Baugruben der Kanäle und Bauwerke ausheben.

DIN 18300 alt - Kl. 3-7

DIN 18300 neu - Homogenbereich I und II.

Den zum Verfüllen der Gräben und Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, bzw. umfahren und direkt wieder einbauen und profilieren, Erdplanumserstellung ist einzukalkulieren.

Die verdrängten bzw. nicht wieder einbaufähigen Bodenmassen aufladen und auf eine genehmigte AN-Kippe abfahren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und



Projekt: 014089-00 Stadtwerte Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörden ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.

Untersuchungen nach EBV, Lage, DepV und deponiespezifischen Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden Positionen - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw. - einzukalkulieren ist).

Herstellung und Abrechnung des Rohrgrabens hat nach DIN EN 1610 zu erfolgen. Nach Fertigstellung der Kanäle und Bauwerke die Gräben und Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.

Zwischentransporte sind einzukalkulieren.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 4,00 m.

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

Als Aufmaß- und Abrechnungshöhe gilt die Tiefe der Rohrgrabensohle ab Erdplanum.

Mat.: Lohn:

Menge: 550 m³ EP: GB:

2.1.004

Zulage Klasse 7 ohne Sprengen

Schwer lösbaren Fels lösen und ausheben nach Wahl des Auftragnehmers, jedoch ohne Sprengung.

DIN 18300 alt - Kl. 7,

DIN 18300 neu - Homogenbereich II.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 50 m³ EP: GB:

2.1.005

Handschtachtung Zulage zum Bodenaushub

Boden in Handarbeit ausschachten

DIN 18300 alt - Kl. 3-6

DIN 18300 neu - Homogenbereich I.

Boden für die Baugruben der Kanäle und Bauwerke in Handarbeit ausschachten, den zum Verfüllen der Baugrube erforderlichen und geeigneten Aushubboden seitlich lagern.

Die verdrängten bzw. nicht wieder einbaufähigen Bodenmassen aufladen und gemäß Aushubpositionen abfahren (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden Positionen - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw. - einzukalkulieren ist).

Grabensohle nach Zeichnung, profilmäßig nach DIN EN 1610 bzw. DIN 4124 abgleichen.

Nach Fertigstellung der Kanäle und Bauwerke die Baugruben gemäß ZTV mit seitlich gelagertem Boden



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

verfüllen und verdichten.

Baugrubentiefen entsprechend der Bodenaushubpositionen.

Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m³ EP: GB:

2.1.006

Handschachtung Querschläge

Boden zur Herstellung von Querschlägen ausschachten

DIN 18300 alt - Kl. 3-6

DIN 18300 neu - Homogenbereich I.

Boden in Handarbeit für das Herstellen von Querschlägen
zwecks Feststellung der Lage von Leitungen in einer
Breite von etwa 0,80 m und einer Tiefe von 0,0 bis 1,75
m ausheben.Den zum Verfüllen der Gräben und Baugruben
erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, bzw.
umfahren und direkt wieder einbauen.Die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und
verdichten.

Nur auf Anweisung der Bauüberwachung.

Mat.: Lohn:

Menge: 12 m³ EP: GB:

2.1.007

* LB: K23_05 / Nr.: 23.5.431 *

Schachtabbruch außerhalb BaugrubeAlte Einsteigeschächte außerhalb der neuen Baugrube wie
folgt beseitigen:Schachtabdeckung, Ausgleichsringe aufnehmen, den
Schachthals bis 1,0 m unter Straßenoberkante abbrechen.
Die Materialien gehen in das Eigentum des AN über und
werden beseitigt.Den Restschacht nach Abmauern der Rohrleitungen (wird
gesondert vergütet) mit geeignetem Boden verfüllen und
verdichten.Aufbruch und Wiederherstellung der
Oberflächenbefestigung werden unter den entsprechenden
Positionen abgerechnet.

Mat.: Lohn:

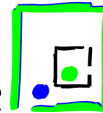
Menge: 3 St EP: GB:

2.1.008

* LB: K23_05 / Nr.: 23.5.432 *

Zulage Schachtabbruch Fertigteile innerhalbAlte Einsteigeschächte bestehend aus Schachtabdeckung,
Ausgleichs- ringen, Schachtringen, Schachtunterteilen
und evtl. vorhandenem Fundament innerhalb der neuen
Baugrube abbrechen.

Die Abbruchmaterialien gehen in das Eigentum des An



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

über und werden beseitigt.
 Die Abrechnungshöhe wird gemessen von OK
 Schachtabdeckung bis 30 cm unter Rohrsohle.
 Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:

Menge: 9 Stgm EP: GB:

2.1.009

* LB: 060_HS / Nr.: 00115 *

Schachtabdeckungen ausbauen, abfahren

Schachtabdeckungen einschl. der evtl. vorh. Auflagerringe
 unterschiedliche Ausführungen, von Bestandsschächten
 freilegen, ausbauen, aufnehmen und auf eine genehmigte
 AN-Deponie abfahren.

Mat.: Lohn:

Menge: 3 St EP: GB:

2.1.010

* LB: K26_02 / Nr.: 26.2.122 *

Verdämmen DN 300

Alte Kanalleitung DN 300 mit Dämmen oder gleichwertigem
 Material gemäß den Vorschriften des Lieferwerkes
 füllen. Materiallieferung gegen Nachweis, Stellung
 aller Geräte und Maschinen. Einschl. aller benötigten
 Beschickungs- und Entlüftungsrohre.
 Abmauerungen werden gesondert vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 110 m EP: GB:

2.1.011

* LB: K26_02 / Nr.: 26.2.123 *

Verdämmen DN 400

Alte Kanalleitung DN 400 mit Dämmen oder gleichwertigem
 Material gemäß den Vorschriften des Lieferwerkes
 füllen. Materiallieferung gegen Nachweis, Stellung
 aller Geräte und Maschinen. Einschl. aller benötigten
 Beschickungs- und Entlüftungsrohre.
 Abmauerungen werden gesondert vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 13 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerte Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.012 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.128 *

Verdämmen DN 600/500

Alte Kanalleitung DN 600/500 mit Dämmen oder gleichwertigem Material gemäß den Vorschriften des Lieferwerkes füllen. Materiallieferung gegen Nachweis, Stellung aller Geräte und Maschinen. Einschl. aller benötigten Beschickungs- und Entlüftungsrohre. Abmauerungen werden gesondert vergütet.

Mat.: Lohn:
Menge: 15 m EP: GB:

2.1.013 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.302 *

Abmauern DN 300

Alte Kanalleitung DN 300 mit 24 cm dickem Mauerwerk aus Kanalklinkern abmauern, einschl. Reinigung der Leitung im Bereich der Abmauerungsstelle.

Mat.: Lohn:
Menge: 4 St EP: GB:

2.1.014 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.303 *

Abmauern DN 400

Alte Kanalleitung DN 400 mit 24 cm dickem Mauerwerk aus Kanalklinkern abmauern, einschl. Reinigung der Leitung im Bereich der Abmauerungsstelle.

Mat.: Lohn:
Menge: 3 St EP: GB:

2.1.015 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.308 *

Abmauern DN 600/500

Alte Kanalleitung DN 600/500 mit 24 cm dickem Mauerwerk aus Kanalklinkern abmauern, einschl. Reinigung der Leitung im Bereich der Abmauerungsstelle.

Mat.: Lohn:
Menge: 2 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.016 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.418 *

Vorh. Kanal DN 200 abbrechen

Vorhandenen Kanal DN 200 bei der Ausführung der Erdarbeiten abbrechen. Das Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:
 Menge: 5 m EP: GB:

2.1.017 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.412 *

Vorh. Kanal DN 300 abbrechen

Vorhandenen Kanal DN 300 bei der Ausführung der Erdarbeiten abbrechen. Das Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:
 Menge: 105 m EP: GB:

2.1.018 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.413 *

Vorh. Kanal DN 400 abbrechen

Vorhandenen Kanal DN 400 bei der Ausführung der Erdarbeiten abbrechen. Das Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:
 Menge: 71 m EP: GB:

2.1.019 * LB: 060_HS / Nr.: 00065 *

Herstellung von Schnittkanten Steinzeugrohre DN 200

Herstellung von Schnittkanten an in der Baugrube liegenden Steinzeugrohren DN 200. Die Rohre sind sorgfältig und passgerecht zu trennen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 2 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.020 * LB: 060_HS / Nr.: 00065 *

Herstellung von Schnittkanten Betonrohre DN 300

Herstellung von Schnittkanten an in der Baugrube liegenden
Betonrohren DN 300.
Die Rohre sind sorgfältig und passgerecht zu trennen.

Mat.: Lohn:
Menge: 6 St EP: GB:

2.1.021 * LB: 060_HS / Nr.: 00065 *

Herstellung von Schnittkanten Betonrohre DN 400

Herstellung von Schnittkanten an in der Baugrube liegenden
Betonrohren DN 400.
Die Rohre sind sorgfältig und passgerecht zu trennen.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 St EP: GB:

2.1.022 **Zulage Ziegel-/Bruchsteinmauerwerk**

Zulage Ziegel-/Bruchsteinmauerwerk
In der Baugrube vorgefundenes Ziegel-, Bruchsteinmauerwerk abbrechen.
Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 m³ EP: GB:

2.1.023 **Zulage unbewehrter Beton**

In der Baugrube vorgefundenes unbewehrten Beton
abbrechen.
Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 m³ EP: GB:

2.1.024 **Zulage Stahlbeton**

In der Baugrube vorgefundenes Stahlbeton abbrechen.
Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 2 m³ EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.025

* LB: 075_HS / Nr.: 00035 *

Bauschutt auf Unternehmerkippe abfahren

In der Baugrube vorgefundenen Bauschutt lösen, laden und auf die Unternehmerkippe abfahren; als Zulage zu den Rohrgrabenpositionen.

Die Abrechnung dieser Position erfolgt nur auf Anweisung der Bauüberwachung bei nicht wiedereinbaufähigem Bauschutt. Abgerechnet wird das Volumen des Bauschutts.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m3 EP: GB:

2.1.026

* LB: K23_08 / Nr.: 23.8.111 *

Kreuzung bis 300 mm < 45 Grad

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von 300 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage. Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen.

Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel kleiner als 45 Grad ist.

Mat.: Lohn:

Menge: 30 m EP: GB:

2.1.027

Kreuzung bis 300 mm > 45 Grad

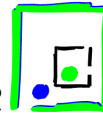
Kreuzungen mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen

bis zu einer Gesamtbreite von 300 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage.

Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen.

Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Mat.: Lohn:

Menge: 48 St EP: GB:

2.1.028

* LB: K23_08 / Nr.: 23.8.116 *

Kreuzung 300-600 mm > 45 Grad

Kreuzungen mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von über 300 bis 600 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage. Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen.

Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 St EP: GB:

Bodenersatz, Leitungs- und Bettungszone

Erfolgt die Abrechnung nach Lieferscheinen, ist dem AG ein Soll-Ist-Nachweis vorzulegen. Die Abrechnungsmenge beträgt max. die Soll-Menge des Soll-Ist-Nachweises.

Hinweis zur OZ

Für PP-Rohrleitungen der Mischwasserkanäle.
 Komplette Rohrummantelung.

2.1.029

Mineralgemisch 0/16 Bettung, Leitungszone

Mineralgemisch 0/16 mm für die Leitungszone oder Bettung liefern, einbauen und verdichten.

Die verdrängten Bodenmassen aufladen und gemäß Aushubpositionen abfahren.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.

Mat.: Lohn:

Menge: 610 t EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Hinweis zur OZ:
 Material für Graben- und Baugrubenverfüllung der
 Mischwasserkanäle

2.1.030 Verfüllmaterial, Bodenersatz in Vorabsiebung

Verfüllmaterial und Bodenersatz in Vorabsiebung der
 Körnung 0/45 mm bzw. 0/56 mm
 liefern, einbauen und verdichten.
 Vorgaben aus Baugrundgutachten:
 - Einbau schwachbindiger Bodenarten
 wie bspw. Grubenkies oder gebrochenes Mineralgemisch,
 - Feinkornanteil von max. 15 Gew.-%,
 - Verdichtung DPr mind. 97 %.
 Die verdrängten Bodenmassen aufladen und gemäß Aushubpositionen abfahren.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.
 Diese Position wird nur auf Anordnung der Bauleitung
 ausgeführt.

Mat.: Lohn:

Menge: 1.200 t EP: GB:

Hinweis zur OZ:
 Material für Kabelummantelung.

2.1.031 Grubensand

Grubensand für die Kabelumhüllung liefern, einbauen und
 verdichten.
 Die verdrängten Bodenmassen aufladen und gemäß Aushubpositionen abfahren.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 t EP: GB:

Hinweis zur OZ:
 Untergrundverbesserung durchführen als Auflagerverstärkung der Kanalrohre bei
 nachgewiesener Erfordernis.
 Einbaustärke in Abhängigkeit der erreichten Verdichtungskontrollwerte.
 Die Notwendigkeit einer Auflagerverstärkung ist im Rahmen der Eigenüberwachung
 durch den AN mittels dynamischer Plattendruckversuche nachzuweisen. Bei
 Erfordernis ist die Bauüberwachung umgehend in Kenntnis zu setzen, eine Freigabe
 zur Ausführung zu erwirken und die Erfordernis entsprechend zu dokumentieren.
 Nicht durch AN dokumentierte, nachgewiesene Erfordernis der Auflagerverstärkung
 berechtigt zu keinerlei Vergütungsanspruch.
 Der AG behält sich die Durchführung zusätzlicher Kontrollprüfungen vor Freigabe
 der Auflagerverstärkung vor.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.032 **Kalksteinschotter 0/45 mm als Auflagerverstärkung der
Kanalsohle
liefern, einbauen und verdichten**

Kalksteinschotter 0/45 mm als Auflagerverstärkung der
Kanalsohle liefern, einbauen und verdichten.

Vorgaben aus Baugrundgutachten:

-unmittelbar nach Herstellung der Rohrauflassersohle ist die
untere Bettungsschicht als Schutzschicht im Andeckverfahren
aufzubringen.

-filterstabiles, gestuftes Bodenmaterial (U mind. 7),

-Verdichtung DPr mind. 97 %

Die verdrängten Bodenmassen aufladen und gemäß
Aushubpositionen abfahren.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.

Mat.: Lohn:

Menge: 250 t EP: GB:

2.1.033 * LB: 095_HS / Nr.: 00095 *

Beton C 20/25

Beton C 20/25 in unterschiedlich großen Einzelmengen liefern
und einbauen.

Auf Anweisung der Bauüberwachung.

Die Abrechnung erfolgt nach anerkannten Lieferscheinen.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 m3 EP: GB:

2.1.034 * LB: K23_09 / Nr.: 23.9.502 *

Leitungszone DN 200

Leitungszone als Zulage zum Bodenaushub für Kanäle DN

200 herstellen. Der Einbau und die Verdichtung des

Bodens im Bereich der Leitungszone hat nach DIN EN

1610, sowie den Verlege- u. Einbauvorschriften der

Rohrhersteller zu erfolgen (Definition der Leitungszone

nach DIN EN 1610).

Falls der anstehende Boden zum Einbau innerhalb der

Leitungszone nicht geeignet ist, muß der Boden

ausgetauscht werden. Die Abrechnung des Austauschbodens

erfolgt nach den entsprechenden Positionen.

Nachzuweisende Proctordichte: 95 %.

Die Schütthöhen richten sich nach dem verwendeten Boden

und dem Verdichtungsgerät. Sie dürfen 30 cm nicht

überschreiten (Anhaltswerte Tabelle 1, ATV-Arbeitsblatt

A 139).

Mat.: Lohn:

Menge: 5 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.035

Leitungszone DN 300

Leitungszone als Zulage zum Bodenaushub für Kanäle DN 300 herstellen. Der Einbau und die Verdichtung des Bodens im Bereich der Leitungszone hat nach DIN EN 1610, sowie den Verlege- u. Einbauvorschriften der Rohrhersteller zu erfolgen (Definition der Leitungszone nach DIN EN 1610).

Falls der anstehende Boden zum Einbau innerhalb der Leitungszone nicht geeignet ist, muß der Boden ausgetauscht werden. Die Abrechnung des Austauschbodens erfolgt nach den entsprechenden Positionen.

Nachzuweisende Proctordichte: 95 %.

Die Schütthöhen richten sich nach dem verwendeten Boden und dem Verdichtungsgerät. Sie dürfen 30 cm nicht überschreiten (Anhaltswerte Tabelle 1, ATV-Arbeitsblatt A 139).

Mat.: Lohn:

Menge: 137 m EP: GB:

2.1.036

* LB: K23_09 / Nr.: 23.9.505 *

Leitungszone DN 400

Leitungszone als Zulage zum Bodenaushub für Kanäle DN 400 herstellen. Der Einbau und die Verdichtung des Bodens im Bereich der Leitungszone hat nach DIN EN 1610, sowie den Verlege- u. Einbauvorschriften der Rohrhersteller zu erfolgen (Definition der Leitungszone nach DIN EN 1610).

Falls der anstehende Boden zum Einbau innerhalb der Leitungszone nicht geeignet ist, muß der Boden ausgetauscht werden. Die Abrechnung des Austauschbodens erfolgt nach den entsprechenden Positionen.

Nachzuweisende Proctordichte: 95 %.

Die Schütthöhen richten sich nach dem verwendeten Boden und dem Verdichtungsgerät. Sie dürfen 30 cm nicht überschreiten (Anhaltswerte Tabelle 1, ATV-Arbeitsblatt A 139).

Mat.: Lohn:

Menge: 146 m EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Verbau Wahl AN. Bei der Wahl des Verbaus ist das Bodengutachten zu berücksichtigen.



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.037

Verbau Wahl AN

Baugrubenwände mit Verbau nach Wahl des Unternehmers verkleiden. Der Verbau muß den Richtlinien der Berufsgenossenschaft und den gültigen techn. Vorschriften (ZTVE, DIN 4124) entsprechen. Den Verbau einschl. der Aussteifung erschütterungsfrei einbauen, vorhalten und wieder entfernen. Die Kontrolle des Verbaus während der Vorhaltezeit ist in diese Position einzurechnen.

Die Abrechnung des Verbaus erfolgt nach bodenberührter Fläche, der 10 cm breite Überstand der Saumbohlen wird mitgerechnet.

Unabhängig vom ausgeführten Verbau beträgt die Abrechnungsstärke bis 4,00 m Tiefe 2 x 0,10 m; ab 4,01 m Tiefe 2 x 0,15 m.

Baugrubentiefe entsprechend der Bodenaushubposition.

Es wird folgender Verbau angeboten:

.....

Mat.: Lohn:

Menge: 1.670 m² EP: GB:

2.1.038

Offene Wasserhaltung

Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben und die Baugruben der Bauwerke entsprechend den ZTV ausführen. Inbegriffen sind u. a.:

Stellen und Betrieb der erforderlichen Pumpen, Werkzeuge, Rohrleitungen, Drainrohre und Kiespackungen, Mehraushub für Pumpensümpfe und Drainleitungen, Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal, sowie aller Zuschläge für evtl. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten von 0 bis 24 Uhr.

Die verdrängten Bodenmassen gehen in das Eigentum des AN über und werden beseitigt (abgerechnet wird nach Länge der trockengehaltenen Baugrube).

Mat.: Lohn:

Menge: 296 m EP: GB:

2.1.039

Abwasserhaltung Wahl AN DN 300 bis DN 700

Abwasserhaltung der bestehenden Kanäle für Kanalarbeiten auf-, um- und abbauen, einrichten und während der Bauzeit betreiben (abgerechnet wird nach Länge der neu hergestellten Kanäle). Die Art der Ausführung bleibt dem Auftragnehmer überlassen.

Kosten für Betriebs- und Hilfsstoffe sowie für Bedienung und Wartung sind einzukalkulieren. Erschwernisse durch die örtlichen Verkehrsbedingungen (Fußgänger, Anlieger, Baustellenverkehr) sind ebenfalls einzukalkulieren.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Die Ableitung von Abwasser durch Druckleitungen oder im
freien Gefälle hat in geschlossenen Rohren zu erfolgen.

Mat.: Lohn:

Menge: 296 m EP: GB:

Sämtliche Rohrverschnitte an den neu zu verlegenden
Rohrleitungen sind einzukalkulieren. Beinhaltet sind
alle Aufwendungen, wie ablängen, die Rohrenden sauber
entgraten, einschließlich aller Nebenarbeiten und
Entsorgung des abgetrennten Rohrstückes.
Die zugehörige Position für die Passstücke wird nur bei
nachweislicher technischer Erfordernis vergütet.
Sämtliche Formstücke sind als Zulage zur Rohrleitung zu
kalkulieren.
Bögen in sämtlichen Abwicklungen.

2.1.040

* LB: K42_02 / Nr.: 42.2.301 *

PP DN/OD 315

Kanalrohre DN/OD 315 aus Polypropylen (PP)
wandverstärkt, glattwandig mit werksseitig eingelegter
Lippendichtung.

Die Rohre und Formstücke werden gem. DIN EN 1852
hergestellt und entsprechen der allgemeinen
Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476.

Nennsteifigkeit min. SN 16.

Rohre mit unterschiedlicher Länge, mit Muffe und
Spitzende, incl. Dichtung nach DIN 4060, frei Baustelle
(befahrbare Straße) liefern, abladen, zur
Verwendungsstelle transportieren und unter Beachtung
der Einbauvorschriften des Herstellerwerkes
bedingungsgemäß verlegen. Für den statischen Nachweis
gelten Dammbedingungen, das Regelfahrzeug SLW 60, eine
minimale Erdüberdeckung von 1,0 m, eine maximale

Erdüberdeckung von 4,0 m und ein Sicherheitsfaktor von
2,5.

Mat.: Lohn:

Menge: 137 m EP: GB:

2.1.041

Kanalrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400

Kanalrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400

Mat.: Lohn:

Menge: 146 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.042 Kanalrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200

Kanalrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200

Mat.: Lohn:

Menge: 5 m EP: GB:

2.1.043 * LB: K42_02 / Nr.: 42.2.308 *

Paßrohr PP DN 315

Paßrohre aus Polypropylen PP DN 315 einschl. Dichtung
liefern und verlegen,
als Zulage zur entsprechenden Rohrposition.

Mat.: Lohn:

Menge: 16 St EP: GB:

2.1.044 Paßrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400

Paßrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400

Mat.: Lohn:

Menge: 12 St EP: GB:

2.1.045 Paßrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200

Paßrohr wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200

Mat.: Lohn:

Menge: 2 St EP: GB:

2.1.046 * LB: K42_02 / Nr.: 42.02.0311 *

Gelenk DN/OD 315

Gelenkstücke aus Polypropylen PP für den gelenkigen
Anschluß von PP Rohren DN 315 an Bauwerke, Baulänge 1,0
m,
als Zulage zur entspr. Rohrposition, einschl. Dichtung,
liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 St EP: GB:

2.1.047 Gelenkstücke wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400

Gelenkstücke wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400

Mat.: Lohn:

Menge: 9 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.048 **Gelenkstücke wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200**

Gelenkstücke wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 St EP: GB:

2.1.049 **Überschiebmuffe DN/OD 315 PP**

Überschiebmuffe DN/OD 315 aus PP. Die Rohre und Formstücke werden gem. DIN EN 14758 hergestellt und entsprechen der allgemeinen Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476.

Als Zulage zur entspr. Rohrposition, liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 16 St EP: GB:

2.1.050 **Überschiebmuffe wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400**

Überschiebmuffe wie Position zuvor, jedoch DN/OD 400

Mat.: Lohn:
 Menge: 12 St EP: GB:

2.1.051 **Überschiebmuffe wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200**

Überschiebmuffe wie Position zuvor, jedoch DN/OD 200

Mat.: Lohn:
 Menge: 2 St EP: GB:

2.1.052 * LB: K42_01 / Nr.: 42.1.102 *

BI-Adapter DN 200

BI-Adapter Nennweite DN 200, System Funke oder gleichwertig, zum formschlüssigen Verbinden von Abwasserrohren DN 200 mit einem kreisrunden Innendurchmesser 200 ± 5 mm und beliebiger Außengeometrie, z. B. Betonrohr mit Fuß, Scheitelverstärkung, etc., mit außen kreisrunden Kunststoffrohren mit einem Außendurchmesser von 183 mm bis 226 mm einschl. einer VPC-Rohrkupplung 200 liefern und einbauen.

Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.053

* LB: K42_01 / Nr.: 42.1.103 *

BI-Adapter DN 400

BI-Adapter Nennweite DN 400, System Funke oder gleichwertig, zum formschlüssigen Verbinden von Abwasserrohren DN 400 mit einem kreisrunden Innendurchmesser 400 ± 5 mm und beliebiger Außengeometrie, z. B. Betonrohr mit Fuß, Scheitelverstärkung, etc., mit außen kreisrunden Kunststoffrohren mit einem Außendurchmesser von 360 mm bis 430 mm einschl. einer VPC-Rohrkupplung 430 liefern und einbauen.
 Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Mat.:

Lohn:

Menge:

1 St

EP:

GB:

Hinweis zur OZ:

Unterteil 1000x700 DN 300

Schacht Bi 4838

2.1.054

* LB: K57_07 / Nr.: 57.7.131 *

Unterteil 1000 x 700 DN 300

Schachtunterteile für Muffenverbindungen komplett mit werkseitig einbetonierter Schachtsohle (System Predl oder gleichwertig, Spitzende für den Einbau von Schachtdichtungselementen nach DIN 4060, Nennweite 1000 mm, Bauhöhe min. 700 mm, Wandstärke min. 150 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Schachtunterteil mit einer inneren Vollauskleidung aus Polypropylen bzw. GFK bis über OK Rohrscheitel, einschl. Bermen in rutschsicherer Ausführung, werkseitig einbetoniert, inkl. Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand, Gerinnescheitelhoch, geradlinig, Gefälle lt. Plan, Neigung der Auftrittsflächen 1 : 20.

Zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich lt. Plan, inkl. Dichtringe / Steckmuffen / integrierte Dichtungen für anzuschließende Rohre, amtlich geprüft und zugelassen vom IFBT.

Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw.

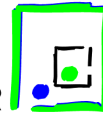
Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachtunterteil SU-M 1000 x 700 Predl

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Zulauf: DN 150

Ablauf: DN 300



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

Hinweis zur OZ:
Unterteil 1000x700 DN 300
Schacht Bi 3256

2.1.055

* LB: K57_07 / Nr.: 57.7.131 *

Unterteil 1000 x 700 DN 300

Schachtunterteile für Muffenverbindungen komplett mit werkseitig einbetonierter Schachtsohle (System Predl oder gleichwertig, Spitze für den Einbau von Schachtdichtungselementen nach DIN 4060, Nennweite 1000 mm, Bauhöhe min. 700 mm, Wandstärke min. 150 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Schachtunterteil mit einer inneren Vollausskleidung aus Polypropylen bzw. GFK bis über OK Rohrscheitel, einschl. Bermen in rutschsicherer Ausführung, werkseitig einbetoniert, inkl. Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand, Gerinne scheitelhoch, geradlinig, Gefälle lt. Plan, Neigung der Auftrittsflächen 1 : 20.

Zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich lt. Plan, inkl. Dichtringe / Steckmuffen / integrierte Dichtungen für anzuschließende Rohre, amtlich geprüft und zugelassen vom IFBT.

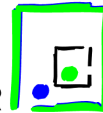
Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachtunterteil SU-M 1000 x 700 Predl
Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Zulauf: DN 200, Ablauf: DN 300

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

Hinweis zur OZ:
Unterteil 1000x700 DN 300
Schacht Bi 4841, Bi 4840, Bi 4839



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.056

* LB: K57_07 / Nr.: 57.7.131 *

Unterteil 1000 x 700 DN 300

Schachtunterteile für Muffenverbindungen komplett mit werkseitig einbetonierter Schachtsohle (System Predl oder gleichwertig, Spitzende für den Einbau von Schachtdichtungselementen nach DIN 4060, Nennweite 1000 mm, Bauhöhe min. 700 mm, Wandstärke min. 150 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Schachtunterteil mit einer inneren Vollauskleidung aus Polypropylen bzw. GFK bis über OK Rohrscheitel, einschl. Bermen in rutschsicherer Ausführung, werkseitig einbetoniert, inkl. Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand, Gerinnscheitelhoch, geradlinig, Gefälle lt. Plan, Neigung der Auftrittsflächen 1 : 20.

Zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich lt. Plan, inkl. Dichtringe / Steckmuffen / integrierte Dichtungen für anzuschließende Rohre, amtlich geprüft und zugelassen vom IFBT.

Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.
 Schachtunterteil SU-M 1000 x 700 Predl
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Zulauf: DN 300, Ablauf: DN 300

Mat.: Lohn:

Menge: 3 St EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Unterteil 1000x800 DN 400

Schacht Bi 4843

2.1.057

* LB: K57_07 / Nr.: 57.7.129 *

Unterteil 1000 x 800 DN 150/400

Schachtunterteile für Muffenverbindungen komplett mit werkseitig einbetonierter Schachtsohle (System Predl oder gleichwertig, Spitzende für den Einbau von Schachtdichtungselementen nach DIN 4060, Nennweite 1000 mm, Bauhöhe min. 800 mm, Wandstärke min. 150 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Schachtunterteil mit einer inneren Vollauskleidung aus Polypropylen bzw. GFK bis über OK Rohrscheitel, einschl. Bermen in rutschsicherer Ausführung, werkseitig einbetoniert, inkl. Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand, Gerinne



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

scheitelhoch, geradlinig, Gefälle lt. Plan, Neigung der
 Auftrittsflächen 1 : 20.
 Zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne,
 Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich lt. Plan,
 inkl. Dichtringe / Steckmuffen / integrierte Dichtungen
 für anzuschließende Rohre, amtlich geprüft und
 zugelassen vom IFBT.
 Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw.
 Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung)
 werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.
 Schachtunterteil SU-M 1000 x 800 Predl
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Zulauf: DN 150, Ablauf: DN 400

Mat.: Lohn:

Menge: 1 St EP: GB:

Hinweis zur OZ:
 Unterteil 1000x800 DN 300/400
 Schacht Bi 4847, Bi 4842

2.1.058

* LB: K57_07 / Nr.: 57.7.134 *

Unterteil 1000 x 800 DN 300/400

Schachtunterteile für Muffenverbindungen komplett mit
 werkseitig einbetonierter Schachtsohle (System Predl
 oder gleichwertig, Spitze für den Einbau von
 Schachtdichtungselementen nach DIN 4060, Nennweite 1000
 mm, Bauhöhe min. 800 mm, Wandstärke min. 150 mm,
 liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren
 und fachgerecht einbauen.

Schachtunterteil mit einer inneren Vollauskleidung aus
 Polypropylen bzw. GFK bis über OK Rohrscheitel,
 einschl. Bermen in rutschsicherer Ausführung,
 werkseitig einbetoniert, inkl. Muffen für gelenkige
 Einbindung der Rohre in der Schachtwand, Gerinne
 scheitelhoch, geradlinig, Gefälle lt. Plan, Neigung der
 Auftrittsflächen 1 : 20.

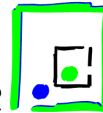
Zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne,
 Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich lt. Plan,
 inkl. Dichtringe / Steckmuffen / integrierte Dichtungen
 für anzuschließende Rohre, amtlich geprüft und
 zugelassen vom IFBT.

Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw.
 Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung)
 werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.
 Schachtunterteil SU-M 1000 x 800 Predl
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Zulauf: DN 300, Ablauf: DN 400

Mat.: Lohn:

Menge: 2 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Hinweis zur OZ:
 Unterteil 1000 x 800 DN 400
 Schacht Bi 4848, Bi 4844

2.1.059

* LB: K57_07 / Nr.: 57.7.141 *

Unterteil 1000 x 800 DN 400

Schachtunterteile für Muffenverbindungen komplett mit werkseitig einbetonierter Schachtsohle (System Predl oder gleichwertig, Spitzende für den Einbau von Schachtdichtungselementen nach DIN 4060, Nennweite 1000 mm, Bauhöhe min. 800 mm, Wandstärke min. 150 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Schachtunterteil mit einer inneren Vollauskleidung aus Polypropylen bzw. GFK bis über OK Rohrscheitel, einschl. Bermen in rutschsicherer Ausführung, werkseitig einbetoniert, inkl. Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand, Gerinne scheitelhoch, geradlinig, Gefälle lt. Plan, Neigung der Auftrittsflächen 1 : 20.

Zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- oder scheitelgleich lt. Plan, inkl. Dichtringe / Steckmuffen / integrierte Dichtungen für anzuschließende Rohre, amtlich geprüft und zugelassen vom IFBT.

Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachtunterteil SU-M 1000 x 800 Predl
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Zulauf: DN 400, Ablauf: DN 400

Mat.: Lohn:

Menge: 2 St EP: GB:

2.1.060

* LB: 200_HS / Nr.: 00115 *

Kurvenschächte als Zulage

Kurvenschächte als Zulage zu den Fertigteilschächten
 DN 1000 liefern und herstellen

Mat.: Lohn:

Menge: 9 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.061

* LB: 200_HS / Nr.: 00125 *

Schachtbauwerk mit Schussgerinne

Schachtbauwerk mit Schussgerinne
h = 8 cm als Zulage zu Schacht Nr. Bi 4847 und Bi 4842

Mat.: Lohn:
Menge: 2 St EP: GB:

2.1.062

* LB: 200_HS / Nr.: 00125 *

Schachtbauwerk mit Schussgerinne

Schachtbauwerk mit Schussgerinne
h = 10 cm als Zulage zu Schacht Nr. Bi 4844

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

2.1.063

* LB: 200_HS / Nr.: 00125 *

Schachtbauwerk mit Schussgerinne

Schachtbauwerk mit Schussgerinne
h = 38 cm als Zulage zu Schacht Nr. Bi 3256

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

2.1.064

* LB: 200_HS / Nr.: 00155 *

Anschluss an Schacht

Anschluss an den Schacht Bi 432 mit 2 x PP-Rohr
DN 400

- Schachtunterteil anschlagen bzw. aufstemmen
entsprechend der neuen Zu-/Ablaufrichtung
- vorh. Gerinne und Bermen komplett ausstemmen und
Bruchschutt entfernen
- Neuprofilierung der Bermen und des Fließgerinnes
- Schachtfutter einsetzen
- Abdichten und Bearbeiten der neuen Rohreinbindung
- Wasser- und Abwasserhaltung während der Bauzeit
- einschl. Lieferung aller Materialien, in fertiger Arbeit
- Ausführung mit Kanalklinkern gem. DIN 4051

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.065 * LB: 200_HS / Nr.: 00155 *

Anschluss an Schacht

Anschluss an den Schacht Bi 1957 mit einem PP-Rohr DN 300

- Schachtunterteil anschlagen bzw. aufstemmen
entsprechend der neuen Zu-/Ablaufrichtung
- vorh. Gerinne und Bermen komplett ausstemmen und
Bruchschutt entfernen
- Neuprofilierung der Bermen und des Fließgerinnes
- Schachtfutter einsetzen
- Abdichten und Bearbeiten der neuen Rohreinbindung
- Wasser- und Abwasserhaltung während der Bauzeit
- einschl. Lieferung aller Materialien, in fertiger Arbeit
- Ausführung mit Kanalklinkern gem. DIN 4051

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

2.1.066 * LB: 200_HS / Nr.: 00062 *

Zulage Sohlgefälle > 30 ‰

Zulageposition für die Herstellung der gelenkigen Einbindung in
der Schachtwand mit Sohlgefälle größer 30 ‰ .
Rohr: DN 300

Mat.: Lohn:
Menge: 9 St EP: GB:

2.1.067 * LB: 200_HS / Nr.: 00062 *

Zulage Sohlgefälle > 30 ‰

Zulageposition für die Herstellung der gelenkigen Einbindung in
der Schachtwand mit Sohlgefälle größer 30 ‰ .
Rohr: DN 400

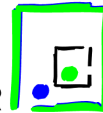
Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

2.1.068 * LB: 200_HS / Nr.: 00062 *

Zulage Sohlgefälle > 30 ‰

Zulageposition für die Herstellung der gelenkigen Einbindung in
der Schachtwand mit Sohlgefälle größer 30 ‰ .
Rohr: DN 200

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.069

* LB: K57_01 / Nr.: 57.1.524 *

Schachtring SR-M 1000 x 500, 150 mm

Schachtringe mit Muffe, einschl. Dichtung nach DIN 4060, Wandstärke min. 150 mm liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.
 Schachtring SR-M 1000 x 500
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 4 St EP: GB:

2.1.070

* LB: K57_01 / Nr.: 57.1.613 *

Schachthals SH-M 1000 / 625 x 600, 150 mm

Schachthälse mit Muffe, Nennweite 1000 / 625 einschl. Dichtung nach DIN 4060, Wandstärke min. 150 mm liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen. Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachthals SH-M 1000 / 625 x 600
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 4 St EP: GB:

2.1.071

* LB: K57_01 / Nr.: 57.1.615 *

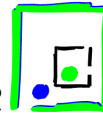
Schachthals SH-M 1000 / 625 x 850, 150 mm

Schachthälse mit Muffe, Nennweite 1000 / 625 einschl. Dichtung nach DIN 4060, Wandstärke min. 150 mm liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen. Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachthals SH-M 1000 / 625 x 850
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 6 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

2.1.072

* LB: K57_01 / Nr.: 57.1.692 *

Auflagerring AR-V 625 X 60

Auflagerringe zur Angleichung der verschiebesicher
 Schachtabdeckung an die vorhandene Geländehöhe, Bauhöhe
 60 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle
 transportieren und fachgerecht einbauen.

Auflagerring AR-V 625 x 60

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 8 St EP: GB:

2.1.073

* LB: K57_01 / Nr.: 57.1.693 *

Auflagerring AR-V 625 X 80

Auflagerringe zur Angleichung der verschiebesicher
 Schachtabdeckung an die vorhandene Geländehöhe, Bauhöhe
 80 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle
 transportieren und fachgerecht einbauen.

Auflagerring AR-V 625 x 80

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 6 St EP: GB:

2.1.074

* LB: K57_01 / Nr.: 57.1.694 *

Auflagerring AR-V 625 X 100

Auflagerringe zur Angleichung der verschiebesicher
 Schachtabdeckung an die vorhandene Geländehöhe, Bauhöhe
 100 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle
 transportieren und fachgerecht einbauen.

Auflagerring AR-V 625 x 100

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

2.1.075

Steigeisen B-Stahl für Betonfertigteile

Steigeisen aus Stahl nach DIN EN 10 025 Form B nach DIN
 19555 zum Einbau in Betonfertigteile für einläufige
 Steigeisengänge liefern und nach Herstellerangaben
 fachgerecht einbauen. Das Steigmaß beträgt 250 mm. Die
 Steigeisen müssen einen Korrosionsschutz aus
 UV-stabilisiertem PE-HD nach DIN 8074 und DIN 8075 oder
 einem gleichwertigem Werkstoff aufweisen. Die Dicke der
 Umhüllung muss ohne Profil min. 2,5 mm sein.
 Steigeisen DIN 19555 -B-MSS.

Mat.: Lohn:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Menge: 40 St

EP:

GB:

2.1.076

**Schachtabdeckung MEILEVEL®-A Plus® Klasse D 400
rund, System MEILEVEL®-A Plus**

Schachtabdeckung MEILEVEL®-A Plus® Klasse D 400
rund, System MEILEVEL®-A, selbstnivellierend,
einwalzbarer Rahmen aus Gusseisen für bituminöse Fahrbahnbeläge,
inklusive Führungsrings, Bauhöhe 85 mm, LW 610 mm, Bauhöhe 160 mm, mit
integrierter Aufnahmebuchse für eine Haltestange (Einstieghilfe),
Einlegeabmessungen für Deckel nach DIN 19584, mit Ventilation,
mit dämpfender Einlage DUOMEIPREN® in Rahmen und Deckel

Rahmen aus Gusseisen selbstnivellierend, mit dämpfender Einlage
MEIPREN®
Deckel aus Beton-Guss nach DIN 19584-2, mit Ventilation und mit
dämpfender Einlage MEIPREN®

Entsprechend DIN EN 124 / DIN 1229, sowie DIN 19572 und den
UVV-Vorschriften, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach
RAL-GZ 692.

Die Einhaltung der Anforderung kann insbesondere durch den Besitz des
entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig nachgewiesen werden.

Achtung: Die Aufnahmebuchse für die Einstieghilfe muss über dem
Steigeisengang ausgerichtet werden!

Schachtabdeckung liefern und gemäß den Herstellervorschriften einbauen.
Fabrikat: MEIERGUSS Art.-Nr. 114290 o. glw.

Schachtabdeckungen und Schmutzfänger nach DIN 1221 aus Stahl, verzinkt,
schwere Ausführung mit Tragkreuz und Innenstützen, DN 220 liefern,
abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Sofern im Zuge des Baufortschritts für die jeweiligen Zwischenbauzustände
zunächst der Einsatz von provisorischen Schachtabdeckungen (Stahlplatte o.
ä.) erforderlich oder durch den AN ausgeführt wird, ist dies einschl.
sämtlicher hierfür erforderlicher Leistungen für die Dauer der Bauzeit
einzukalkulieren. Die provisorische Schachtabdeckung bleibt im Besitz des
AN.

Mat.: Lohn:

Menge: 13 St

EP:

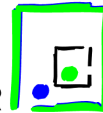
GB:

2.1.077

* LB: K49_01 / Nr.: 49.1.101 *

Dichtheitsprüfung DN 300

Kanalleitungen mit unterschiedlichen Haltungslängen, DN
300, auf Dichtheit nach DIN EN 1610 (ganze Haltung oder
Rohrverbindungen) prüfen einschl. der erforderlichen
Geräte und Materialien. Von der beabsichtigten Prüfung
den Auftraggeber verständigen und vom Ergebnis der
Dichtheitsprüfung eine Niederschrift anfertigen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

Mat.: Lohn:

Menge: 137 m

EP:

GB:

2.1.078

* LB: K49_01 / Nr.: 49.1.102 *

Dichtheitsprüfung DN 400

Kanalleitungen mit unterschiedlichen Haltungslängen, DN 400, auf Dichtheit nach DIN EN 1610 (ganze Haltung oder Rohrverbindungen) prüfen einschl. der erforderlichen Geräte und Materialien. Von der beabsichtigten Prüfung den Auftraggeber verständigen und vom Ergebnis der Dichtheitsprüfung eine Niederschrift anfertigen.

Mat.: Lohn:

Menge: 146 m

EP:

GB:

2.1.079

* LB: K49_01 / Nr.: 49.1.103 *

Dichtheitsprüfung DN 200

Kanalleitungen mit unterschiedlichen Haltungslängen, DN 200, auf Dichtheit nach DIN EN 1610 (ganze Haltung oder Rohrverbindungen) prüfen einschl. der erforderlichen Geräte und Materialien. Von der beabsichtigten Prüfung den Auftraggeber verständigen und vom Ergebnis der Dichtheitsprüfung eine Niederschrift anfertigen.

Mat.: Lohn:

Menge: 14 m

EP:

GB:

2.1.080

Erstellung eines Bestandsplans für Mischwasserkanäle

Erstellung eines Bestandsplans für Mischwasserkanäle
 Vorbemerkung

Die Bestandsdokumentation muss zwingend vor der VOB Abnahme beim Auftraggeber vorliegen!
 Vermessungstechnische Anforderungen
 Die Vermessung hat mit modernen Vermessungsinstrumenten (Elektrooptisches Tachymeter, Nivelliergerät, GPS-System, Kanalmessstab) entsprechend beiliegender Vermessungsliste zu erfolgen.
 Das amtliche Lagenetz (UTM/ETRS89 Koordinaten ohne Zonenzahl 32 bei der Eastkoordinate) und Höhenetz (NHN) sind die Basis für die Vermessungen.
 Im Kanalbau sind neben den Lagekoordinaten und Höhe des Kanaldeckels (Hauptkanal) auch die Lage und Höhe der Schachtsohle, Rohrsohlen (Zulauf und Ablauf der Haltungen) und Anschlussleitungen (Hausanschlussleitung und Straßenentwässerung) zu messen. Die Höhen der Anschlusspunkte an den Hauptkanal sind für die Anschlussleitungen nicht erforderlich, die Lage der Anschlusspunkte wird über die TV Untersuchung



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

rechnerisch ermittelt. Die Vermessung erfolgt mit einem Kanalmessstab. Die Vermessungsdaten und Kanalstammdaten werden im Format DWA M150_2010_TypA abgegeben. Schacht- und Haltungsnummern liefert der AG.

Für die TV Untersuchung (Bauabnahmeuntersuchung) werden die Lage und die Höhe der Haltungsrohrsohlen sowie die Lage und die Höhe der Endpunkte (Rohrende, Hauskontrollschacht, Regeneinlauf oder Übergang Alt auf Neu) der Anschlussleitungen benötigt.

Die notwendigen Messergebnisse für den Hauptkanal müssen spätestens 10 Tage vor dem geplanten Einbau der Tragschicht im Format DWA M150_2010_TypA übergeben werden, sodass die TV-Untersuchung noch vorher erfolgen kann.

Die Lage der Endpunkte mit Koordinaten und Höhen werden zum gleichen Zeitpunkt in einem PDF Plan dargestellt und weitergegeben.

Für das Gewerk müssen zum Schluss der Baumaßnahme Bestandsunterlagen erstellt werden.

Bestandsplan-Grundlage

Grundlage für die Darstellung ist die automatisierte Liegenschaftskarte.

Darzustellen sind im einzelnen:

- Grundstücksgrenzen
- Gebäude, mit Hausnummer
- Flurstückbezeichnungen Kanalplan

Darzustellen sind im einzelnen:

- Hauptkanalschächte, Hauskontrollschächte und fiktive Schächte
- Höhen (KD und KS) der Schächte (einschl. Hauskontrollschächten), Rohrsohlenhöhen (Zu- und Ablauf) der Haltungen, Bögen, Knickpunkte und fiktiven Schächte (z.B. Abzweig in eine Haltung.) bezogen auf NHN (amtliches Höhennetz als Grundlage)
- Verlauf der Kanal-, Straßenentwässerungs- und Hausanschlussleitungen einschl. Hauskontrollschacht
- Haltungslängen in m (Meter)
- Fliessrichtung durch Pfeil
- Sohlgefälle in Promille
- Baustoffe der Rohrleitung und Querschnitt in mm (z.B. STZ DN 300, PE 100 SDR 11 63 x 5,8)

Abgabe Bestandsunterlagen

-Kanalplan:

Der Bestandsplan ist vor VOB Abnahme der Baumaßnahme dem AG 2 x auf Normalpapier einzureichen sowie in digitaler Form (CD, DVD) als PDF und DXF Format.

Die gemeinsame Darstellung von Kanal-, Straßenbau,



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 1 Mischwasserkanal

Übertrag €

.....

Kabelschutzhrohr, Auffüllungsfläche und
Wasserleitungsbestand ist zugelassen.

-Kanaldaten:

Die Vermessungsergebnisse und Stammdaten für den
Kanalbestand sind im DWA M150_2010_TypA abzugeben.
Hier fließen nun alle Informationen von den Vermessungen vor
der Untersuchung, nach der Untersuchung und TV
Untersuchung ein.

Hierfür erhält der AN zum Abgleich und zur Bearbeitung
des Kanalplans die Untersuchungsergebnisse der
Filmungsfirma. Aus der TV Untersuchung wird
beispielsweise die errechnete Lage der
Anschlussleitungen übergeben.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 St EP: GB:

Summe Titel 1 Mischwasserkanal

.....



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 2 Arbeiten gegen Nachweis

Währung in €

Stunden Arbeitskräfte
 Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte
 auf Anordnung des AG ausführen. Mit den
 tarifrechtlichen
 angebotenen Verrechnungssätzen sind sämtliche Zuschläge
 und Nebenkosten abgegolten.
 Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit
 werden
 nach tarifrechtlichen Festlegungen gesondert berechnet.
 Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten
 Arbeitsstunden.

2.2.001 Polier, Schachtmeister o. dgl.

Zum Nachweis für einen Polier, Schachtmeister o. dgl.

Mat.: Lohn:
 Menge: 8 h EP: GB:

2.2.002 gehobener Baufacharbeiter (Gr. IV)

Zum Nachweis für einen gehobenen Baufacharbeiter (Gr. IV)

Mat.: Lohn:
 Menge: 30 h EP: GB:

Stunden Geräte
 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte
 auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das
 jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche
 Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der
 Kosten für das Betriebspersonal.
 Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten
 Arbeitsstunden.

2.2.003 Hydraulikbagger 36 bis 150 kw Raupenfahrwerk

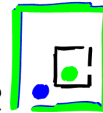
Zum Nachweis für einen Hydraulikbagger von 36 bis 150 kw auf Raupenfahrwerk

Mat.: Lohn:
 Menge: 10 h EP: GB:

2.2.004 Hydraulikbagger 36 bis 150 kw auf Rädern

Zum Nachweis für einen Hydraulikbagger von 36 bis 150 kw auf Rädern

Mat.: Lohn:
 Menge: 10 h EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 2 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

2.2.005 Radlader bis 75 kw

Zum Nachweis für einen Radlader bis 75 kw

Mat.: Lohn:

Menge: 10 h EP: GB:

2.2.006 Vibrationsstampfer

Zum Nachweis für einen Vibrationsstampfer.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 h EP: GB:

2.2.007 Kompressor, 4,1 - 13 cbm/min

Zum Nachweis für einen schallgedämpften Kompressor von
4,1 - 13 cbm/min, einschl. einem Abbau-, bzw.
Bohrhammer.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 h EP: GB:

2.2.008 LKW von 5,1 bis 10 t

Zum Nachweis für einen LKW von 5,1 bis 10 t Nutzlast.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 h EP: GB:

**2.2.009 Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei
Stundenlohnarbeiten**

Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei
Stundenlohnarbeiten

Materialzulieferungen auf Anordnung des AG.

Für die im Rahmen von Stundenlohnarbeiten anfallenden
Baustoffe gelten folgende Abrechnungsvorgaben:

- Materialeinkaufspreise sind auf Basis der
Lieferantenrechnung nachzuweisen (Nachweisführung anhand
von Lieferantenangeboten werden nicht anerkannt). Gleiches
gilt im Falle von Nachunternehmerleistungen.

- Auf die nachgewiesenen Materialeinkaufspreise wird
durch Eintragung des AN ein Zuschlag gewährt. Dieser bietet
dem AN die Möglichkeit auf Bestätigung (0%-Zuschlag),
Abminderung (Negativ-%-Zuschlag) oder Erhöhung
(Positiv-%-Zuschlag) der Materialeinkaufspreise. Für den Fall
eines negativen Zuschlags (Abminderung durch AN) ist das
Minuszeichen eindeutig/ zweifelsfrei erkennbar einzutragen.

- Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein Schätzbetrag
vorgegeben, der die vorläufigen Materialkosten abbildet.



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 2 Mischwasserkanal
Titel 2 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

Schätzbetrag der Materialkosten: 500,00 _ netto.
 (Vorgabewert AG)

Zuschlag auf Materialkosten:
 '.....' % auf Netto-Betrag vor.
 (Eintragung durch AN)

Der Einheitspreis/ Gesamtpreis der Position ergibt sich
 somit durch die Zugrundelegung des durch den AG
 angegebenen Schätzbetrages für die Materialkosten unter
 Berücksichtigung des durch den AN gewährten Zuschlages.

Kalkulationshinweise:

- Die Leistungen der Materiallieferung verstehen sich für
 Lieferung frei Baustelle und Transport bis zum Einbauort
 einschließlich sämtlicher erforderlicher Zwischentransporte.
- Position gilt nur für Materialien/ Leistungen, die nicht über
 Positionen des Leistungsverzeichnisses abgedeckt sind.
- Personal- und/ oder Gerätekosten im Zusammenhang mit
 dem Einbau/der Verwendung werden über separate
 Positionen des Titels "Stundenlohnarbeiten" vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 2 Arbeiten gegen Nachweis

Summe Bauteil 2 Mischwasserkanal



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	1	Mischwasserhausanschlüsse

Währung in €

3.1.001

Vorh. Kanal bis DN 150 abbrechen

Vorhandenen Kanal bis DN 150 bei der Ausführung der Erdarbeiten abbrechen. Das Abbruchgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 140 m EP: GB:

PP wandverstärkt (KG 2000 oder glw.)

nach den entsprechenden DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung liefern und nach DIN EN 1610 auf statisch erf. Auflager verlegen.

Vor Einbau der Rohre und Formstücke ist dem Auftraggeber eine baustellenbezogene statische Berechnung des Herstellers für die einzubauenden Rohre und Formstücke vorzulegen.

Etwaig vorliegende Bodenklasse 2 und/ oder 7 gemäß DIN 18300 alt wird gemäß separater Position als Zulage vergütet.

Hinweis zur OZ

Abrechnung nach Trassenmeter für Hausanschlussleitungen bis DN 150, Tiefe 0,00 m - 1,25 m

3.1.002

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe bis 1,25 m, Aushub zur selbstständigen Aufschüttungsfläche des AG

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe bis 1,25 m
Rohre DN/OD 160 aus Polypropylen - KG 2000 SN 10 nach DIN 19550 mit Steckmuffe und zugehöriger werkseitig eingelegter Lippendichtung für Abwasserkanäle oder glw. liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und einschl. der Formstücke planmäßig nach DIN EN 1610 auf statisch erforderlichem Auflager verlegen. Die Kosten für die Formstücke werden unter den entsprechenden Positionen als Zulage abgerechnet. Das Herstellen und der Einbau von abgeschnittenen Rohren (Passrohren) wird nicht gesondert vergütet.

Anschlußleitungen der Hausanschlussleitungen in Teillängen fachgerecht verlegen.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub aufladen und zur selbstständigen Aufschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon Transportentfernung bis 4,00 km (einfache Strecke) transportieren und nach Anweisung abkippen.

Für den AN fallen keine Gebühren an.

Die Rohrzone ist mit Splitt-Mineralgemisch 0/11 mm bis 30 cm über Rohrscheitel zu füllen und standfest zu verdichten.

Im EP eingeschlossen ist die Lieferung der Rohre



Projekt: 014089-00 Stadtwerte Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

des Splittes und aller Nebenarbeiten und der
erforderlichen Erdarbeiten im Homogenbereich I DIN 18300
maschinell lösbarer Boden ohne Fels, offene Wasserhaltung,
Abwasserlenkung und Verbau.
Rohrgrabentiefe: 0,00 - 1,25 m
Rohrgrabentiefe: gem. DIN EN 1610
Splitt-Mineralgemisch 0/11: 0,45 m³/m

Mat.: Lohn:
Menge: 4 m EP: GB:

Hinweis zur OZ
Abrechnung nach Trassenmeter für Hausanschlussleitungen
bis DN 150, Tiefe 1,25 m - 1,75 m

PP wandverstärkt (KG 2000 oder glw.)

nach den entsprechenden DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung liefern
und nach DIN EN 1610 auf statisch erf. Auflager verlegen.
Vor Einbau der Rohre und Formstücke ist dem Auftraggeber eine
baustellenbezogene statische Berechnung des Herstellers für die einzubauenden
Rohre und Formstücke vorzulegen.

Etwaig vorliegende Bodenklasse 2 und/ oder 7 gemäß DIN 18300 alt wird gemäß
separater Position als Zulage vergütet.

3.1.003

**PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,25 bis 1,75 m,
Aushub zur selbstständigen Aufschüttungsfläche des AG**

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,25 bis 1,75 m
Rohre DN/OD 160 aus Polypropylen - KG 2000 SN 10 nach
DIN 19550 mit Steckmuffe und zugehöriger werkseitig
eingeleger Lippendichtung für Abwasserkanäle oder glw.
liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und
einschl. der Formstücke planmäßig nach DIN EN 1610 auf
statisch erforderlichem Auflager verlegen. Die Kosten
für die Formstücke werden unter den entsprechenden
Positionen als Zulage abgerechnet. Das Herstellen und der
Einbau von abgeschnittenen Rohren (Passrohren) wird nicht
gesondert vergütet.
Anschlußleitungen der Hausanschlussleitungen in
Teillängen fachgerecht verlegen.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub aufladen und zur
selbstständigen Aufschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon
Transportentfernung bis 4,00 km (einfache Strecke)
transportieren und nach Anweisung abkippen.
Für den AN fallen keine Gebühren an.
Die Rohrzone ist mit Splitt-Mineralgemisch 0/11 mm bis 30 cm



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

über Rohrscheitel zu füllen und standfest zu verdichten.
 Im EP eingeschlossen ist die Lieferung der Rohre
 des Splittes und aller Nebenarbeiten und der
 erforderlichen Erdarbeiten im Homogenbereich I DIN 18300
 maschinell lösbarer Boden ohne Fels, offene Wasserhaltung,
 Abwasserlenkung und Verbau.
 Rohrgrabentiefe: <1,25 - 1,75 m
 Rohrgrabenbreite: gem. DIN EN 1610
 Splitt-Mineralgemisch 0/11: 0,60 m³/m

Mat.: Lohn:

Menge: 16 m EP: GB:

Hinweis zur OZ

Abrechnung nach Trassenmeter für Hausanschlussleitungen
 bis DN 150, Tiefe 1,75 m - 3,00 m

PP wandverstärkt (KG 2000 oder glw.)

nach den entsprechenden DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung liefern
 und nach DIN EN 1610 auf statisch erf. Auflager verlegen.
 Vor Einbau der Rohre und Formstücke ist dem Auftraggeber eine
 baustellenbezogene statische Berechnung des Herstellers für die einzubauenden
 Rohre und Formstücke vorzulegen.

Etwaig vorliegende Bodenklasse 2 und/ oder 7 gemäß DIN 18300 alt wird gemäß
 separater Position als Zulage vergütet.

3.1.004

**PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,75 bis 3,00 m,
Aushub zur selbstständigen Aufschüttungsfläche des AG**

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,75 bis 3,00 m
 Rohre DN/OD 160 aus Polypropylen - KG 2000 SN 10 nach
 DIN 19550 mit Steckmuffe und zugehöriger werkseitig
 eingelegter Lippendichtung für Abwasserkanäle oder glw.
 liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und
 einschl. der Formstücke planmäßig nach DIN EN 1610 auf
 statisch erforderlichem Auflager verlegen. Die Kosten
 für die Formstücke werden unter den entsprechenden
 Positionen als Zulage abgerechnet. Das Herstellen und der
 Einbau von abgeschnittenen Rohren (Passrohren) wird nicht
 gesondert vergütet.
 Anschlußleitungen der Hausanschlussleitungen in
 Teillängen fachgerecht verlegen.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub aufladen und zur
 selbstständigen Aufschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon
 Transportentfernung bis 4,00 km (einfache Strecke)
 transportieren und nach Anweisung abkippen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Für den AN fallen keine Gebühren an.
 Die Rohrzone ist mit Splitt-Mineralgemisch 0/11 mm bis 30 cm
 über Rohrscheitel zu füllen und standfest zu verdichten.
 Im EP eingeschlossen ist die Lieferung der Rohre
 des Splittes und aller Nebenarbeiten und der
 erforderlichen Erdarbeiten im Homogenbereich I DIN 18300
 maschinell lösbarer Boden ohne Fels, offene Wasserhaltung,
 Abwasserlenkung und Verbau.
 Rohrgrabentiefe: <1,75 - 3,00 m
 Rohrgrabenbreite: gem. DIN EN 1610
 Splitt-Mineralgemisch 0/11: 0,65 m³/m

Mat.: Lohn:

Menge: 25 m EP: GB:

Hinweis zur OZ:
 Aushub für Schachtbaugruben

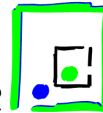
3.1.005

**Aushub Kl. 3-7, Tiefe 0,0 - 4,00 m, Boden zur
 selbstständigen Aufschüttungsfläche des AG**

Boden gem. Bodengutachten für die Baugruben der
 Bauwerke ausheben.
 DIN 18300 alt - Kl. 3-7
 DIN 18300 neu - Homogenbereich I und II.
 Den zum Verfüllen der Baugruben
 erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, bzw.
 umfahren und direkt wieder einbauen und profilieren,
 Erdplanumserstellung ist einzukalkulieren.
 Die verdrängten bzw. nicht wieder einbaufähigen
 Bodenmassen aufladen und zur Aufschüttungsfläche im
 Gewerbegebiet "Lange Wenden", Abkipfstelle an der
 Dollenseite transportieren und dort nach Anweisung auf
 einer gesonderten Fläche abkippen (soweit die Abfuhr
 des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden
 Positionen - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht
 geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw. -
 einzukalkulieren ist).
 Transportentfernung bis 4 km (einfache Strecke).
 Für den AN fallen keine Gebühren an.
 Herstellung und Abrechnung der Baugruben hat nach DIN
 EN 1610 zu erfolgen. Nach Fertigstellung der Bauwerke die Baugruben
 gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.
 Zwischentransporte sind einzukalkulieren.
 Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 4,00 m.
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.
 Als Aufmaß- und Abrechnungshöhe gilt die Tiefe der
 Rohrgrabensohle ab Erdplanum.

Mat.: Lohn:

Menge: 65 m³ EP: GB:



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	1	Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

PP wandverstärkt (KG 2000 oder glw.)

nach den entsprechenden DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung liefern und nach DIN EN 1610 auf statisch erf. Auflager verlegen.

Vor Einbau der Rohre und Formstücke ist dem Auftraggeber eine baustellenbezogene statische Berechnung des Herstellers für die einzubauenden Rohre und Formstücke vorzulegen.

Etwaig vorliegende Bodenklasse 2 und/ oder 7 gemäß DIN 18300 alt wird gemäß separater Position als Zulage vergütet.

Hinweis zur OZ

Abrechnung nach Trassenmeter für Hausanschlussleitungen
bis DN 150, Tiefe 0,00 m - 1,25 m

3.1.006

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe bis 1,25 m, Aushub zur Deponie des AN

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe bis 1,25 m
Rohre DN/OD 160 aus Polypropylen - KG 2000 SN 10 nach DIN 19550 mit Steckmuffe und zugehöriger werkseitig eingelegter Lippendichtung für Abwasserkanäle oder glw. liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und einschl. der Formstücke planmäßig nach DIN EN 1610 auf statisch erforderlichem Auflager verlegen. Die Kosten für die Formstücke werden unter den entsprechenden Positionen als Zulage abgerechnet. Das Herstellen und der Einbau von abgeschnittenen Rohren (Passrohren) wird nicht gesondert vergütet.

Anschlußleitungen der Hausanschlussleitungen in Teillängen fachgerecht verlegen.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub aufladen und auf eine genehmigte AN-Kippe abfahren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörden ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.

Untersuchungen nach EBV, Laga, DepV und deponiespezifische Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	1	Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

einzurechnen.

Die Rohrzone ist mit Splitt-Mineralgemisch 0/11 mm bis 30 cm über Rohrscheitel zu füllen und standfest zu verdichten.
Im EP eingeschlossen ist die Lieferung der Rohre des Splittes und aller Nebenarbeiten und der erforderlichen Erdarbeiten im Homogenbereich I DIN 18300 maschinell lösbarer Boden ohne Fels, offene Wasserhaltung, Abwasserlenkung und Verbau.
Rohrgrabentiefe: 0,00 - 1,25 m
Rohrgrabenbreite: gem. DIN EN 1610
Splitt-Mineralgemisch 0/11: 0,45 m³/m

Mat.: Lohn:

Menge: 7 m EP: GB:

Hinweis zur OZ

Abrechnung nach Trassenmeter für Hausanschlussleitungen
bis DN 150, Tiefe 1,25 m - 1,75 m

PP wandverstärkt (KG 2000 oder glw.)

nach den entsprechenden DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung liefern und nach DIN EN 1610 auf statisch erf. Auflager verlegen.
Vor Einbau der Rohre und Formstücke ist dem Auftraggeber eine baustellenbezogene statische Berechnung des Herstellers für die einzubauenden Rohre und Formstücke vorzulegen.

Etwaig vorliegende Bodenklasse 2 und/ oder 7 gemäß DIN 18300 alt wird gemäß separater Position als Zulage vergütet.

3.1.007

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,25 bis 1,75 m, Boden zur Deponie des AN

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,25 bis 1,75 m
Rohre DN/OD 160 aus Polypropylen - KG 2000 SN 10 nach DIN 19550 mit Steckmuffe und zugehöriger werkseitig eingelegter Lippendichtung für Abwasserkanäle oder glw. liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und einschl. der Formstücke planmäßig nach DIN EN 1610 auf statisch erforderlichem Auflager verlegen. Die Kosten für die Formstücke werden unter den entsprechenden Positionen als Zulage abgerechnet. Das Herstellen und der Einbau von abgeschnittenen Rohren (Passrohren) wird nicht gesondert vergütet.
Anschlußleitungen der Hausanschlussleitungen in Teillängen fachgerecht verlegen.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub aufladen und auf



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	1	Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

eine genehmigte AN-Kippe abfahren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörden ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.

Untersuchungen nach EBV, Laga, DepV und deponiespezifische Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Rohrzone ist mit Splitt-Mineralgemisch 0/11 mm bis 30 cm über Rohrscheitel zu füllen und standfest zu verdichten.
Im EP eingeschlossen ist die Lieferung der Rohre des Splittes und aller Nebenarbeiten und der erforderlichen Erdarbeiten im Homogenbereich I DIN 18300 maschinell lösbarer Boden ohne Fels, offene Wasserhaltung, Abwasserlenkung und Verbau.
Rohrgrabentiefe: <1,25 - 1,75 m
Rohrgrabenbreite: gem. DIN EN 1610
Splitt-Mineralgemisch 0/11: 0,60 m³/m

Mat.: Lohn:

Menge: 29 m EP: GB:

Hinweis zur OZ

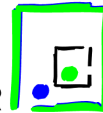
Abrechnung nach Trassenmeter für Hausanschlussleitungen
bis DN 150, Tiefe 1,75 m - 3,00 m

PP wandverstärkt (KG 2000 oder glw.)

nach den entsprechenden DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung liefern und nach DIN EN 1610 auf statisch erf. Auflager verlegen.

Vor Einbau der Rohre und Formstücke ist dem Auftraggeber eine baustellenbezogene statische Berechnung des Herstellers für die einzubauenden Rohre und Formstücke vorzulegen.

Etwaig vorliegende Bodenklasse 2 und/ oder 7 gemäß DIN 18300 alt wird gemäß separater Position als Zulage vergütet.



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	1	Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.008

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,75 bis 3,00 m, Boden zur Deponie des AN

PP Rohre DN/OD 160 SN 10 Tiefe <1,75 bis 3,00 m
Rohre DN/OD 160 aus Polypropylen - KG 2000 SN 10 nach DIN 19550 mit Steckmuffe und zugehöriger werkseitig eingelegter Lippendichtung für Abwasserkanäle oder glw. liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und einschl. der Formstücke planmäßig nach DIN EN 1610 auf statisch erforderlichem Auflager verlegen. Die Kosten für die Formstücke werden unter den entsprechenden Positionen als Zulage abgerechnet. Das Herstellen und der Einbau von abgeschnittenen Rohren (Passrohren) wird nicht gesondert vergütet.

Anschlußleitungen der Hausanschlussleitungen in Teillängen fachgerecht verlegen.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub aufladen und auf eine genehmigte AN-Kippe abfahren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörden ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.

Untersuchungen nach EBV, Laga, DepV und deponiespezifische Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Rohrzone ist mit Splitt-Mineralgemisch 0/11 mm bis 30 cm über Rohrscheitel zu füllen und standfest zu verdichten.
Im EP eingeschlossen ist die Lieferung der Rohre des Splittes und aller Nebenarbeiten und der erforderlichen Erdarbeiten im Homogenbereich I DIN 18300 maschinell lösbarer Boden ohne Fels, offene Wasserhaltung, Abwasserlenkung und Verbau.
Rohrgrabentiefe: <1,75 - 3,00 m
Rohrgrabenbreite: gem. DIN EN 1610
Splitt-Mineralgemisch 0/11: 0,65 m³/m

Mat.: Lohn:

Menge: 60 m

EP:

GB:



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	1	Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Hinweis zur OZ:
Aushub für Schachtbaugruben

3.1.009

Aushub Kl. 3-7, Tiefe 0,0 - 4,00 m, Boden zur Deponie des AN

Boden gem. Bodengutachten für die Baugruben der Bauwerke ausheben.
DIN 18300 alt - Kl. 3-7
DIN 18300 neu - Homogenbereich I und II.
Den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, bzw. umfahren und direkt wieder einbauen und profilieren, Erdplanumserstellung ist einzukalkulieren.
Die verdrängten bzw. nicht wieder einbaufähigen Bodenmassen aufladen und auf eine genehmigte AN-Kippe abfahren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörden ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.

Untersuchungen nach EBV, Laga, DepV und deponiespezifische Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden Positionen - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw. - einzukalkulieren ist).

Herstellung und Abrechnung der Baugruben hat nach DIN EN 1610 zu erfolgen. Nach Fertigstellung der Bauwerke die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.
Zwischentransporte sind einzukalkulieren.
Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 4,00 m.
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.
Als Aufmaß- und Abrechnungshöhe gilt die Tiefe der Rohrgrabensohle ab Erdplanum.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m³ EP: GB:

3.1.010

Zulage Klasse 7 ohne Sprengen

Schwer lösbaren Fels lösen und ausheben nach Wahl des Auftragnehmers, jedoch ohne Sprengung.
DIN 18300 alt - Kl. 7,
DIN 18300 neu - Homogenbereich II.
Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Mat.: Lohn:
Menge: 10 m³ EP: GB:

3.1.011

Handschachtung Zulage zum Bodenaushub

Boden in Handarbeit ausschachten
DIN 18300 alt - Kl. 3-6
DIN 18300 neu - Homogenbereich I.
Boden für die Baugruben der Kanäle und Bauwerke in
Handarbeit ausschachten, den zum Verfüllen der Baugrube
erforderlichen und geeigneten Aushubboden seitlich
lagern.
Die verdrängten bzw. nicht wieder einbaufähigen
Bodenmassen aufladen und gemäß Aushubpositionen
abfahren (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden
Positionen - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht
geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw. -
einzukalkulieren ist).

Grabensohle nach Zeichnung, profilmäßig nach DIN EN
1610 bzw. DIN 4124 abgleichen.
Nach Fertigstellung der Kanäle und Bauwerke die
Baugruben gemäß ZTV mit seitlich gelagertem Boden
verfüllen und verdichten.
Baugrubentiefen entsprechend der Bodenaushubpositionen.
Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen.

Mat.: Lohn:
Menge: 10 m³ EP: GB:

3.1.012

Handschachtung Querschläge

Boden zur Herstellung von Querschlägen ausschachten
DIN 18300 alt - Kl. 3-6
DIN 18300 neu - Homogenbereich I.
Boden in Handarbeit für das Herstellen von Querschlägen
zwecks Feststellung der Lage von Leitungen in einer
Breite von etwa 0,80 m und einer Tiefe von 0,0 bis 1,75
m ausheben.
Den zum Verfüllen der Gräben und Baugruben
erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, bzw.
umfahren und direkt wieder einbauen.
Die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und
verdichten.
Nur auf Anweisung der Bauüberwachung.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 m³ EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.013

* LB: 060_HS / Nr.: 00065 *

Herstellung von Schnittkanten Rohre bis DN 150

Herstellung von Schnittkanten an in der Baugrube liegenden
 Rohren bis DN 150.
 Die Rohre sind sorgfältig und passgerecht zu trennen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 19 St EP: GB:

3.1.014

Zulage Ziegel-/Bruchsteinmauerwerk

Zulage Ziegel-/Bruchsteinmauerwerk
 In der Baugrube vorgefundenes Ziegel-, Bruchsteinmauerwerk abrechnen.
 Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
 Menge: 5 m³ EP: GB:

3.1.015

Zulage unbewehrter Beton

In der Baugrube vorgefundenes unbewehrten Beton
 abrechnen.
 Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
 Menge: 3 m³ EP: GB:

3.1.016

Zulage Stahlbeton

In der Baugrube vorgefundenes Stahlbeton abrechnen.
 Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 m³ EP: GB:

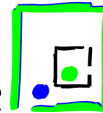
3.1.017

* LB: 075_HS / Nr.: 00035 *

Bauschutt auf Unternehmerkippe abfahren

In der Baugrube vorgefundenes Bauschutt lösen, laden und auf
 die Unternehmerkippe abfahren; als Zulage zu den
 Rohrgrabenpositionen.
 Die Abrechnung dieser Position erfolgt nur auf Anweisung der
 Bauüberwachung bei nicht wiedereinbaufähigem Bauschutt.
 Abgerechnet wird das Volumen des Bauschutts.

Mat.: Lohn:
 Menge: 5 m³ EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.018

* LB: K23_08 / Nr.: 23.8.111 *

Kreuzung bis 300 mm < 45 Grad

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von 300 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage. Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen.

Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel kleiner als 45 Grad ist.

Mat.: Lohn:

Menge: 40 m EP: GB:

3.1.019

Kreuzung bis 300 mm > 45 Grad

Kreuzungen mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen

bis zu einer Gesamtbreite von 300 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage.

Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen.

Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.

Mat.: Lohn:

Menge: 35 St EP: GB:

3.1.020

* LB: K23_08 / Nr.: 23.8.116 *

Kreuzung 300-600 mm > 45 Grad

Kreuzungen mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von über 300 bis 600 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage. Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

wiederherstellen.

Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.
 Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.

Mat.: Lohn:

Menge: 14 St EP: GB:

3.1.021

* LB: 080_HS / Nr.: 00075 *

Grundstückseinfriedungen unterqueren

Grundstückseinfriedungen (Mauern, Zäune, Hecken u.ä.) bis 2,00 m Höhe unterqueren.

Alle Erschwernisse, die beim Erdaushub, Verbau, Verlegen und Wiederverfüllen entstehen, sind in diese Position einzukalkulieren.

Die erforderliche Handschachtung wird in den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Als Zulage zu den Rohrgrabenpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 St EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Material für Graben- und Baugrubenverfüllung der Mischwasserkanalhausanschlüsse.

3.1.022

Verfüllmaterial, Bodenersatz in Vorabsiebung

Verfüllmaterial und Bodenersatz in Vorabsiebung der Körnung 0/45 mm bzw. 0/56 mm liefern, einbauen und verdichten.

Vorgaben aus Baugrundgutachten:

- Einbau schwachbindiger Bodenarten wie bspw. Grubenkies oder gebrochenes Mineralgemisch,
- Feinkornanteil von max. 15 Gew.-%,
- Verdichtung DPr mind. 97 %.

Die verdrängten Bodenmassen aufladen und gemäß Aushubpositionen abfahren.

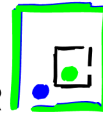
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.

Diese Position wird nur auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt.

Mat.: Lohn:

Menge: 320 t EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.023

* LB: K25_01 / Nr.: 25.1.232 *

Verbau Wahl AN

Baugrubenwände mit Verbau nach Wahl des Unternehmers verkleiden. Der Verbau muß den Richtlinien der Berufsgenossenschaft und den gültigen techn. Vorschriften (ZTVE, DIN 4124) entsprechen. Den Verbau einschl. der Aussteifung erschütterungsfrei einbauen, vorhalten und wieder entfernen. Die Kontrolle des Verbaus während der Vorhaltezeit ist in diese Position einzurechnen.

Die Abrechnung des Verbaus erfolgt nach bodenberührter Fläche, der 10 cm breite Überstand der Saumbohlen wird mitgerechnet.

Unabhängig vom ausgeführten Verbau beträgt die Abrechnungsstärke bis 4,00 m Tiefe 2 x 0,10 m; ab 4,01 m Tiefe 2 x 0,15 m.

Baugrubentiefe entsprechend der Bodenaushubposition. Es wird folgender Verbau angeboten:

.....'

Mat.: Lohn:

Menge: 100 m² EP: GB:

3.1.024

* LB: K31_01 / Nr.: 31.1.241 *

Offene Wasserhaltung

Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben und die Baugruben der Bauwerke entsprechend den ZTV ausführen. Inbegriffen sind u. a.:

Stellen und Betrieb der erforderlichen Pumpen, Werkzeuge, Rohrleitungen, Drainrohre und Kiespackungen, Mehraushub für Pumpensümpfe und Drainleitungen, Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal, sowie aller Zuschläge für evtl. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten von 0 bis 24 Uhr.

Die verdrängten Bodenmassen gehen in das Eigentum des AN über und werden beseitigt (abgerechnet wird nach Länge der trockengehaltenen Baugrube).

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Material für Kabelummantelung.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.025 Grubensand

Grubensand für die Kabelumhüllung liefern, einbauen und verdichten.
 Die verdrängten Bodenmassen aufladen und gemäß Aushubpositionen abfahren.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.

Mat.: Lohn:
 Menge: 17 t EP: GB:

3.1.026 Bögen bis DN/OD 160 (PP)

Bögen DN/OD bis 160 aus Polypropylen (PP).
 Als Zulage zur entspr. Rohrposition, liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 70 St EP: GB:

3.1.027 Überschiebmuffen bis DN/OD 160 (PP)

Überschiebmuffen bis DN/OD 160 aus Polypropylen als Zulage zur entsprechenden Rohrposition liefern und einbauen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 30 St EP: GB:

3.1.028 Anschluß SZ-Muffe bis DN/OD 160

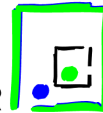
Anschlußstücke DN/OD 160 aus Polypropylen zum Anschluß an Steinzeugrohrmuffe, einschl. Dichtelement, als Zulage zur entsprechenden Rohrposition liefern und einbauen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 5 St EP: GB:

3.1.029 Anschluß SZ-Spitzenende bis DN/OD 160

Anschlußstücke bis DN/OD 160 aus Polypropylen zum Anschluß an Steinzeugrohr, einschl. Dichtelement, als Zulage zur entsprechenden Rohrposition liefern und einbauen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 7 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.030 * LB: K42_01 / Nr.: 42.1.206 *

Rohrkupplung DN 150

Rohrkupplung System Funke oder gleichwertig, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren DN 150 unterschiedlicher Werkstoffe und Aussenstruktur liefern, zur Einbaustelle transportieren und nach Montageanleitung des Herstellers einbauen.

Mat.: Lohn:
Menge: 12 St EP: GB:

3.1.031 **Reduzierstück DN/OD 110/125 PP**

Reduzierstück DN/OD 110/125 aus Polypropylen (PP) wandverstärkt.
Die Rohre und Formstücke werden gem. DIN EN 14758 hergestellt und entsprechen der allgemeinen Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476.
Als Zulage zur entspr. Rohrposition, liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:
Menge: 8 St EP: GB:

3.1.032 **Reduzierstück DN/OD 125/160 PP**

Reduzierstück DN/OD 125/160 aus Polypropylen (PP) wandverstärkt.
Die Rohre und Formstücke werden gem. DIN EN 14758 hergestellt und entsprechen der allgemeinen Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476.
Als Zulage zur entspr. Rohrposition, liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:
Menge: 8 St EP: GB:

3.1.033 **Abzweig, PP, DN/OD 160/160**

Abzweig, 45 Grad, aus Polypropylen (PP). Die Rohre und Formstücke werden gem. DIN EN 1852 hergestellt und entsprechen der allgemeinen Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476.
Nennweite 1 = DN/OD 160, Stutzen Nennweite 2 = DN/OD 160,
als Zulage zur entspr. Rohrposition, einschl. Dichtung, liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Menge: 5 St EP: GB:

3.1.034 * LB: K42_02 / Nr.: 42.2.351 *

Abzweig, PP, DN/OD 315/160

Abzweig, 45 Grad, aus Polypropylen (PP). Die Rohre und Formstücke werden gem. DIN EN 1852 hergestellt und entsprechen der allgemeinen Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476.

Nennweite 1 = DN/OD 315, Stutzen Nennweite 2 = DN/OD 160, als Zulage zur entspr. Rohrposition, einschl. Dichtung, liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 St EP: GB:

3.1.035 **Abzweig, PP, DN/OD 315/160, sohlgleich**

Abzweig, 45 Grad, aus Polypropylen (PP), sohlgleich, sonst wie Position zuvor.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 St EP: GB:

3.1.036 * LB: K42_02 / Nr.: 42.2.451 *

Abzweig, PP, DN/OD 400/160

Abzweig, 45 Grad, aus Polypropylen (PP). Die Rohre und Formstücke werden gem. DIN EN 1852 hergestellt und entsprechen der allgemeinen Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476.

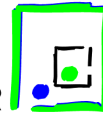
Nennweite 1 = DN/OD 400, Stutzen Nennweite 2 = DN/OD 160, als Zulage zur entspr. Rohrposition, einschl. Dichtung, liefern und verlegen.

Mat.: Lohn:
Menge: 4 St EP: GB:

3.1.037 **Abzweig, PP, DN/OD 400/160, sohlgleich**

Abzweig, 45 Grad, aus Polypropylen (PP), sohlgleich, sonst wie Position zuvor.

Mat.: Lohn:
Menge: 3 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.038

* LB: S28_7 / Nr.: 28.7.125 *

KG-PP, SN8, Sattelstück, DN/OD 160/315, Kunststoffl.

Sattelstück aus PP, SN8, DN/OD 160/ 315,
in Anlehnung an DIN EN 1852,
mit Kugelgelenk,
einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach
DIN 4060
liefern und unter Beachtung der Einbauvorschriften des
Herstellers einbauen,
einschl. Anschluß an Kunststoffleitung herstellen.

Mat.:

Lohn:

Menge:

4 St

EP:

GB:

3.1.039

* LB: S28_7 / Nr.: 28.7.125 *

KG-PP, SN8, Sattelstück, DN/OD 160/400, Kunststoffl.

Sattelstück aus PP, SN8, DN/OD 160/400',
in Anlehnung an DIN EN 1852,
mit Kugelgelenk,
einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach
DIN 4060
liefern und unter Beachtung der Einbauvorschriften des
Herstellers einbauen,
einschl. Anschluß an Kunststoffleitung herstellen.

Mat.:

Lohn:

Menge:

4 St

EP:

GB:

3.1.040

* LB: 185_HS / Nr.: 00235 *

Mauerdurchbrüche d = bis 40 cm

Durchbrüche in Mauerwerk/Beton bis zu einer Fläche von 0,10
m² herstellen, fachgerecht unterfangen und nach Verlegen der
Leitung bzw. Mauerdurchführung wasserdicht wieder
verschließen.

Das Mauerwerk beidseitig ver- und beiputzen und soweit
erforderlich, mit kaltstreichender Bitumenmasse 3 x gut
deckend streichen.

In den EP sind alle Materialien und Werkzeuge einschl. An-
und Abtransport sowie das Säubern der Arbeitsstelle, Laden
und Abfahren des angefallenden Bauschuttes auf Deponie des
AN einzukalkulieren.

Wanddicke d = bis 40 cm

Bei Änderung der Wanddicke wird der E.P. linear umgerechnet.

Mat.:

Lohn:

Menge:

3 St

EP:

GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.041

* LB: 185_HS / Nr.: 00235 *

Mauerdurchbrüche d = bis 40 cm

Durchbrüche in Bruchsteinmauerwerk bis zu einer Fläche von 0,10 m² herstellen, fachgerecht unterfangen und nach Verlegen der Leitung bzw. Mauerdurchführung wasserdicht wieder verschließen.

Das Mauerwerk beidseitig ver- und beiputzen und soweit erforderlich, mit kaltstreichender Bitumenmasse 3 x gut deckend streichen.

In den EP sind alle Materialien und Werkzeuge einschl. An- und Abtransport sowie das Säubern der Arbeitsstelle, Laden und Abfahren des angefallenden Bauschuttes auf Deponie des AN einzukalkulieren.

Wanddicke d = bis 40 cm

Bei Änderung der Wanddicke wird der E.P. linear umgerechnet.

Mat.:

Lohn:

Menge:

3 St

EP:

GB:

Kunststoffschachtteile für Hausanschlusschächte

3.1.042

PP-Schacht DN 400, 3 Zuläufe, m.Tskp., DN160

PP-Schacht DN 400, 3 Zuläufe, m.Tskp., DN160

Liefern sowie höhen- und fluchtgerechtes Versetzen eines Reinigungs- und Inspektionsschachtes DN 400 aus Polypropylen, mit 3 Zuläufen (90°), rechts, mitte, links, Farbe orange;

Schachtboden mit ebener Aufstellfläche und optimierter Verformungsstabilität;

Zu- und Ablauf als Spitzende zum direkten Anschluss von glattwandigen polymeren Kanalrohren.

Bermenhöhe 1/1 D nach DIN 4034-1.

Gerinnegefälle 0%; entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752 und in Anlehnung an DIN 19537.

Schacht komplett mit Teleskopaufsatz (Tskp.) DN 400 aus PP, höhenverstellbar, mit integriertem Dichtring aus Elastomer zwischen Teleskop und Steigrohr, mit Verschiebesicherung, geeignet zur direkten Montage einer Abdeckung oder Betonausgleichsrinnen, Schachtboden DN 400 aus PP, mit Steigrohr DN 400 aus PP und Dichtungen.

Höhe bis 2,00 m.

Schachtabdeckung in gesonderter Position.

Mat.:

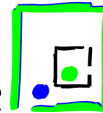
Lohn:

Menge:

8 St

EP:

GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.043 Steigrohr für Inspektionsschacht DN 400, PP

Steigrohr für Reinigungs- und Inspektionsschacht DN 400
 aus Polypropylen liefern und höhengerecht einbauen.
 Farbe orange, innen glatt und außen gewellt

Mat.: Lohn:
 Menge: 4 m EP: GB:

3.1.044 * LB: K55_02 / Nr.: 55.2.322 ***Abdeckung DN 400 B 125 mit Lüftung**

Teleskopabdeckung aus PVC-U DN 400 nach DIN 19534 mit
 integrierter Gußabdeckung B 125 mit Lüftung, einschl.
 Dichtmanschette, L = 720 mm, Nutzlänge 580 mm, frei
 Baustelle(befahrte Straße) liefern, abladen zur
 Verwendungsstelle transportieren und unter Beachtung
 der Einbauvorschriften des Herstellerwerkes
 bedingungsgemäß einbauen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 8 St EP: GB:

3.1.045 * LB: K55_02 / Nr.: 55.2.329 ***Schmutzfänger**

Schmutzfänger aus PE-HD passend zur Teleskopabdeckung
 aus PVC-U DN 400 frei Baustelle (befahrbare Straße)
 liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren
 und unter Beachtung der Einbauvor- schriften des
 Herstellerwerkes bedingungsgemäß einbauen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 8 St EP: GB:

Kunststoffschachtteile für Hausanschlussschächte

3.1.046 PP-Schacht DN 600, 3 Zuläufe, m.Tskp., DN160

PP-Schacht DN 600, 3 Zuläufe, m.Tskp., DN160

Liefern sowie höhen- und fluchtgerechtes Versetzten eines
 Reinigungs- und Inspektionsschachtes DN 600 aus
 Polypropylen, mit 3 Zuläufen (90°), rechts, mitte, links,
 Farbe orange;
 Schachtboden mit ebener Aufstellfläche und optimierter
 Verformungsstabilität;
 Zu- und Ablauf als Spitzende zum direkten Anschluss von
 glattwandigen polymeren Kanalrohren.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Bermenhöhe 1/1 D nach DIN 4034-1.
 Gerinnegefälle 0%; entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752
 und in Anlehnung an DIN 19537.
 Schacht komplett mit Teleskopaufsatz (Tskp.) DN 600 aus PP,
 höhenverstellbar, mit integriertem Dichtring aus Elastomer
 zwischen Teleskop und Steigrohr, mit Verschiebesicherung,
 geeignet zur direkten Montage einer Abdeckung oder
 Betonausgleichsrinnen, Schachtboden DN 600 aus PP, mit
 Steigrohr DN 600 aus PP und Dichtungen.
 Höhe bis 2,00 m.

Schachtabdeckung in gesonderter Position.

Mat.: Lohn:

Menge: 3 St EP: GB:

3.1.047

Steigrohr für Inspektionsschacht DN 600, PP

Steigrohr für Reinigungs- und Inspektionsschacht DN 600
 aus Polypropylen liefern und höhengerecht einbauen.
 Farbe orange, innen glatt und außen gewellt

Mat.: Lohn:

Menge: 2 m EP: GB:

3.1.048

Betonauflagering für Abdeckung 625 mm liefern und versetzen

Betonauflagering zur Lastentkoppelung und zur
 verschiebesichern Aufnahme von Schachtabdeckungen LW
 625 liefern und versetzen, einschl. Dichtung.

Mat.: Lohn:

Menge: 3 St EP: GB:

Klasse B 125

3.1.049

BeGu-Schachtabdeckung, Klasse B 125, rund, liefern und versetzen

Beton-Guss-Schachtabdeckung
 Klasse B 125, rund, mit Ventilation
 liefern und fach- und höhengerecht versetzen.

Beschreibung: entsprechend DIN EN 124, KIWA, RAL-GZ 692

Rahmen: Beton-Guss DIN 4271-R1
 Deckel: Beton-Guss DIN 4271-R2
 rund, mit Ventilation DIN 4271-R-B 125



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Sofern im Zuge des Baufortschritts für die jeweiligen Zwischenbauzustände zunächst der Einsatz von provisorischen Schachtabdeckungen (Stahlplatte o.ä.) erforderlich oder durch den AN ausgeführt wird, ist dies einschließlich sämtlicher hierfür erforderlicher Leistungen für die Dauer der Bauzeit einzukalkulieren.

Die provisorische Schachtabdeckung bleibt im Besitz des AN.

Mat.: Lohn:
Menge: 3 St EP: GB:

3.1.050 Unterteil 1000 x 500 DN 150

Schachtunterteile für Muffenverbindungen, einschl. Dichtung nach DIN 4060, Nennweite 1000 mm, Bauhöhe min. 500 mm, Wandstärke min. 150 mm, einschl. eingebauter, genormter Anschlußverbindungen (Rohrdichtungen) für Zu- und Abläufe und der erforderlichen Verlegeanker liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Das Sohlgerinne ist aus Steinzeughalbschalen bzw. aus Kanalklinkern in Zementmörtel Gruppe III herzustellen und bis in Scheitelhöhe anzuordnen. Die Podeste sind ebenfalls aus Kanalklinkern (abgerundeter Kämpferstein) mit einem Gefälle von 1:20 herzustellen.

Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachtunterteil SU-M 1000 x 500

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Zulauf: DN 150 , Ablauf: DN 150

Mat.: Lohn:
Menge: 2 St EP: GB:

3.1.051 Schachtring SR-M 1000 x 500, 150 mm

Schachtringe mit Muffe, einschl. Dichtung nach DIN 4060, Wandstärke min. 150 mm liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.

Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachtring SR-M 1000 x 500

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.052 **Schachtring SR-M 1000 x 1000, 150 mm**

Schachtringe mit Muffe, einschl. Dichtung nach DIN 4060, Wandstärke min. 150 mm liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.
 Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Schachtring SR-M 1000 x 1000
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 St EP: GB:

3.1.053 **Schachthals SH-M 1000 / 625 x 600, 150 mm**

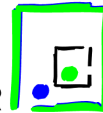
Schachthälse mit Muffe, Nennweite 1000 / 625 einschl. Dichtung nach DIN 4060, Wandstärke min. 150 mm liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen. Werkseitig eingebaute Sicherheitssteigeisen bzw. Sicherheitssteigbügel (gemäß Anordnung der Bauleitung) werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.
 Schachthals SH-M 1000 / 625 x 600
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:
 Menge: 2 St EP: GB:

3.1.054 **Auflagerring AR-V 625 X 40**

Auflagerringe zur Angleichung der verschiebesichern Schachtabdeckung an die vorhandene Geländehöhe, Bauhöhe 40 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren und fachgerecht einbauen.
 Auflagerring AR-V 625 x 40
 Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:
 Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

3.1.055 Auflagerring AR-V 625 X 60

Auflagerringe zur Angleichung der verschiebesicheren
 Schachtabdeckung an die vorhandene Geländehöhe, Bauhöhe
 60 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle
 transportieren und fachgerecht einbauen.

Auflagerring AR-V 625 x 60

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 1 St EP: GB:

3.1.056 Auflagerring AR-V 625 X 80

Auflagerringe zur Angleichung der verschiebesicheren
 Schachtabdeckung an die vorhandene Geländehöhe, Bauhöhe
 80 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle
 transportieren und fachgerecht einbauen.

Auflagerring AR-V 625 x 80

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 1 St EP: GB:

3.1.057 Auflagerring AR-V 625 X 100

Auflagerringe zur Angleichung der verschiebesicheren
 Schachtabdeckung an die vorhandene Geländehöhe, Bauhöhe
 100 mm, liefern, abladen, zur Verwendungsstelle
 transportieren und fachgerecht einbauen.

Auflagerring AR-V 625 x 100

Typ 2, DIN EN 1917 und DIN V 4034-1

Mat.: Lohn:

Menge: 1 St EP: GB:

3.1.058 Kl. D Lüftung, Gußrahmen, dämpf. Einl.

Schachtabdeckungen Klasse D 400, entsprechend DIN EN
 124/ DIN 1229, Einstiegsöffnung Durchm. 625 mm,
 liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren
 und einbauen. Das Auflager mit Schachtbaumörtel dicht füllen
 und glattstreichen.

Schachtabdeckung Klasse D, DIN 19584-AD, mit dämpfender
 Einlage, Rahmen DIN 19584-1 aus Gußeisen, BEGU-Deckel
 DIN 19584-2 aus Gußeisen mit Beton mit
 Lüftungsöffnungen. Schmutzfänger aus Stahl, verzinkt.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Mat.: Lohn:

Menge: 2 St EP: GB:

3.1.059 Steigeisen B-Stahl für Betonfertigteile

Steigeisen aus Stahl nach DIN EN 10 025 Form B nach DIN 19555 zum Einbau in Betonfertigteile für einläufige Steigeisengänge liefern und nach Herstellerangaben fachgerecht einbauen. Das Steigmaß beträgt 250 mm. Die Steigeisen müssen einen Korrosionsschutz aus UV-stabilisiertem PE-HD nach DIN 8074 und DIN 8075 oder einem gleichwertigem Werkstoff aufweisen. Die Dicke der Umhüllung muß ohne Profil min. 2,5 mm sein. Steigeisen DIN 19555 -B-MSS

Mat.: Lohn:

Menge: 10 St EP: GB:

Dokumentation Grundstücksentwässerung

3.1.060 Ortung bzw. Zuordnung der Anschlussleitung und Einfärbeverfahren.

Ortung bzw. Zuordnung der Anschlussleitung und Einfärbeverfahren.
 Bestehende Anschlussleitungen mittels Einfärbeverfahren zuordnen. Das Ergebnis ist einschließlich der Herstellung von eindeutigen Leitungsskizzen mit beinhalteten Einmessungen auf feste Punkte zu dokumentieren und versteht sich einschließlich Lieferung der benötigten Materialien.
 Färbemittel nach Wahl des AN, Wasser, Wassertransportbehälter sowie aller Nebenarbeiten.
 Kalkulationsansatz:
 Facharbeiter: 0,50 h
 Wasser: 100 l mit entsprechender Menge an Färbemittel
 Rohrdimension: bis DN 150
 Diese Maßnahme ist nur für den Fall vorzusehen, dass Herkunft und/ oder Funktion eines vorgefundenen Anschlusskanals nicht eindeutig ersichtlich bzw. bekannt ist.
 Die Durchführung dieser Maßnahmen erfolgt nur nach vorhergehender Freigabe durch den AG und die örtliche Bauüberwachung.
 In Abhängigkeit der Lage der zu untersuchenden Leitung und des Baufortschrittes ist ein direktes Anfahren der zu untersuchenden Anschlussleitungen nicht zu gewährleisten. Ein evtl. Mehraufwand hierfür ist in die



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

Einheitspreis mit einzukalkulieren.
 Vergütet wird ausschließlich nach fachgerecht
 dokumentierten Anschlusskanälen.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 St EP: GB:

3.1.061

**Einsatz der TV-Kamera mit flexiblem Schiebegestänge,
 Anschlussleitung
 bis DN 150, Untersuchungslänge bis ca. 10,00 m**

Kosten für Einsatz der TV-Kamera mit flexiblem
 Schiebegestänge autark vom Inspektionsfahrzeug,
 Koffersystem zur Zustandsfestellung der
 Anschlussleitung bis DN 150, Untersuchungslänge bis
 10,0 m

(inkl. Personal und Material).

Optische Inspektion der Abwasserleitung DIN EN 13508-2
 und DWA-M 149 Teil 2, mit TV-Kamera mit flexiblem
 Schiebegestänge, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit
 aufrechtem und seitenrichtigem Bild, autark vom
 Inspektionsfahrzeug, einschl. Anfertigung eines
 Ergebnisprotokolls.

Das anzufertigende Ergebnisprotokoll ist der späteren
 Hausanschlussrechnung beizufügen.

Eine Vergütung erfolgt nur bei nachweislicher
 Erfordernis und Vollständigkeit der Dokumentation.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 St EP: GB:

3.1.062

**TV-Kamera Untersuchungslängen >10,0m Einsatz der TV-
 Kamera Zul**

Kosten für Einsatz der TV-Kamera mit flexiblem
 Schiebegestänge als Zulage der Position vor,
 für Untersuchungslängen > 10,0 m, sonst wie Position
 vor.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m EP: GB:

3.1.063

Dichtheitsprüfung Luft Anschlusskanäle DN150

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Luft der Anschlusskanäle
 Mischwasserkanäle aus Stz./ PP-MD/ PVC-U/ Aquaflex o.ä.,
 bis DN 200,
 Prüfung abschnittsweise - je Anschlussleitung.
 Anlage ist nicht in Betrieb,



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse

Übertrag €

zusätzliche Wasserhaltungsmaßnahmen im Hauptkanal und in
 der Anschlussleitung sind im Zuge der Prüfung
 einzukalkulieren,
 einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen,
 Verankerungen und Rohrverschlüsse (Haupt- und
 Hausanschlusskanal),
 mit Luftüberdruck, Verfahren LC.
Die Prüfung ist vorschriftsgemäß digital zu dokumentieren und
 an die Bauleitung zu übergeben.

Mat.: Lohn:

Menge: 106 m EP: GB:

3.1.064

Dokumentation der Hausanschlüsse und Regeneinläufe

Dokumentation der Hausanschlüsse und Regeneinläufe mit
 Hilfe von Fotos. Die Fotos sollen den Bereich vom
 Anschluss an den Hauptkanal bis zum Ende der neu
 verlegten HA-Leitung inkl. aller Rohre und Formstücke
 zeigen.

Die Zuordnung des HA muß auf dem Foto durch ein
 Hinweisschild mit Stationierung erkennbar sein (z.B.
 Hinweis mit einer Schreibnotiz).

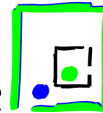
Der umliegende Baubereich muss auf den Fotos zwingend
 erkennbar sein, sodass eine Zordnung der Bilder zur
 Anschlussstelle möglich ist.

Die Dokumentation ist dem AG vorzulegen.

Mat.: Lohn:

Menge: 19 St EP: GB:

Summe Titel 1 Mischwasserhausanschlüsse



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	2	Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung

Währung in €

3.2.001

* LB: K21_02 / Nr.: 21.2.102 *

Oberboden abheben, lagern, andecken, einsäen

Oberboden, DIN 18915, i.M. 30 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub seitlich lagern. Nach Fertigstellung des Bauteils den Oberboden gleichmäßig wieder andecken; gärtnerisch bearbeiten und mit einer Grassamenmischung nach Angabe des AG einsäen, einarbeiten, abwalzen und den ersten Schnittdurchführen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 m² EP: GB:

3.2.002

* LB: 020_HS / Nr.: 00070 *

Gartenbepflanzungen aufnehmen, herrichten

Gartenbepflanzungen (Büsche, Sträucher, Rasenflächen u. ä.) getrennt vom übrigen Aushub aufnehmen, während der Bauarbeiten pflegen und anschließend wieder ordnungsgemäß herrichten, als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 m² EP: GB:

3.2.003

* LB: K22_01 / Nr.: 22.1.305 *

Naturstein-, Kleinpflaster aufnehmen, lagern

Natursteinpflaster, Kleinpflaster, in Sandbettung verlegt, aufnehmen, säubern und im Bereich der Baustelle lagern. Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Vor Baubeginn nicht wiederverwendbares Material gemeinsam mit einem beauftragten des Auftraggebers feststellen. Darüber hinaus bei der Wiederherstellung fehlendes Material vom Auftragnehmer ohne besondere Vergütung ersetzen.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 m² EP: GB:

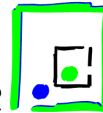
3.2.004

* LB: K22_01 / Nr.: 22.1.311 *

Betonsteinpflaster aufnehmen, lagern

Betonsteinpflaster, in Sandbettung verlegt, aufnehmen, säubern und im Bereich der Baustelle lagern. Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Vor Baubeginn nicht wiederverwendbares Material gemeinsam mit einem beauftragten des Auftraggebers feststellen. Darüber hinaus bei der Wiederherstellung fehlendes Material vom Auftragnehmer ohne besondere

**Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR****LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße****Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse****Titel 2 Oberflächenaufruch und -wiederherstellung**Übertrag €

Vergütung ersetzen.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m² EP: GB:

3.2.005

* LB: K22_01 / Nr.: 22.1.315 *

Platten, Klinker aufnehmen, lagernBefestigung aus Platten, Klinker o.ä. jeder Art und
Abmessungen im Sand- oder Kalkmörtelbett verlegt,
einschl. Unterbau aufnehmen,Das noch brauchbare Material reinigen und im
Baustellenbereich lagern.Bruch- und Bauschutt gehen in das Eigentum des AN über
und werden beseitigt.Vor Baubeginn nicht wiederverwendbares Material
gemeinsam mit einem beauftragten des Auftraggebers
feststellen. Darüber hinaus bei der Wiederherstellung
fehlendes Material vom Auftragnehmer ohne besondere
Vergütung ersetzen.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 3 m² EP: GB:

3.2.006

* LB: K27_09 / Nr.: 27.9.102 *

Natursteinpflaster Kleinpflaster wiederherstellenNatursteinpflaster, Kleinpflaster, wie vorgefunden, mit
aufgenommenen und seitlich gelagerten Steinen im
Verband gemäß ZTV-P StB fachgerecht herstellen.Die Beiarbeitung von abgängigen Pflastersteinen an den
Grabenrändern und das verbandgerechte Einarbeiten des
Pflasters an die angrenzende Pflasterdecke ist in den
Preis einzurechnen.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 m² EP: GB:

3.2.007

* LB: K27_09 / Nr.: 27.9.103 *

Betonsteinpflaster wiederherstellenBetonsteinpflaster, wie vorgefunden, mit aufgenommenen
und seitlich gelagerten Steinen im Verband gemäß ZTV-P
StB fachgerecht herstellen.Die Beiarbeitung von abgängigen Betonsteinen an den
Grabenrändern und das verbandgerechte Einarbeiten des
Pflasters an die angrenzende Pflasterdecke ist in den
Preis einzurechnen.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m² EP: GB:



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	2	Oberflächenaufruch und -wiederherstellung

Übertrag €

3.2.008 * LB: K27_09 / Nr.: 27.9.104 *

Klinker, Platten u.ä. wiederherstellen

Klinker, Platten o.ä. wie vorgefunden, mit aufgenommenem und seitlich gelagertem Material im Verband gemäß ZTV-P StB fachgerecht herstellen. Die Beiarbeitung von abgängigen Klinkern, Platten an den Grabenrändern und das verbandgerechte Einarbeiten des Pflasters an die angrenzende Pflasterdecke ist in den Preis einzurechnen.

Mat.: Lohn:
Menge: 3 m² EP: GB:

3.2.009 * LB: K27_09 / Nr.: 27.9.110 *

Pflasterschnitt

Pflasterschnitt bei Betonsteinpflaster d=8-10 cm herstellen

Mat.: Lohn:
Menge: 10 m EP: GB:

3.2.010 * LB: K22_02 / Nr.: 22.2.413 *

Abbruchkante bis 12 cm

Gerade Abbruchkante an vorhandenen Straßendecken aus Asphalt mit einem Fugenschneidegerät bis 12 cm Schnitttiefe im Naßschnittverfahren herstellen.

Mat.: Lohn:
Menge: 4 m EP: GB:

3.2.011 * LB: K22_01 / Nr.: 22.1.401 *

Asphaltbefestigung 5-12 cm aufnehmen

Befestigung aus Asphalt mit einer Gesamtstärke von mehr als 5 cm bis einschl. 12 cm aufbrechen. Das Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:
Menge: 4 m² EP: GB:



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	2	Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung

Übertrag €

3.2.012

* LB: K27_01 / Nr.: 27.1.202 *

Frostschutz, 0/45-0/56 mm, 30 cm dick, in t

Frostschutzmaterial für Straßen der Belastungsklassen
0,3 bis
32, Parkstreifen, Busbuchten, Rad- und Gehwege,
liefern, einbauen und verdichten.
Material = gebrochenes Naturgestein 0/45 bis 0/56 mm.
Schichtdicke 30 cm.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 t EP: GB:

3.2.013

* LB: K27_02 / Nr.: 27.2.102 *

Bitumenemulsion, C40BF1-S, einschl. Reinig.

Bitumenemulsion C40BF1-S
nach dem "Merkblatt für Schichtenverbund, Nähte,
Anschlüsse und Randausbildung von Verkehrsflächen
aus Asphalt (M SNAR)" auf Straßen
der Bauklasse IV - VI aufsprühen.
Die Bindemittelmenge ist gemäß der M SNAR zu wählen.
Einschl. vorheriger Reinigung der verschmutzten
Unterlage mit selbstaufnehmender Kehrmachine.
Kehrgut geht in Eigentum des AN und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 m² EP: GB:

3.2.014

* LB: K27_02 / Nr.: 27.2.501 *

Fugen mit Dichtungsband herstellen, Profil 40 x 10

Fugen bzw. Anschlüsse in der Dicke der bituminösen
Deckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband
nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers einbauen.
Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung,
soweit erforderlich, trocknen, mit Voranstrich versehen
und nach dem Trocknen des Voranstrichmittels das
angeschmolzene Dichtungsband an die Wandung
gleichmäßig anpressen.
Profilhöhe 40 mm
Profilbreite 10 mm

Mat.: Lohn:

Menge: 4 m EP: GB:



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse
Titel	2	Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung

Übertrag €

3.2.015 * LB: K27_03 / Nr.: 27.3.304 *

**A-tragschicht, Regulierung, Handeinbau, Angleichungen,
AC 32 TS / AC
22 TS, Bit. 50/70 {t}**

Asphalttragschicht, Handeinbau,
in Verkehrsflächen herstellen
Einbau in Schadensstellen, zur Profilregulierung und
zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen,
Mischgut: AC 32 TS / AC 22 TS
Bindemittel Bitumen 50 / 70.
Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche
Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.

Mat.: Lohn:
Menge: 2 t EP: GB:

3.2.016 * LB: K27_06 / Nr.: 27.6.517 *

**A-beton, Regulierung, Handeinbau, AC 8 DN, Bit. 50/70 { t
}**

Asphaltbeton, Handeinbau,
in Verkehrsflächen herstellen.
Einbau in Schadensstellen, zur Profilregulierung und
zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen,
Mischgut: AC 8 DN
Bindemittel Bitumen 50/70
Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche
Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.

Mat.: Lohn:
Menge: 1 t EP: GB:

3.2.017 * LB: K22_01 / Nr.: 22.1.112 *

Bordsteine in Beton aufnehmen, lagern

Bordsteine jeder Art und Abmessungen, in Beton
versetzt, einschl. Beton aufnehmen, die brauchbaren
Bordsteine säubern und nach Angabe lagern. Bruch- und
Bauschutt gehen in das Eigentum des AN über und werden
beseitigt.

Vor Baubeginn nicht wiederverwendbares Material
gemeinsam mit einem beauftragten des Auftraggebers
feststellen. Darüber hinaus bei der Wiederherstellung
fehlendes Material vom Auftragnehmer ohne besondere
Vergütung ersetzen.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:
Menge: 6 m EP: GB:

**Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR****LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße****Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse****Titel 2 Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung**Übertrag €

3.2.018

* LB: K27_09 / Nr.: 27.9.201 *

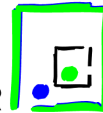
Gelagerte Bordsteine einbauen

Bordsteine aller Art und Größe, wie vorgefunden mit aufgenommenen und seitlich gelagerten Steinen, auf einem 20 cm starken Betonfundament mit einer 15 cm starken Rückenstütze aus C 16/20 (B 15) fachgerecht versetzen, einschließlich Lieferung des Betons.

Mat.: Lohn:

Menge: 6 m EP: GB:

<u>Summe</u>	<u>Titel</u>	2	Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung	
--------------	--------------	---	--	-------



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 3 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

3.3.005 Radlader bis 75 kw

Zum Nachweis für einen Radlader bis 75 kw

Mat.: Lohn:
 Menge: 5 h EP: GB:

3.3.006 Vibrationsstampfer

Zum Nachweis für einen Vibrationsstampfer.

Mat.: Lohn:
 Menge: 3 h EP: GB:

3.3.007 Kompressor, 4,1 - 13 cbm/min

Zum Nachweis für einen schallgedämpften Kompressor von
 4,1 - 13 cbm/min, einschl. einem Abbau-, bzw.
 Bohrhammer.

Mat.: Lohn:
 Menge: 2 h EP: GB:

3.3.008 LKW von 5,1 bis 10 t

Zum Nachweis für einen LKW von 5,1 bis 10 t Nutzlast.

Mat.: Lohn:
 Menge: 5 h EP: GB:

**3.3.009 Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei
Stundenlohnarbeiten**

Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei
 Stundenlohnarbeiten

Materialzulieferungen auf Anordnung des AG.

Für die im Rahmen von Stundenlohnarbeiten anfallenden
 Baustoffe gelten folgende Abrechnungsvorgaben:

- Materialeinkaufspreise sind auf Basis der Lieferantenrechnung nachzuweisen (Nachweisführung anhand von Lieferantenangeboten werden nicht anerkannt). Gleiches gilt im Falle von Nachunternehmerleistungen.
- Auf die nachgewiesenen Materialeinkaufspreise wird durch Eintragung des AN ein Zuschlag gewährt. Dieser bietet dem AN die Möglichkeit auf Bestätigung (0%-Zuschlag), Abminderung (Negativ-%-Zuschlag) oder Erhöhung (Positiv-%-Zuschlag) der Materialeinkaufspreise. Für den Fall eines negativen Zuschlags (Abminderung durch AN) ist das Minuszeichen eindeutig/ zweifelsfrei erkennbar einzutragen.
- Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein Schätzbetrag vorgegeben, der die vorläufigen Materialkosten abbildet.



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse
Titel 3 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

Schätzbetrag der Materialkosten: 500,00 _ netto.
(Vorgabewert AG)

Zuschlag auf Materialkosten:
'.....' % auf Netto-Betrag vor. (Eintragung
durch AN)

Der Einheitspreis/ Gesamtpreis der Position ergibt sich
somit durch die Zugrundelegung des durch den AG
angegebenen Schätzbetrages für die Materialkosten unter
Berücksichtigung des durch den AN gewährten Zuschlages.

Kalkulationshinweise:

- Die Leistungen der Materiallieferung verstehen sich für
Lieferung frei Baustelle und Transport bis zum Einbauort
einschließlich sämtlicher erforderlicher Zwischentransporte.
- Position gilt nur für Materialien/ Leistungen, die nicht über
Positionen des Leistungsverzeichnisses abgedeckt sind.
- Personal- und/ oder Gerätekosten im Zusammenhang mit
dem Einbau/der Verwendung werden über separate
Positionen des Titels "Stundenlohnarbeiten" vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 3 Arbeiten gegen Nachweis

Summe Bauteil 3 Mischwasserhausanschlüsse



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	4	Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel	1	Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Währung in €**Vorbemerkung**

Die Erdarbeiten für die Hauptleitung und die Hausanschlüsse sowie die Rohrummantelung und Rohrgrabenverfüllung werden in den Positionen dieses Titels abgerechnet.

Die Lieferung sämtlicher Rohrmaterialien und Formstücke erfolgt bauseits.

Die Rohrverlegung sowie der Einbau der Formstücke wird durch die Stadtwerke Brilon bzw. durch ein beauftragtes Unternehmen der Stadtwerke Brilon ausgeführt und ist entsprechend dem Bauverlauf mit diesen abzustimmen.

Vorbemerkung**Baugruben und Rohrgräben**

Die Bodenaushubpositionen schließen die Bodenklassen 3-7 der DIN 18300 ein. Hier Homogenbereich I und II, gemäß Bodengutachten.

Den Boden vom Straßenoberbau trennen, laden, transportieren und nach Anweisung kippen.

Die Abrechnung erfolgt gemäß Aufmaß an der Entnahmestelle.

Sämtliche nicht wieder einbaufähige bzw. verdrängte Bodenmassen sind zur Entsorgung entweder auf die selbstständige Aufschüttungsfläche der Stadt Brilon zu transportieren und nach Angabe des AG auf einer gesonderten Fläche abzukippen:

Lange Wende

Transportentfernung bis 4,00 km (einfache Strecke), oder auf eine genehmigte AN-Kippe abzufahren. Die Unterteilung erfolgt gemäß Gutachten im Bereich der Magazinstraße.

Rohrgräben sind in jedem Fall in der statisch erforderlichen Stärke und nach den einschlägigen Vorschriften zu verbauen. Der erforderliche statische Nachweis für den Verbau ist vom AN zu erbringen.

Der Bodenaushub für die Baugruben der Bauwerke ist unter Anlegung von den Bodenverhältnissen entsprechenden Böschungen gem. DIN 4124 auszuheben. Den zum Verfüllen der Baugrube erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, verfüllen und gem. ZTV verdichten.

Die Abrechnung des Bodenaushubs erfolgt entsprechend den tatsächlich ausgeführten Baugruben und Rohrgräben, jedoch max. bis zu den in der DIN 4124 festgelegten Baugrubenbreiten und Böschungsverhältnissen.

Abweichungen hiervon müssen schriftlich angemeldet und schriftlich von AG/Bauleitung genehmigt werden.

Hinweis zur OZ:

Die Position gilt gleichermaßen für etwaig erforderliche Grabenvertiefungen zur Rohrauflagerverstärkung.

Die erforderliche Mehrgrabentiefe ist hinsichtlich der



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	4	Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel	1	Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Währung in €

Tragfähigkeit durch den AN nachzuweisen und durch die Bauleitung freizugeben.

Als Aushubtiefe gilt:
OK-Gelände (abzgl. anstehender Mutterboden)
bis Rohrgrabensohle/Baugrubensohle.

4.1.001

**Aushub Homogenbereich, Tiefe 0,0 - 1,75 m,
selbstständige Aufschüttungsfläche des AG**

Boden gemäß DIN 18300 - Homogenbereich I und II (siehe Bodengutachten) für die Baugruben und Rohrgräben ausheben. Den zum Verfüllen der Baugruben und Rohrgräben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern bzw. umfahren und direkt wieder einbauen. Die verdrängten Bodenmassen werden gemäß Vorbemerkungen zur selbstständigen Aufschüttungsfläche "Lange Wende" transportiert. Für den AN fallen keine Gebühren an (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden Positionen -z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw.-einzukalkulieren ist). Herstellung und Abrechnung des Rohrgrabens hat nach DIN 4124 zu erfolgen. Nach Fertigstellung der Rohrleitungen die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.
Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 1,75 m.

Mat.: Lohn:

Menge: 230 m³ EP: GB:

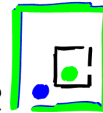
4.1.002

Aushub Homogenbereich, Tiefe 0,0 - 1,75 m, Deponie AN

Boden gemäß DIN 18300 - Homogenbereich I und II (siehe Bodengutachten) für die Baugruben und Rohrgräben ausheben. Den zum Verfüllen der Baugruben und Rohrgräben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern bzw. umfahren und direkt wieder einbauen. Die verdrängten Bodenmassen werden gemäß Vorbemerkungen auf eine genehmigte AN-Kippe abgefahren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörde ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

Untersuchungen nach EBV, Laga, DepV und deponiespezifische Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden Positionen -z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeignetem Boden, Sauberkeitsschicht usw.-einzukalkulieren ist). Herstellung und Abrechnung des Rohrgrabens hat nach DIN 4124 zu erfolgen. Nach Fertigstellung der Rohrleitungen die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.
Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 1,75 m.

Mat.: Lohn:

Menge: 300 m³ EP: GB:

4.1.003

Zulage Klasse 7 ohne Sprengen

Schwer lösaren Fels lösen und ausheben nach Wahl des Auftragnehmers, jedoch ohne Sprengung.
DIN 18300 alt - Kl. 7,
DIN 18300 neu - Homogenbereich II.
Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 30 m³ EP: GB:

4.1.004

Handschtung Zulage zum Bodenaushub

Boden gemäß DIN 18300 - Homogenbereich I (siehe Bodengutachten) für die Baugruben und Rohrgräben in Handarbeit ausschachten, den zum Verfüllen der Baugrube erforderlichen und geeigneten Aushubboden seitlich lagern.

Die verdrängten Bodenmassen werden gemäß Vorbemerkungen beseitigt (soweit die Abfuhr des verdrängten Bodens nicht in den entsprechenden Positionen -z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Bodens, Sauberkeitsschicht usw.-einzukalkulieren ist). Grabensohle nach Zeichnung, profilmäßig nach DIN 4124 abgleichen.
Nach Fertigstellung der Rohrleitungen die Baugruben gemäß ZTV mit seitlich gelagertem Boden verfüllen und verdichten.
Baugrubentiefen entsprechend der Bodenaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m³ EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

4.1.005 Querschläge Homogenbereich

Boden gemäß DIN 18300 - Homogenbereich I (siehe Bodengutachten) für die Baugruben und Rohrgräben in Handarbeit für das Herstellen von Querschlägen außerhalb der Baugrube zwecks Feststellung der Lage von Leitungen in einer Breite von etwa 0,80 m und einer Tiefe von 0,0 bis 1,75 m ausheben, den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern, bzw. umfahren und direkt wieder einbauen. Die Baugruben gemäß ZTVwieder verfüllen und verdichten.

Mat.: Lohn:
Menge: 10 m³ EP: GB:

4.1.006 Zulage Ziegel-/Bruchsteinmauerwerk

Zulage Ziegel-/Bruchsteinmauerwerk
In der Baugrube vorgefundenes Ziegel-, Bruchsteinmauerwerk abbrechen.
Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 3 m³ EP: GB:

4.1.007 Zulage unbewehrter Beton

In der Baugrube vorgefundenes unbewehrtes Beton abbrechen.
Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 2 m³ EP: GB:

4.1.008 Zulage Stahlbeton

In der Baugrube vorgefundenes Stahlbeton abbrechen.
Als Zulage zum Erdaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 1 m³ EP: GB:

4.1.009 * LB: 075_HS / Nr.: 00035 *

Bauschutt auf Unternehmerrampe abfahren

In der Baugrube vorgefundenes Bauschutt lösen, laden und auf die Unternehmerrampe abfahren; als Zulage zu den Rohrgrabenpositionen.
Die Abrechnung dieser Position erfolgt nur auf Anweisung der Bauüberwachung bei nicht wiedereinbaufähigem Bauschutt.
Abgerechnet wird das Volumen des Bauschutts.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

Mat.: Lohn:
Menge: 5 m3 EP: GB:

4.1.010 Freilegen DN 80-150

Freilegen einer vorhandenen Rohrleitung DN 80-150 für den
Anschluss neuer Rohre an die bestehende Rohrleitung.
Als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 4 St EP: GB:

4.1.011 Freilegen DA 25-50

Freilegen einer vorhandenen Rohrleitung DA 25-50 für den
Anschluss neuer Rohre an die bestehende Rohrleitung.
Als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:
Menge: 13 St EP: GB:

4.1.012 * LB: 060_HS / Nr.: 00045 ***Vorhandene Gussrohre DN 80-125 aufnehmen**

Vorhandene in der Trasse liegende Gussrohre DN 80 - DN 125
nach Anweisung der Bauleitung zerstören, aufnehmen und den
Bruch auf eine AN-Deponie abfahren, als Zulage zu den
Rohrgrabenpositionen.

Mat.: Lohn:
Menge: 25 m EP: GB:

4.1.013 * LB: 060_HS / Nr.: 00045 ***Vorhandene PVC-Rohre DN 125-150 aufnehmen**

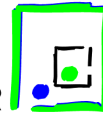
Vorhandene in der Trasse liegende PVC-Rohre DN 125 - DN
150 nach Anweisung der Bauleitung zerstören, aufnehmen und
den Bruch auf eine AN-Deponie abfahren, als Zulage zu den
Rohrgrabenpositionen.

Mat.: Lohn:
Menge: 20 m EP: GB:

4.1.014 * LB: 060_HS / Nr.: 00065 ***Herstellung von Schnittkanten Gussrohre DN 80-125**

Herstellung von Schnittkanten an in der Baugrube liegenden
Gussrohren DN 80-125.
Die Rohre sind sorgfältig und passgerecht zu trennen.

Mat.: Lohn:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

Menge: 8 St EP: GB:

4.1.015

* LB: 060_HS / Nr.: 00065 *

Herstellung von Schnittkanten PVC-Rohre DN 125-150

Herstellung von Schnittkanten an in der Baugrube liegenden
 PVC-Rohren DN 125-150.
 Die Rohre sind sorgfältig und passgerecht zu trennen.

Mat.: Lohn:

Menge: 6 St EP: GB:

4.1.016

* LB: 185_HS / Nr.: 00245 *

Ausbau und Entsorgung Formstücke / Armaturen

Flanschenformstücke bis DN 150 sowie Armaturen (Schieber /
 Hydranten / VAS) aufnehmen und entsprechend den
 gesetzlichen Auflagen auf Kosten des AN entsorgen.
 Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 16 St EP: GB:

4.1.017

* LB: 185_HS / Nr.: 00260 *

Straßenkappen ausbauen; Hohlräume verfüllen

Straßenkappen nach DIN 4055, 4056 und 4057 von außer
 Betrieb genommenen Einbauteilen komplett ausbauen und
 entsorgen auf Kosten des AN.
 Die entstandenen Hohlräume sind im Zuge der
 Oberflächenwiederherstellung zu verfüllen und fachgerecht zu
 verdichten.

Mat.: Lohn:

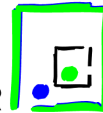
Menge: 30 St EP: GB:

4.1.018

* LB: K23_08 / Nr.: 23.8.111 *

Kreuzung bis 300 mm < 45 Grad

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabel-, Ver-
 und Entsorgungs- leitungen bis zu einer Gesamtbreite
 von 300 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der
 Tiefenlage. Die Kabel bzw. die Leitungen suchen,
 freilegen, aufhängen, sichern und bei den
 Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand
 wiederherstellen.
 Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden
 Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser
 Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen
 der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim
 Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt
nur, wenn der Kreuzungswinkel kleiner als 45 Grad ist.

Mat.: Lohn:

Menge: 150 m EP: GB:

4.1.019

* LB: K23_08 / Nr.: 23.8.115 *

Kreuzung bis 300 mm > 45 Grad

Kreuzungen mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von 300 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage. Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen. Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.

Mat.: Lohn:

Menge: 40 St EP: GB:

4.1.020

* LB: K23_08 / Nr.: 23.8.116 *

Kreuzung 300-600 mm > 45 Grad

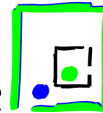
Kreuzungen mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von über 300 bis 600 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage. Die Kabel bzw. die Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen.

Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Feststellen der Lage von Leitungen, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

.....

4.1.021

* LB: 080_HS / Nr.: 00075 *

Grundstückseinfriedungen unterqueren

Grundstückseinfriedungen (Mauern, Zäune, Hecken u.ä.)
 bis 2,00 m Höhe unterqueren.

Alle Erschwernisse, die beim Erdaushub, Verbau, Verlegen
 und Wiederverfüllen entstehen, sind in diese Position
 einzukalkulieren.

Die erforderliche Handschachtung wird in den entsprechenden
 Positionen abgerechnet.

Als Zulage zu den Rohrgrabenpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 St EP: GB:

Bodenersatz

Erfolgt die Abrechnung nach Lieferscheinen, ist dem AG
 ein Soll-Ist-Nachweis vorzulegen.

Die Abrechnungsmenge beträgt max. die Soll-Menge des
 Soll-Ist-Nachweises.

Hinweis zur OZ:

Material für Rohrleitungsbettung und -ummantelung

Das Material muss chemisch neutral sein. Der Eignungsnachweis
 ist vor Baubeginn nachzuweisen.

4.1.022

Brechsand 0/2 mm

Brechsand 0/2 mm für die Leitungszone, Bettung,
 Seitenverfüllung und Abdeckung liefern, einbauen und
 verdichten.

Der verdrängte Boden geht in das Eigentum des AN über
 und wird beseitigt. Die Abrechnung erfolgt nach
 Wiegescheinen.

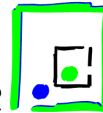
Mat.: Lohn:

Menge: 320 t EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Material für Kabelbettung und -ummantelung

Das Material muss chemisch neutral sein. Der Eignungsnachweis
 ist vor Baubeginn nachzuweisen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

4.1.023 Lippe- oder Grubensand

Lippe- oder Grubensand für die Kabelumhüllung liefern,
einbauen und verdichten.
Der verdrängte Boden geht in das Eigentum des AN über
und wird beseitigt. Die Abrechnung erfolgt nach
Wiegenscheinen.

Mat.: Lohn:
Menge: 35 t EP: GB:

4.1.024 Vorabsiebung 0/56, Bodenersatz in t

Vorabsiebung der Körnung 0/56 mm, maximal 15 %
Feinanteil mit einer Korngröße kleiner 0,063 mm
liefern, einbauen und verdichten. Die verdrängten,
ungeeigneten Bodenmassen aufladen und entsorgen.
Umrechnungsfaktor 2 to = 1m3 verdrängte Bodenmassen.
Die Abrechnung erfolgt nach Wiegenscheinen.
Diese Position wird nur auf Anordnung der Bauleitung
ausgeführt.

Mat.: Lohn:
Menge: 600 t EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Untergrundverbesserung durchführen als Auflagerverstärkung der Rohrleitungen bei
nachgewiesener Erfordernis.
Einbaustärke in Abhängigkeit der erreichten Verdichtungskontrollwerte.
Die Notwendigkeit einer Auflagerverstärkung ist im Rahmen der Eigenüberwachung
durch den AN mittels dynamischer Plattendruckversuche nachzuweisen. Bei
Erfordernis ist die Bauüberwachung umgehend in Kenntnis zu setzen, eine Freigabe
zur Ausführung zu erwirken und die Erfordernis entsprechend zu dokumentieren.
Nicht durch AN dokumentierte, nachgewiesene Erfordernis der Auflagerverstärkung
berechtigt zu keinerlei Vergütungsanspruch.
Der AG behält sich die Durchführung zusätzlicher Kontrollprüfungen vor Freigabe
der Auflagerverstärkung vor.

**4.1.025 Kalksteinschotter 0/45 mm als Auflagerverstärkung der
Rohrleitungssohle
liefern, einbauen und verdichten**

Kalksteinschotter 0/45 mm als Auflagerverstärkung der
Rohrleitungssohle liefern, einbauen und verdichten.
Vorgaben aus Baugrundgutachten:
-unmittelbar nach Herstellung der Rohrauflasser sohle ist die
untere Bettungsschicht als Schutzschicht im Andeckverfahren
aufzubringen.
-filterstabiles, gestuftes Bodenmaterial (U mind. 7),
-Verdichtung DPr mind. 97 %
Die verdrängten Bodenmassen aufladen und gemäß
Aushubpositionen abfahren.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.

Mat.: Lohn:

Menge: 90 t EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Verbau Wahl AN

Bei der Wahl des Verbaus ist das Bodengutachten zu
 berücksichtigen.

4.1.026

Verbau Wahl AN

Baugrubenwände mit Verbau nach Wahl des Unternehmers
 verkleiden. Der Verbau muß den Richtlinien der
 Berufsgenossenschaft und den gültigen techn.
 Vorschriften (ZTVE, DIN 4124) entsprechen. Den Verbau
 einschl. der Aussteifung erschütterungsfrei einbauen,
 vorhalten und wieder entfernen. Die Kontrolle des
 Verbaus während der Vorhaltezeit ist in diese Position
 einzurechnen.

Die Abrechnung des Verbaus erfolgt nach bodenberührter
 Fläche, der 10 cm breite Überstand der Saumbohlen wird
 mitgerechnet.

Unabhängig vom ausgeführten Verbau beträgt die
 Abrechnungsstärke bis 4,00 m Tiefe 2 x 0,10 m; ab 4,01
 m Tiefe 2 x 0,15 m.

Baugrubentiefe entsprechend der Bodenaushubposition.

Es wird folgender Verbau angeboten:

'.....'

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m² EP: GB:

4.1.027

* LB: 085_HS / Nr.: 00015 *

Rohrgraben mit Teilverbau sichern

Rohrgraben mit Teilverbau gemäß DIN 4124 einschl. der
 notwendigen Aussteifung lt. Vorschrift der
 Bauberufsgenossenschaft sichern. Im Einheitspreis ist der
 Einbau, die Vorhaltung und der Ausbau des Verbaus enthalten.

Die Vergütung erfolgt nach Länge des in der Achse
 gemessenen Rohrgrabens. Aushubtiefe ≤ 1,75 m

Mat.: Lohn:

Menge: 460 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

4.1.028

Offene Wasserhaltung

Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben, die Baugruben der Bauwerke und die Anschlussleitungen entsprechend den ZTV ausführen.

Inbegriffen sind u. a.:

Stellen und Betrieb der erforderlichen Pumpen, Werkzeuge, Rohrleitungen, Drainrohre und Kiespackungen, Mehraushub für Pumpensümpfe und Drainleitungen, Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal, sowie aller Zuschläge für evtl. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten von 0 bis 24 Uhr.

Die verdrängten Bodenmassen gehen in das Eigentum des AN über und werden beseitigt (abgerechnet wird nach Länge der trockengehaltenen Baugrube).

Mat.: Lohn:

Menge: 460 m EP: GB:

Hinweis zu den OZ

Verlegehilfe zum Einbau der Wasserleitung in Absprache mit den Mitarbeitern der Stadtwerke Brilon

Hauptleitungsmateriallieferung/ -verlegung: durch Stadtwerke Brilon

Armaturenlieferung/ -einbau: durch Stadtwerke Brilon

4.1.029

Verlegehilfe zum Einbau der Wasserleitungsrohre DN 80

Verlegehilfe zum Einbau der Wasserleitungsrohre DN 80 GGG mit geeignetem Gerät vom LKW abladen, zwischenslagern, im Baufeld entlang der Leitungstrasse transportieren und in den Leitungsgraben bzw. Baugruben einbringen.

Lieferform der Rohre: Baulänge 6,0 m

Die Leistung umfasst die Gestellung eines Baggers mit Verlegegurt, einschl. Bedienung und einer Hilfskraft.

Einzukalkulieren sind Wartezeiten während der Verlegung und Montage der Rohre durch den Ausführenden der Rohrleitungsbauarbeiten.

Die Leistungen sind vom AN mit den Rohrleitungsmonteuren sowie der Bauüberwachung zu koordinieren und rechtzeitig im voraus abzustimmen.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m EP: GB:

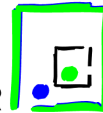
4.1.030

Verlegehilfe, wie Position zuvor, jedoch Wasserleitungsrohre DN 100

Verlegehilfe, wie Position zuvor, jedoch Wasserleitungsrohre DN 100

Mat.: Lohn:

Menge: 15 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

**4.1.031 Verlegehilfe, wie Position zuvor, jedoch
Wasserleitungsrohre DN 150**

Verlegehilfe, wie Position zuvor, jedoch Wasserleitungsrohre
DN 150

Mat.: Lohn:
Menge: 335 m EP: GB:

**4.1.032 Verlegehilfe wie vor, jedoch für den Einbau von
Unterflurhydranten, Streckenschiebern, Bögen und
Formstücke**

Verlegehilfe wie vor, jedoch für den Einbau von
Unterflurhydranten, Streckenschiebern, Bögen und Formstücke
bis DN 150 im Bereich der Hauptwasserleitung, als Zulage zur
Pos. zuvor.

Mat.: Lohn:
Menge: 20 St EP: GB:

4.1.033 Erschwerniszulage Einbau UH und Schieber bis DN 150,

Erschwerniszulage Einbau UH und Schieber bis DN 150,
als Zulage zu den Erdarbeiten bei der Graben-/
Baugrubenverfüllung.

Art der Erschwernis = Unterflurhydrant und Schieber
einschließlich Tragplatte und Straßenkappe.

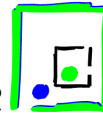
Kalkulationshinweise:

- Einzukalkulieren sind sämtliche Mehraufwendungen, die
bei der Wiederverfüllung und Verdichtung der Tiefbautrassen
sowie im Zusammenhang mit der späteren
Oberflächenherstellung
(Straßenoberbau) entstehen und zwar für sämtliche
Zwischen- und Endeinbaustände.

- Sämtliche Einbauteile sind während der Rohrgraben-
Baugrubenverfüllung und der Verdichtung zu sichern sowie
funktionsfähig und lotrecht bzw. im erforderlichen Gefälle zu
halten. Sollte dies nicht erfolgen und es müssen nachträglich
Leistungen zur einwandfreien Funktionsfähigkeit erbracht
werden, sind diese Kosten vom AN zu tragen.

- Der Einbau der Straßenkappe nebst Tragplatte ist
einzukalkulieren und ein höhengleicher Anschluss der
Straßenkappe mit der neu herzustellenden Oberfläche ist
ebenfalls durch den AN sicherzustellen.

- Bauseits gestellte Schieberkappen (starr/teleskopierbar)
nebst Tragplatten zur Verwendungsstelle transportieren und
entsprechend dem Baufortschritt und nach Herstellerangabe



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe einbauen. Einschließlich
sämtlicher Zwischenbauzustände.

Mat.: Lohn:

Menge: 28 St EP: GB:

4.1.034

Rohr markieren Trassenwarnband

Rohrleitung markieren mit Trassenwarnband mit
Drahteinlage, bauseits gestellt, 40 cm über Rohrscheitel, nach
Angabe der Mitarbeiter des Wasserwerkes.

Mat.: Lohn:

Menge: 460 m EP: GB:

4.1.035

Betonriegel C 20/25 liefern/ einbauen

Betonriegel C 20/25 liefern/ einbauen
Betonriegel C 20/25 bei Krümmern, T-Stücken, Bogen und
Abzweigen zur Absteifung einbauen, einschl. Lieferung
des gesamten Materials, mit allen Nebenarbeiten.
Der Betonriegel ist in der Winkelhalbierenden
anzuordnen, die Bruchfläche beträgt je Riegel etwa
25 x 50 cm (h x b), Stärke des Betonriegels bis an die
Grabenwandungen,
Flansche und Schrauben müssen frei bleiben.
Materialnachweis durch Originallieferscheine.
Abhängig von der durch den AG gewählten Ausführung der
Rohrverbindungen. Bei Einbau von nicht zugfesten
Verbindungs- systemen ist zwingend durch den AN eine
Abstimmung mit dem AG bzgl. der Vorgehensweise
herbeizuführen.
Ausführung nur auf Anweisung des AG bzw. der örtlichen
Bauüberwachung.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 St EP: GB:

4.1.036

**Wasserleitung vom Bauhof des Wasserwerkes zur
Baustelle transportieren**

Wasserleitung vom Bauhof der Stadtwerke zur Baustelle
transportieren.
Rohrleitungen und Formstücke aus duktilem Gusseisen auf
Anweisung der Mitarbeiter des Betriebszweiges
Trinkwasserversorgung laden, zur Baustelle bis 20 km
transportieren und innerhalb der Baustelle abladen und
verteilen.
Einschließlich Gestellung der Fahrzeuge mit
Ladeeinrichtung,
einschließlich Bedienung und aller Hilfskräfte.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 h EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

Übertrag €

.....

4.1.037

* LB: 185_HS / Nr.: 00235 *

Mauerdurchbrüche d = bis 40 cm

Durchbrüche in Stahlbeton, Mauerwerk und Bruchstein bis zu einer Fläche von 0,10 m² herstellen, fachgerecht unterfangen und nach Verlegen der Leitung bzw. Mauerdurchführung wasserdicht wieder verschließen.

Das Mauerwerk beidseitig ver- und beiputzen und soweit erforderlich, mit kaltstreichender Bitumenmasse 3 x gut deckend streichen.

In den EP sind alle Materialien und Werkzeuge einschl. An- und Abtransport sowie das Säubern der Arbeitsstelle, Laden und Abfahren des angefallenden Bauschuttes auf Deponie des AN einzukalkulieren.

Wanddicke d = bis 40 cm

Bei Änderung der Wanddicke wird der E.P. linear umgerechnet.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 St EP: GB:

4.1.038

Bauvermessung:

Bauvermessung:

Einmessung und Absteckung der kompletten

Wasserleitungsarbeiten

gem. Ausführungszeichnungen und Absteckplänen.

Vergütet wird der Aufwand für die elektrooptische örtliche Einmessung / Vermessung und Absteckung aller relevanten Koordinaten.

Die Absteckpläne und die erforderlichen Gauß- Krüger-Koordinaten oder UTM sowie Höhen werden vom AG / Planungsbüro zur Verfügung gestellt.

Die Beistellung aller erforderlichen Materialien, z.B. Schnurnägel etc. ist einzukalkulieren.

Der mehrmalige Vermessungseinsatz entsprechend dem Bauablauf ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 1 Erdarbeiten Trinkwasserleitung

.....



Projekt:	014089-00	Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.:	012-26	Ausbau der Hubertusstraße
Bauteil	4	Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel	2	Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung

Währung in €

4.2.001

* LB: K21_02 / Nr.: 21.2.102 *

Oberboden abheben, lagern, andecken, einsäen

Oberboden, DIN 18915, i.M. 30 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub seitlich lagern. Nach Fertigstellung des Bauteils den Oberboden gleichmäßig wieder andecken; gärtnerisch bearbeiten und mit einer Grassamenmischung nach Angabe des AG einsäen, einarbeiten, abwalzen und den ersten Schnittdurchführen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 m² EP: GB:

4.2.002

* LB: 020_HS / Nr.: 00070 *

Gartenbepflanzungen aufnehmen, herrichten

Gartenbepflanzungen (Büsche, Sträucher, Rasenflächen u. ä.) getrennt vom übrigen Aushub aufnehmen, während der Bauarbeiten pflegen und anschließend wieder ordnungsgemäß herrichten, als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:

Menge: 2 m² EP: GB:

4.2.003

* LB: K22_01 / Nr.: 22.1.112 *

Bordsteine in Beton aufnehmen, lagern

Bordsteine jeder Art und Abmessungen, in Beton versetzt, einschl. Beton aufnehmen, die brauchbaren Bordsteine säubern und nach Angabe lagern. Bruch- und Bauschutt gehen in das Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Vor Baubeginn nicht wiederverwendbares Material gemeinsam mit einem beauftragten des Auftraggebers feststellen. Darüber hinaus bei der Wiederherstellung fehlendes Material vom Auftragnehmer ohne besondere Vergütung ersetzen.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 m EP: GB:

4.2.004

* LB: K22_01 / Nr.: 22.1.311 *

Betonsteinpflaster aufnehmen, lagern

Betonsteinpflaster, in Sandbettung verlegt, aufnehmen, säubern und im Bereich der Baustelle lagern. Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Vor Baubeginn nicht wiederverwendbares Material gemeinsam mit einem beauftragten des Auftraggebers feststellen. Darüber hinaus bei der Wiederherstellung



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 2 Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung

Übertrag €

fehlendes Material vom Auftragnehmer ohne besondere
Vergütung ersetzen.
Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 45 m² EP: GB:

4.2.005

* LB: K27_09 / Nr.: 27.9.201 *

Gelagerte Bordsteine einbauen

Bordsteine aller Art und Grösse, wie vorgefunden mit
aufgenommenen und seitlich gelagerten Steinen, auf
einem 20 cm starken Betonfundament mit einer 15 cm
starken Rückenstütze aus C 16/20 (B 15) fachgerecht
versetzen, einschließlich Lieferung des Betons.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 m EP: GB:

4.2.006

* LB: K27_09 / Nr.: 27.9.103 *

Betonsteinpflaster wiederherstellen

Betonsteinpflaster, wie vorgefunden, mit aufgenommenen
und seitlich gelagerten Steinen im Verband gemäß ZTV-P
StB fachgerecht herstellen.

Die Beiarbeitung von abgängigen Betonsteinen an den
Grabenrändern und das verbandgerechte Einarbeiten des
Pflasters an die angrenzende Pflasterdecke ist in den
Preis einzurechnen.

Mat.: Lohn:

Menge: 45 m² EP: GB:

4.2.007

* LB: K27_09 / Nr.: 27.9.110 *

Pflasterschnitt

Pflasterschnitt bei Betonsteinpflaster d=8-10 cm
herstellen

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m EP: GB:

**Projekt: 014089-00 Stadtwerte Brilon AöR****LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße****Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung****Titel 2 Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung**Übertrag €

4.2.008

* LB: K27_01 / Nr.: 27.1.202 *

Frostschutz, 0/45-0/56 mm, 30 cm dick, in tFrostschutzmaterial für Straßen der Belastungsklassen
0,3 bis32, Parkstreifen, Busbuchten, Rad- und Gehwege,
liefern, einbauen und verdichten.Material = gebrochenes Naturgestein 0/45 bis 0/56 mm.
Schichtdicke 30 cm.

Mat.: Lohn:

Menge: 30 t EP: GB:

Summe Titel 2 Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung

.....



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 3 Arbeiten gegen Nachweis

Währung in €

Stunden Arbeitskräfte
 Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte
 auf Anordnung des AG ausführen. Mit den
 tarifrechtlichen
 angebotenen Verrechnungssätzen sind sämtliche Zuschläge
 und Nebenkosten abgegolten.
 Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit
 werden
 nach tarifrechtlichen Festlegungen gesondert berechnet.
 Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten
 Arbeitsstunden.

4.3.001

Polier, Schachtmeister o. dgl.

Zum Nachweis für einen Polier, Schachtmeister o. dgl.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 h EP: GB:

4.3.002

gehobener Baufacharbeiter (Gr. IV)Zum Nachweis für einen gehobenen Baufacharbeiter (Gr.
IV)

Mat.: Lohn:

Menge: 20 h EP: GB:

Stunden Geräte
 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte
 auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das
 jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche
 Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der
 Kosten für das Betriebspersonal.
 Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten
 Arbeitsstunden.

4.3.003

Hydraulikbagger 17 bis 35 kw RaupenfahrwerkZum Nachweis für einen Hydraulikbagger von 17 bis 35 kw
auf Raupenfahrwerk

Mat.: Lohn:

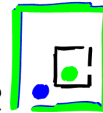
Menge: 5 h EP: GB:

4.3.004

Hydraulikbagger 36 bis 150 kw auf RädernZum Nachweis für einen Hydraulikbagger von 36 bis 150
kw auf Rädern

Mat.: Lohn:

Menge: 5 h EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 3 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

4.3.005 Radlader bis 75 kw

Zum Nachweis für einen Radlader bis 75 kw

Mat.: Lohn:
Menge: 5 h EP: GB:

4.3.006 Vibrationsstampfer

Zum Nachweis für einen Vibrationsstampfer.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 h EP: GB:

4.3.007 Kompressor, 4,1 - 13 cbm/min

Zum Nachweis für einen schallgedämpften Kompressor von
4,1 - 13 cbm/min, einschl. einem Abbau-, bzw.
Bohrhammer.

Mat.: Lohn:
Menge: 5 h EP: GB:

4.3.008 LKW von 5,1 bis 10 t

Zum Nachweis für einen LKW von 5,1 bis 10 t Nutzlast.

Mat.: Lohn:
Menge: 10 h EP: GB:

**4.3.009 Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei
Stundenlohnarbeiten**

Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei
Stundenlohnarbeiten

Materialzulieferungen auf Anordnung des AG.

Für die im Rahmen von Stundenlohnarbeiten anfallenden
Baustoffe gelten folgende Abrechnungsvorgaben:

- Materialeinkaufspreise sind auf Basis der
Lieferantenrechnung nachzuweisen (Nachweisführung anhand
von Lieferantenangeboten werden nicht anerkannt). Gleiches
gilt im Falle von Nachunternehmerleistungen.
- Auf die nachgewiesenen Materialeinkaufspreise wird
durch Eintragung des AN ein Zuschlag gewährt. Dieser bietet
dem AN die Möglichkeit auf Bestätigung (0%-Zuschlag),
Abminderung (Negativ-%-Zuschlag) oder Erhöhung
(Positiv-%-Zuschlag) der Materialeinkaufspreise. Für den Fall
eines negativen Zuschlags (Abminderung durch AN) ist das
Minuszeichen eindeutig/ zweifelsfrei erkennbar einzutragen.
- Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein Schätzbetrag
vorgegeben, der die vorläufigen Materialkosten abbildet.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung
Titel 3 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

Schätzbetrag der Materialkosten: 500,00 _ netto.
 (Vorgabewert AG)

Zuschlag auf Materialkosten:
 '.....' % auf Netto-Betrag vor.
 (Eintragung durch AN)

Der Einheitspreis/ Gesamtpreis der Position ergibt sich
 somit durch die Zugrundelegung des durch den AG
 angegebenen Schätzbetrages für die Materialkosten unter
 Berücksichtigung des durch den AN gewährten Zuschlages.

Kalkulationshinweise:

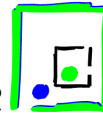
- Die Leistungen der Materiallieferung verstehen sich für
 Lieferung frei Baustelle und Transport bis zum Einbauort
 einschließlich sämtlicher erforderlicher Zwischentransporte.
- Position gilt nur für Materialien/ Leistungen, die nicht über
 Positionen des Leistungsverzeichnisses abgedeckt sind.
- Personal- und/ oder Gerätekosten im Zusammenhang mit
 dem Einbau/ der Verwendung werden über separate
 Positionen des Titels "Stundenlohnarbeiten" vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 3 Arbeiten gegen Nachweis

Summe Bauteil 4 Erdarbeiten Trinkwasserleitung



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 1 Vorbereitende Arbeiten

Währung in €

5.1.001

* LB: S18_2 / Nr.: 18.2.201 *

Baumschutz, Durchm. bis 0,60 m, h= 2,00 m

Baumschutz, bestehend aus Ummantelung mit Stroh- oder Rohrmatten innen und Holzverschalung o. ä. außen, an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich anbringen, vorhalten, unterhalten und entfernen. Der Stammdurchmesser wird 1,00 m über dem Boden gemessen.

70 v. H. des Preises werden nach Anbringen, der Rest nach Entfernen des Baumschutzes berechnet.
 Stammdurchmesser bis 0,60 m,
 Ummantelung ca. 2,00 m hoch.

Mat.: Lohn:

Menge: 3 St EP: GB:

5.1.002

* LB: S18_2 / Nr.: 18.2.202 *

Baumschutz, Durchm. 0,60 m bis 1,20 m, h= 2,00 m

Baumschutz, bestehend aus Ummantelung mit Stroh- oder Rohrmatten innen und Holzverschalung o. ä. außen, an vom AG bezeichneten Bäumen im Baustellenbereich anbringen, vorhalten, unterhalten und entfernen. Der Stammdurchmesser wird 1,00 m über dem Boden gemessen.

70 v. H. des Preises werden nach Anbringen, der Rest nach Entfernen des Baumschutzes berechnet.
 Stammdurchmesser über 0,60 bis 1,20 m ,
 Ummantelung ca. 2,00 m hoch.

Mat.: Lohn:

Menge: 6 St EP: GB:

5.1.003

* LB: S21_3 / Nr.: 21.3.302 *

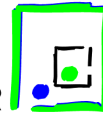
Wurzelstöcke roden, d = 0,3 - 0,5 m

Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden. Die Wurzelstöcke gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt. Alle Erschwernisse, wie erforderliche Handschachtung im Bereich von Versorgungsleitungen, usw. sind einzukalkulieren.

Aufgemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,31 bis 0,50 m.

Mat.: Lohn:

Menge: 23 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 1 Vorbereitende Arbeiten

Übertrag €

5.1.004

* LB: S21_3 / Nr.: 21.3.303 *

Wurzelstöcke roden, d = 0,5 - 0,75 m

Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden.
 Die Wurzelstöcke gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt. Alle Erschwernisse, wie erforderliche Handschachtung im Bereich von Versorgungsleitungen, usw. sind einzukalkulieren.
 Aufgemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,51 bis 0,75 m.

Mat.: Lohn:

Menge: 6 St EP: GB:

5.1.005

* LB: S21_3 / Nr.: 21.3.304 *

Wurzelstöcke roden, d = 0,75 - 1,0 m

Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden.
 Die Wurzelstöcke gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt. Alle Erschwernisse, wie erforderliche Handschachtung im Bereich von Versorgungsleitungen, usw. sind einzukalkulieren.
 Aufgemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,76 bis 1,00 m.

Mat.: Lohn:

Menge: 1 St EP: GB:

5.1.006

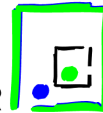
Hoch dichte Wurzelsperre aus HDPE

Hoch dichte Wurzelsperre aus HDPE zum Schutz von Leitungen, Fundamenten, usw.
 Rollenware, Stärke: 2,0 mm
 Dichte: 0,97 g/cm³ - Bruchspannung: 28-30 Mpa -
 Bruchdehnung: >600 Mpa -
 Weiterreißwiderstand: >100 N/mm
 liefern und nach Herstellerangaben einbauen einschl. Verbindung der Enden durch Überlappung und Verklebung mit Spezialklebeband
 Produkt: ReRoot 2000 (ReR2207)

Liefernachweis:
 Greenleaf Deutschland KG
 Bockshard 20
 51580 Reichshof-Hunsheim
 T. 02261 92028-0
 F. 02261 92028-20

o. gl.

Mat.: Lohn:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 1 Vorbereitende Arbeiten

Übertrag €

Menge: 350 m2

EP:

GB:

5.1.007

* LB: K21_02 / Nr.: 21.2.102 *

Oberboden abheben, lagern, andecken, einsäen

Oberboden, DIN 18915, i.M. 30 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub seitlich lagern. Nach Fertigstellung des Bauteils den Oberboden gleichmäßig wieder andecken; gärtnerisch bearbeiten und mit einer Grassamenmischung nach Angabe des AG einsäen, einarbeiten, abwalzen und den ersten Schnittdurchführen. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 170 m²

EP:

GB:

5.1.008

* LB: S21_4 / Nr.: 21.4.304 *

Einfriedungsm., Mauerw./Beton abbr., beseitigen

Bauliche Anlage abbrechen. Abbruchgut im Baustellenbereich fördern.
 Anlage = Einfriedungsmauer, Material = Mauerwerk und Beton. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 6 m³

EP:

GB:

5.1.009

* LB: S21_4 / Nr.: 21.4.307 *

Einfriedungsmauer, Stahlbeton abbr., beseitigen

Bauliche Anlage abbrechen. Abbruchgut im Baustellenbereich fördern.
 Anlage = Einfriedungsmauer, Material = Stahlbeton. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 2 m³

EP:

GB:

5.1.010

* LB: S21_4 / Nr.: 21.4.407 *

Fundamente, Stahlbeton abbr., beseitigen

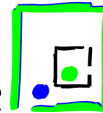
Bauliche Anlage abbrechen. Abbruchgut im Baustellenbereich fördern.
 Anlage = Fundamente, Material = Stahlbeton. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 m³

EP:

GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 1 Vorbereitende Arbeiten

Übertrag €

5.1.011 * LB: 040_HS / Nr.: 00030 *

Ausstattungsteil aufnehmen, einbauen

Vorhandene Verkehrsschilder, Straßenschilder, einschl.
Betonfundament aufnehmen, während der Bauzeit
zwischenlagern und nach Durchführung der Bauarbeiten
wieder fachgerecht in zu liefernde Rohrpfeilerhülsen
einbauen. Die Rohrpfeilerhülsen werden unter der
entsprechenden Position abgerechnet.

Mat.: Lohn:
Menge: 19 St EP: GB:

5.1.012 * LB: 040_HS / Nr.: 00010 *

Vorwegweiser sichern

Vorwegweiser während der Bauzeit vor Beschädigungen
fachgerecht nach Wahl des AN sichern.
Vermeidbare Schäden durch unsachgemäßes Arbeiten gehen
zu Lasten des AN.

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

5.1.013 * LB: 040_HS / Nr.: 00010 *

Treppe im öffentlichen Raum sichern

Treppe im öffentlichen Raum während der Bauzeit vor
Beschädigungen fachgerecht nach Wahl des AN sichern.
Vermeidbare Schäden durch unsachgemäßes Arbeiten gehen
zu Lasten des AN.

Mat.: Lohn:
Menge: 15 m EP: GB:

5.1.014 * LB: 040_HS / Nr.: 00020 *

Erschwerniszulage Einfriedungen

Erschwerniszulage bei den gesamten Bauarbeiten für
vorhandene Grundstückseinfriedungen jeder Art.
Alle Erschwernisse wie Handschachtung, Betonstemmarbeiten,
usw. sind bei der gesamten Bauausführung hier
einzukalkulieren.
Vermeidbare Schäden durch unsachgemäßes Arbeiten gehen
zu Lasten des AN.

Mat.: Lohn:
Menge: 460 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 1 Vorbereitende Arbeiten

Übertrag €

5.1.015

* LB: 040_HS / Nr.: 00015 *

Gebäude sichern

Gebäude während der Bauzeit vor Beschädigungen
fachgerecht nach Wahl des AN sichern.
Vermeidbare Schäden durch unsachgemäßes Arbeiten gehen
zu Lasten des AN.

Mat.: Lohn:

Menge: 115 m

EP:

GB:

5.1.016

* LB: 290_HS / Nr.: 00055 *

Elektrooptische Einmessung und Absteckung

Einmessung und Absteckung der kompletten
Straßenbauarbeiten gem. Ausführungszeichnungen und
Absteckplänen.

Vergütet wird der Aufwand für die elektrooptische örtliche
Ein-/Vermessung und Absteckung aller relevanten
Koordinaten. Die Absteckpläne und die erforderlichen
amtlichen Lage- und Höhenfestpunkte werden vom
AG/Planungsbüro zur Verfügung gestellt.

Die Beistellung aller erforderlichen Materialien (Schnurnägel,
Lehren, etc.) ist einzukalkulieren.

Diese Position beinhaltet weiterhin die Erstellung aller für die
Abrechnung des Bodenaushubs erforderlichen und prüffähigen
Querprofile.

Der mehrmalige Vermessungseinsatz entsprechend dem
Bauablauf muss hier einkalkuliert werden und wird nicht
gesondert vergütet.

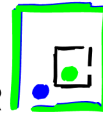
Mat.: Lohn:

Menge: 1 psch

EP:

GB:

Summe Titel 1 Vorbereitende Arbeiten



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Währung in €

Vorbemerkung

Die Baubeschreibung ist zu beachten.

Diese Anmerkungen, ergänzte Leistungsbeschreibung und Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

5.2.001

* LB: S18_2 / Nr.: 18.2.151 *

Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m

Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen,

vorhalten , unterhalten und entfernen.

70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach

Entfernen des Bauzaunes berechnet.

Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m

Die Vergütung dieser Position erfolgt für zusätzlich vom AG/Bauleitung angeordneten Bauzaun als Sicherungs- und Leiteinrichtung des Anliegerverkehrs.

Der in der Position "Aufrechterhaltung und Sicherung des Verkehrs" sowie einzukalkulierende Bauzaun bleibt in dieser Position unberücksichtigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 30 m EP: GB:

5.2.002

* LB: S21_2 / Nr.: 21.2.412 *

Abbruchkante herstellen,Schneidmaschine

Gerade Abbruchkante an vorh. bitum. Befestigung, in Fahrbahnen, i.M. ca. 10 cm dick, mit Schneidmaschine scharfkantig herstellen.

Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 80 m EP: GB:

5.2.003

* LB: S21_2 / Nr.: 21.2.412 *

Abbruchkante herstellen,Schneidmaschine

Gerade Abbruchkante an vorh. bitum. Befestigung, in Gehwegen und Einfahrten, i.M. ca. 12 cm dick, mit Schneidmaschine scharfkantig herstellen.

Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Menge: 90 m

EP:

GB:

5.2.004

* LB: S21_2 / Nr.: 21.2.221 *

bit. Gehwegbefestigung beseitigen, Zulage

Bitum. Gehwegbefestigung,
i.M. 12 cm Dicke, aufbrechen. Material geht in Eigentum des
AN über und wird beseitigt. Zulage zum herzustellenden
Erdaushub.

Der Aufbruch bzw. das Fräsen der bit. Befestigung erfolgt in bis
zu 3 Abschnitten. Die Abschnitte werden zusammen mit dem
AG festgelegt.

Mat.: Lohn:

Menge: 1.030 m²

EP:

GB:

5.2.005

* LB: S21_2 / Nr.: 21.2.221 *

bit. Straßenbefestigung beseitigen, Zulage

Bitum. Straßenbefestigung,
i.M. 10 cm Dicke, aufbrechen. Material geht in Eigentum des
AN über und wird beseitigt. Zulage zum herzustellenden
Erdaushub.

Der Aufbruch bzw. das Fräsen der bit. Befestigung erfolgt in bis
zu 3 Abschnitten. Die Abschnitte werden zusammen mit dem
AG festgelegt.

Mat.: Lohn:

Menge: 3.310 m²

EP:

GB:

5.2.006

* LB: S42_1 / Nr.: 42.1.302 *

Kohlenteerh. Material aufn., Zulage

Kohlenteerhaltiges Bitumengemisch,
Abfallschlüssel Nr. 170301,
fräsen oder aufbrechen, aufnehmen, auf LKW laden, mit
Plane oder Folie abdecken und von einem dafür
zugelassenem Unternehmen zu einer zugelassenen
Aufbereitungsanlage transportieren und entsorgen. Das
Entsorgungsentgelt ist einzurechnen. Die RuVA-StB ist zu
beachten.

Schichtdicke: 10 cm i.M.

Die Abrechnung erfolgt nach Wiegekarten.

Der Entsorgungsnachweis und die Transportgenehmigung
sind vor Beginn der Arbeiten zu beantragen bzw.
vorzulegen.

Die Abwicklung der Entsorgung hat im elektronischen
Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen, die
Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes
(KrW-/AbfG) und der Nachweisverordnung (NachwV) sind
hierbei zu beachten. Einzelheiten sind vor Beginn der
Arbeiten rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

(63)Zulage zu Pos. zuvor

Mat.: Lohn:

Menge: 830 t EP: GB:

5.2.007 **Betondecke mit Fugenschneidgerät einschneiden**

Betondecke mit Fugenschneidgerät, Tiefe bis 20 cm,
einschneiden, einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten.

Mat.: Lohn:

Menge: 9 m EP: GB:

5.2.008 * LB: S21_2 / Nr.: 21.2.301 *

Betonfahrbahn, unbewehrt, beseitigen

Betonfahrbahn, unbewehrt,
i.M. ca. 20 cm dick, aufbrechen. Material geht in Eigentum des
AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 7 m² EP: GB:

5.2.009 * LB: S55_6 / Nr.: 55.6.122 *

Beton C 25/30 {m²}

Betontragschicht C 25/30 herstellen.
Schichtdicke = 20 cm.

Mat.: Lohn:

Menge: 7 m² EP: GB:

Sämtliche nicht wieder einbaufähige bzw. verdrängte
Bodenmassen sind zur Entsorgung entweder auf die selbstständige
Aufschüttungsfläche der Stadt Brilon zu transportieren
und nach Angabe des AG auf einer gesonderten Fläche abzukippen,
einfache Transportentfernung: bis 4 km,
oder auf eine genehmigte AN-Kippe abzufahren.
Die Unterteilung erfolgt gemäß Gutachten im Bereich der Magazinstraße.

Bei der Abrechnung sind die verursachungsgemäßen
Flächenanteile den jeweiligen Gewerken zuzuordnen.

Diese Leistungen bzw. Mehraufwendungen sind in die
entsprechenden Positionen einzukalkulieren und
berechtigen zu keiner gesonderten Vergütung.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.010 **Boden lösen**

Boden lösen, Homogenbereich I, gemäß Bodengutachten, geogen belastet von dem Straßenoberbau trennen, laden, transportieren und nach Anweisung kippen. Die Abrechnung erfolgt gemäß Aufmaß an der Entnahmestelle. Für den AN fallen keine Gebühren an.

Selbstständige Aufschüttungsfläche der Stadt Brilon: Dollenseite
Transportentfernung bis 4,00 km (einfache Strecke)

Mat.: Lohn:
Menge: 1.995 m3 EP: GB:

5.2.011 **Boden lösen**

Boden lösen, Homogenbereich I, gemäß Bodengutachten, geogen belastet von dem Straßenoberbau trennen, laden, transportieren und auf eine genehmigte AN-Kippe abfahren, eine besondere Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörden ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.

Untersuchungen nach EBV, Laga, DepV und deponiespezifische Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Abrechnung erfolgt gemäß Aufmaß an der Entnahmestelle.

Mat.: Lohn:
Menge: 2.090 m3 EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Bauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen beim Straßenaushub

5.2.012 * LB: 080_HS / Nr.: 00022 *

Erschwernisse durch Leitungen, quer und längs bis 300 mm

Bauleistungen im Bereich von einer oder mehreren Versorgungsleitungen bis DN 200 (Wasser, Gas, Abwasser, Strom, Telekom oder sonstige Kabel) bis zu einer Gesamtbreite von 300 mm, horizontal gemessen, unabhängig von der Tiefenlage, nach den entsprechenden Schutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsträger ausführen. Die Kabel bzw. Leitungen suchen, freilegen, aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen bzw. auf das neue Erdplanum verlegen.

Die Pos. umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschl. Entfernung und Wiederherstellung der jeweiligen Abdeckung bestehend aus, Ziegelsteinen, Halbschalen, Hauben oder Trassenwarnband.

Der Betrieb der zu sichernden Leitungen darf nicht unterbrochen werden.
 Ggf. erforderliche Handschachtung ist einzukalkulieren.

Vergütet wird die Länge der freigelegten Leitungen quer oder längs. Die evtl. erforderliche Sandlieferung wird gesondert vergütet.

Mat.: Lohn:

Menge: 525 m EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Bauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen beim Straßenaushub

5.2.013

Bauleistungen im Bereich von einer oder mehreren Versorgungsleitungen von 300-600 mm

Bauleistungen im Bereich von einer oder mehreren Versorgungsleitungen, wie Position zuvor, jedoch bis zu einer Gesamtbreite von 300-600 mm.

Mat.: Lohn:

Menge: 170 m EP: GB:

Hinweis zur OZ:

Bauleistungen im Bereich von Versorgungsleitungen beim Straßenaushub

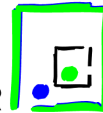
5.2.014

Bauleistungen im Bereich von einer oder mehreren Versorgungsleitungen von 600-900 mm

Bauleistungen im Bereich von einer oder mehreren Versorgungsleitungen, wie Position zuvor, jedoch bis zu einer Gesamtbreite von 600-900 mm.

Mat.: Lohn:

Menge: 50 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerte Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.015 * LB: S24_3 / Nr.: 24.3.359 *

Boden, v. Hand lösen, Zulage

Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht von Hand lösen,
laden und fördern.
Berechnet wird der Mehraufwand für die Handarbeit
gegenüber der in den Erdaushubpositionen berechneten
Maschinenarbeit.

Mat.: Lohn:
Menge: 50 m3 EP: GB:

5.2.016 * LB: S24_5 / Nr.: 24.5.102 *

Boden verdichten, Einschnitt / Planum

Boden verdichten.
Untergrund in Einschnitten oder in Geländehöhe
(Planum).

Mat.: Lohn:
Menge: 5.330 m2 EP: GB:

5.2.017 * LB: S24_5 / Nr.: 24.05.0505 *

Untergrundverbesserung, Naturstein 32-80 mm, lief. (t)

Material für Untergrundverbesserung liefern und nach Angabe
des AG in Auskofferung einbauen und verdichten.
Material = Korngemisch aus Naturstein der
Körnung 32 bis 80 mm.

Mat.: Lohn:
Menge: 2.390 t EP: GB:

5.2.018 * LB: S24_6 / Nr.: 24.6.101 *

Planum herstellen, Abweichung +/- 3 cm

Planum herstellen.
Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.

Mat.: Lohn:
Menge: 5.330 m2 EP: GB:

Sämtliche nicht wieder einbaufähige bzw. verdrängte
Bodenmassen sind zur Entsorgung entweder auf eine städtische
Bodenmiete zu transportieren und nach Angabe des AG auf
einer gesonderten Fläche abzukippen,
einfache Transportentfernung: bis 4 km,
oder auf eine genehmigte AN-Kippe abzufahren.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Die Unterteilung erfolgt gemäß Gutachten im Bereich der Magazinstraße.

Bei der Abrechnung sind die verursachungsgemäßen Flächenanteilen den jeweiligen Gewerken zuzuordnen.

Diese Leistungen bzw. Mehraufwendungen sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren und berechtigen zu keiner gesonderten Vergütung.

5.2.019

* LB: S26_2 / Nr.: 26.02.0103 *

**Graben ausheben u. verfüllen, Restaushub beseit.,
Homogenbereich I und II**

Boden für Leitungsgraben und Schächte profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens, bzw. ab OF des vorhandenen Planums.

Homogenbereich I und II, gem. Bodengutachten

Grabentiefe 0 bis 250 cm,

lichteGrabenbreite bis 110 cm.

Verbau und Wasserhaltung werden gesondert berechnet.

Aushub, soweit zum verfüllen geeignet, zur

Wiederverwendung

seitlich lagern, nach verlegen der Leitung in Graben einbauen

und verdichten. Fehlenden Zufüllboden einbauen wird

gesondert berechnet. Zum verfüllen nicht verwendeter Aushub

zur selbstständigen Aufschüttungsfläche der Stadt Brilon

transportieren und kippen.

Transportentfernung ca. 4 km (einfach Strecke). Es fallen für

den AN keine Kippgebühren an.

Mat.: Lohn:

Menge: 70 m³ EP: GB:

5.2.020

* LB: S26_2 / Nr.: 26.02.0103 *

**Graben ausheben u. verfüllen, Restaushub beseit.,
Homogenbereich I und II**

Boden für Leitungsgraben und Schächte profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des Oberbodens, bzw. ab OF des vorhandenen Planums.

Homogenbereich I und II, gem. Bodengutachten

Grabentiefe 0 bis 250 cm,

lichteGrabenbreite bis 110 cm.

Verbau und Wasserhaltung werden gesondert berechnet.

Aushub, soweit zum verfüllen geeignet, zur

Wiederverwendung

seitlich lagern, nach verlegen der Leitung in Graben einbauen

und verdichten. Fehlenden Zufüllboden einbauen wird

gesondert berechnet. Zum verfüllen nicht verwendeter Aushub

auf eine genehmigte AN-Kippe abfahren, eine besondere

Vergütung erfolgt nicht und ist in die entsprechenden

Einheitspreise einzukalkulieren.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Die Dokumentationspflichten entsprechend EBV sind Sache des AN und sind ohne besondere Vergütung zu erbringen.

Bei vom AN gewünschten Einbau von MEBs entsprechend EBV für Kanal- und Straßenbau sind vom AN die Einbaumöglichkeiten zu prüfen und mit den zuständigen Behörden abzuklären. Die Einbaufreigabe der zuständigen Behörden ist dem AG vor dem Ersteinbau vorzulegen.

Untersuchungen nach EBV, Laga, DepV und deponiespezifische Untersuchungen zur Verbringung des Bodens sind Sache des AN und in den Einheitspreis einzurechnen.

Mat.: Lohn:
Menge: 103 m³ EP: GB:

5.2.021

* LB: S26_2 / Nr.: 26.2.110 *

Graben ausheben, Boden/Fels, a.Z., Homogenbereich II

Boden für Leitungsgraben und Schächte profilgerecht ausheben,
Homogenbereich II
Berechnet wird der Mehraufwand für
die Bodenklasse 7 gegenüber den in Pos. zuvor
berechneten Bodenklassen.

Mat.: Lohn:
Menge: 10 m³ EP: GB:

5.2.022

* LB: S26_2 / Nr.: 26.2.501 *

Leitungszone DN 150

Leitungszone als Zulage zum Bodenaushub für Kanäle DN 150 herstellen.

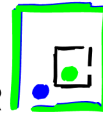
Der Einbau und die Verdichtung des Bodens im Bereich der Leitungszone hat nach DIN EN 1610, sowie den Verlege- u. Einbauvorschriften der Rohrhersteller zu erfolgen (Definition der Leitungszone nach DIN EN 1610).

Falls der anstehende Boden zum Einbau innerhalb der Leitungszone nicht geeignet ist, muß der Boden ausgetauscht werden. Die Abrechnung des Austauschbodens erfolgt nach den entsprechenden Positionen.

Nachzuweisende Proctordichte: 95 %.

Die Schütthöhen richten sich nach dem verwendeten Boden und dem Verdichtungsgerät. Sie dürfen 30 cm nicht überschreiten (Anhaltswerte Tabelle 1, ATV-Arbeitsblatt A 139).

Mat.: Lohn:
Menge: 125 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.023

* LB: S26_2 / Nr.: 26.02.0142 *

**Handaushub u. verfüllen, Probelöch., Rest beseit.,
Homogenbereich I**

Boden von Hand in kleinen Abschnitten und als
 Probelöcher u.ä. profilgerecht ausheben. Die Tiefe wird
 gerechnet ab OF Gelände oder Straße, ggf. unter Abzug des
 Oberbodens, bzw. ab OF des vorhandenen Planums.
 Homogenbereich I, gem. Bodengutachten
 Tiefe 0 bis 250 cm.
 Verbau und Wasserhaltung werden gesondert berechnet.
 Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, später wieder
 einbauen und verdichten.
 Fehlenden Zufüllboden einbauen wird gesondert berechnet.
 Zum Zufüllen nicht verwendeten Aushub gemäß
 Aushubpositionen abfahren.

Mat.: Lohn:

Menge: 8 m³ EP: GB:

5.2.024

* LB: S26_2 / Nr.: 26.2.901 *

**Kreuzung mit Kabel o.ä bis 30 cm Breite, kleiner 50 gon,
(m)**

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabelver- und
 -entsorgungsleitungen .
 Gesamtbreite bis zu 300 mm.
 Kreuzungswinkel kleiner 50 gon.
 Die Kabel bzw. die Leitungen aufhängen, sichern und bei
 den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen
 Zustand wieder herstellen.
 Die Sandlieferung wird gesondert abgerechnet.
 Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle
 Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub
 bis Grabensohle, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m EP: GB:

5.2.025

* LB: S26_2 / Nr.: 26.2.903 *

Kreuzung mit Kabel o.ä bis 30 cm Breite, 50 - 100 gon, (St)

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabelver- und
 -entsorgungsleitungen .
 Gesamtbreite bis zu 300 mm.
 Kreuzungswinkel 50 - 100 gon.
 Die Kabel bzw. die Leitungen aufhängen, sichern und bei
 den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen
 Zustand wieder herstellen.
 Die Sandlieferung wird gesondert abgerechnet.
 Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle
 Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

bis Grabensohle, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

5.2.026

* LB: S26_2 / Nr.: 26.2.904 *

Kreuzung mit Kabel o.ä 30 - 60 cm Breite, 50 - 100 gon, (St)

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabelver- und -entsorgungsleitungen .

Gesamtbreite bis zu 300 - 600 mm.

Kreuzungswinkel 50 - 100 gon.

Die Kabel bzw. die Leitungen aufhängen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wieder herstellen.

Die Sandlieferung wird gesondert abgerechnet.

Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 St EP: GB:

5.2.027

* LB: K23_05 / Nr.: 23.5.434 *

Abbruch Straßenabläufe

Straßenabläufe bestehend aus Aufsatz, Auflagerring, Eimer, Schaft und Boden einschl. Fundament abbrechen.

Die Abbruchmaterialien gehen in das Eigentum des AN über und werden beseitigt. Anschlußleitungen, die

bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten.

Erdarbeiten zwischen

Leitungsanschlüssen und Ablaufboden werden nicht gesondert berechnet. Die Baugrube mit geeignetem Boden bis Oberkante Planum lagenweise auffüllen und verdichten.

Mat.: Lohn:

Menge: 14 St EP: GB:

5.2.028

* LB: K26_02 / Nr.: 26.2.419 *

Vorh. Kanal DN 100-200 abbrechen

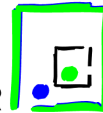
Vorhandenen Kanal DN 100-200 bei der Ausführung der Erdarbeiten abbrechen. Das Abbruchgut geht in das

Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Als Zulage zum Bodenaushub.

Mat.: Lohn:

Menge: 30 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.029 * LB: K26_02 / Nr.: 26.2.308 *

Abmauern DN 100-200

Alte Kanalleitung DN 100-200 mit 24 cm dickem Mauerwerk aus Kanalklinkern abmauern, einschl. Reinigung der Leitung im Bereich der Abmauerungsstelle.

Mat.: Lohn:

Menge: 14 St EP: GB:

5.2.030 * LB: S26_2 / Nr.: 26.2.991 *

Vorabsiebung liefern, in Leitungsgraben einbauen, (t)

Vorabsiebung liefern, in Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben, Probelöcher u.ä. einbauen und verdichten. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen. Dem AG ist ein Soll-Ist-Nachweis vorzulegen.

Mat.: Lohn:

Menge: 205 t EP: GB:

5.2.031 * LB: S26_2 / Nr.: 26.2.995 *

Gruben-/Steinsand für Kabelumhüllung (t)

Gruben- oder Steinsand für die Kabelumhüllung liefern, einbauen und verdichten. Den verdrängten Boden gemäß Bodenaushubpositionen abfahren. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen. Dem AG ist ein Soll-Ist-Nachweis vorzulegen. Diese Position wird nur auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt.

Mat.: Lohn:

Menge: 200 t EP: GB:

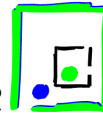
5.2.032 * LB: S26_2 / Nr.: 26.2.996 *

Splitt / Mineralgemisch 0/16 für Leitungszone oder Bettung (t)

Splitt / Mineralgemisch 0/16 für die Leitungszone oder Bettung liefern, einbauen und verdichten. Den verdrängten Boden gemäß Bodenaushubpositionen abfahren. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen. Dem AG ist ein Soll-Ist-Nachweis vorzulegen. Diese Position wird nur auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt.

Mat.: Lohn:

Menge: 138 t EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.033

* LB: S26_3 / Nr.: 26.3.301 *

Verbau für Leitungsgraben n. Wahl AN herstellen

Verbau für Leitungsgraben nach Wahl des AN
entsprechend statischen und konstruktiven
Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung
mit dem zufüllen des Grabens fortschreitend
zurückbauen. Abgerechnet wird nach verbauter Fläche aus
der Länge in der Achse des Verbaues, horizontal, und
der Höhe über Grabensohle bis zur angegebenen Oberkante
des Verbaues, andernfalls bis 5 cm über
Geländeoberfläche. Verbau für Leitungsgraben und
zugehörige Schachtbaugruben.
Grabentiefe 0 bis
350 cm, lichte Grabenbreite bis
110 cm.

Angaben des Bieters:
Konstruktionsart =

.....

Mat.: Lohn:
Menge: 15 m2 EP: GB:

5.2.034

* LB: 085_HS / Nr.: 00015 *

Rohrgraben mit Teilverbau sichern

Rohrgraben mit Teilverbau gemäß DIN 4124 einschl. der
notwendigen Aussteifung lt. Vorschrift der
Bauberufsgenossenschaft sichern. Im Einheitspreis ist der
Einbau, die Vorhaltung und der Ausbau des Verbaus enthalten.

Die Vergütung erfolgt nach Länge des in der Achse
gemessenen Rohrgrabens. Aushubtiefe $\leq 1,75$ m

Mat.: Lohn:
Menge: 153 m EP: GB:

5.2.035

* LB: S26_5 / Nr.: 26.5.102 *

offene Wasserhaltung

Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben und die
Baugruben der Bauwerke entsprechend den ZTV ausführen.
Inbegriffen sind u. a.:
Stellen und Betrieb der erforderlichen Pumpen,
Werkzeuge, Rohrleitungen, Drainrohre und Kiespackungen,
Mehraushub für Pumpensümpfe und Drainleitungen, Kosten
für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal, sowie aller
Zuschläge



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

für evtl. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten von 0 bis
24 Uhr.

Die verdrängten Bodenmassen gehen in das Eigentum des
AN über und werden beseitigt (abgerechnet wird nach
Länge der trocken gehaltenen Baugrube).

Mat.: Lohn:

Menge: 153 m EP: GB:

5.2.036

* LB: S28_5 / Nr.: 28.5.501 *

KG-PP, SN8, Leitung, DN/OD 160

Leitung aus PP, SN8, DN/OD 160,
in Anlehnung an DIN EN 1852,
mit angeformten Steckmuffen (DIN V 19534)
oder als muffenloses Rohr incl. der erforderlichen
Muffen,
einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach
DIN 4060
in verschiedenen Baulängen liefern und unter Beachtung
der Einbauvorschriften des Herstellers verlegen.
Anschlüsse an vorh. und neue Schächte bzw.
Sammelrohrleitungen sowie Formstücke werden gesondert
vergütet.
Auflager aus Sand, Kiessand, Splitt oder Vorabsiebung
nach
DIN EN 1610 herstellen.
Überdeckung Rohrscheitel über
50 cm bis 250 cm.

Mat.: Lohn:

Menge: 125 m EP: GB:

5.2.037

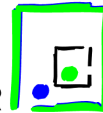
* LB: S28_5 / Nr.: 28.5.521 *

KG-PP, SN8, Bogen, DN/OD 160, Zulage

Bogen aus PP, SN8, DN/OD 160,
in Anlehnung an DIN EN 1852,
mit angeformten Steckmuffen (DIN V 19534),
einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach
DIN 4060
liefern und unter Beachtung der Einbauvorschriften des
Herstellers einbauen.
Zulage zu den Leitungspositionen.

Mat.: Lohn:

Menge: 85 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.038

* LB: S28_5 / Nr.: 28.05.0532 *

KG-PP, SN8, Abzweig, DN/OD 160/160, Zulage

Abzweig aus PP, SN8, DN/OD 160/160,
in Anlehnung an DIN EN 1852,
mit angeformten Steckmuffen (DIN V 19534),
einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach DIN
4060
liefern und unter Beachtung der Einbauvorschriften des
Herstellers einbauen.
Zulage zu den Leitungspositionen.

Mat.: Lohn:
Menge: 1 St EP: GB:

5.2.039

* LB: S28_5 / Nr.: 28.5.581 *

KG-PP, SN8, Überschiebmuffe, DN/OD 160, Zulage

Überschiebmuffe aus PP, SN8, DN/OD 160,
in Anlehnung an DIN EN 1852,
einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach
DIN 4060
liefern und unter Beachtung der Einbauvorschriften des
Herstellers einbauen.
Zulage zu den Leitungspositionen.

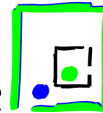
Mat.: Lohn:
Menge: 40 St EP: GB:

5.2.040

* LB: S28_8 / Nr.: 28.8.347 *

**RE, PVC-Anschl., Kl. C, MEIDRAIN, 305x520, Pultform,
Zwischenteil 295 mm**

Straßenablauf-Kombination aus Betonfertigteilen nach
DIN 4052 auf 15 cm Unterbeton C20/25 mit Aufsatz
einbauen.
Fugen mit Schacht- und Kanalbaumörtel M 20
nach DIN EN 998-2 / DIN V 18580
mit sulfatbeständigem Zement gem. DIN EN 197 dicht
füllen.
Füllung glattstreichen.
Boden: ähnlich DIN 4052 - 1a,
mit Steckmuffe DN 150 für Kunststoffrohre aus PP / PVC
Zwischenteil: DIN 4052 - 6a, Bauhöhe 295 mm
Schachtkonus: DIN 4052 - 11, Bauhöhe 295 mm
Auflagerring: DIN 4052 - 10b
Eimer: DIN 4052 - C3
Aufsatz: MEIDRAIN, Klasse C 250,
305 x 520 x 150 mm, Pultform,



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Mat.: Lohn:
 Menge: 23 St EP: GB:

5.2.041 * LB: S28_8 / Nr.: 28.8.613 *

Aufsatz, Kl. C, MEIDRAIN, 305x520, Pult

Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1213 aufsetzen.
 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend
 Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen.
 Fugen mit Schacht- und Kanalbaumörtel M 20
 nach DIN EN 998-2 / DIN V 18580
 mit sulfatbeständigem Zement gem. DIN EN 197 dicht
 füllen.
 Füllung glattstreichen.
 Aufsatz: MEIDRAIN, Klasse C 250,
 305 x 520 x 150 mm, Pultform,

Mat.: Lohn:
 Menge: 23 St EP: GB:

5.2.042 * LB: S28_9 / Nr.: 28.9.103 *

Entwässerungsrinne, DN 100, C 250

Entwässerungsrinne, DN 100, EN 1433 / DIN 19580,
 aus Polymerbeton mit 0,5 % Gefälle mit einem
 durchgehend verankerten Kantenschutz aus Stahl
 (verzinkt) und schraublosen Arretierung des
 Abdeckrostes, einschließlich der erforderlichen
 Stirnwände,
 Stegrost aus Gusseisen, SW 11mm,
 Klasse C 250,
 liefern, und entsprechend den Herstellervorschriften
 in Beton C 20/25, d=15 cm, versetzen.
 Die erforderlichen Nebenarbeiten, wie Bodenaushub,
 Schneiden
 und der Einbau des frostsicheren Unterbaus sind in den
 EP einzurechnen.
 Einbau in unterschiedlichen Einzellängen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 20 m EP: GB:

5.2.043 * LB: S28_9 / Nr.: 28.9.104 *

Einlaufkästen, DN 100, C 250

Einlaufkästen, DN 100, EN 1433 / DIN 19580,
 aus Polymerbeton mit einem durchgehend
 verankerten Kantenschutz aus Stahl (verzinkt) und einer
 schraublosen Arretierung des Abdeckrostes,
 mit Rohrstützen DN 150,



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Stegrost aus Gusseisen, SW 11mm,
 Klasse C 250,
 liefern und entsprechend den Herstellervorschriften
 in Beton C 20/25, d=15 cm, versetzen.
 Die erforderlichen Nebenarbeiten, wie Bodenaushub,
 Schneiden
 und der Einbau des frostsicheren Unterbaus sind in den
 EP einzurechnen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 3 St EP: GB:

5.2.044

* LB: S51_1 / Nr.: 51.1.712 *

**Bit. Decke fräsen, Teilfläche, bis 5 cm, 0,5-1,0 m breit,
 Fräsgut AN**

Bituminöse Deckschicht fräsen und reinigen.
 Fläche = einzelne Teilflächen
 Deckschicht = Asphaltbeton, Guß- oder
 Splittmastixasphalt,
 Frästiefe = bis 5 cm
 Fräsbreite = über 0,50 m bis 1,00 m.
 Das anfallende Fräsgut geht in das Eigentum des AN über
 und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:
 Menge: 50 m2 EP: GB:

Vorbemerkungen

Bordstein- und Rinnenanlagen

Bordstein und Rinnenbahn werden gleichzeitig auf ein gemeinsames zwischen
 Schalung hergerichtetes Fundament aus C 20/25, XO gem. DIN EN 206-1/DIN
 1045-2 verlegt. Alle Bordsteine, Rinnensteine, usw. müssen den Kriterien des
 CDF-Tests standhalten. Die Rinnensteine sind unverzüglich zu verfugen und
 zu vergießen.

Das Ablängen der Bord- und Rinnensteine sowie evtl. erforderliche
 Gehrungsschnitte wird in den entsprechenden Positionen vergütet. Im Preis
 eingeschlossen sind die erforderlichen zusätzlichen Erdarbeiten für Bord- und
 Rinnenanlagen, Herstellung des Planums sowie die Lieferung des Betons und
 der Einbau von Dehnscheiben durch den kompletten Querschnitt aus
 Naturkautschuk/Recycling
 Granulat 1200 kg/m3 alle 12 Meter

5.2.045

* LB: S54_1 / Nr.: 54.01.0101 *

Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen

Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton,
 verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca.
 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen.
 Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum
 des AN über und werden beseitigt.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Mat.: Lohn:
Menge: 840 m EP: GB:

5.2.046 * LB: 255_HS / Nr.: 00015 *

Bordsteine aufnehmen, lagern

Bordsteine aufnehmen verschiedene Arten und Größen, in Beton oder Mörtel versetzt.
Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern und im Bereich der Baustelle lagern.
Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:
Menge: 36 m EP: GB:

5.2.047 * LB: 255_HS / Nr.: 00020 *

Bordsteine des AG verlegen

Bordsteine aus Beton des AG Form verschiedene Arten und Größen im Baustellenbereich gelagert, flucht- und höhengerecht wieder verlegen.

Mat.: Lohn:
Menge: 36 m EP: GB:

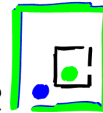
5.2.048 * LB: S54_2 / Nr.: 54.2.111 *

Bordstein H 15 x 30, zweischichtig, grau

Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30,
Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Farbe grau
Hersteller = beliebig
Rückenstütze aus Beton C 20/25, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick,
Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.

Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel, Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.

Mat.: Lohn:
Menge: 510 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.049

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.121 *

Bordstein R 15 x 19, r = 2 cm; zweischichtig, grau

Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
 R 15 x 19, r = 2 cm,
 Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
 natürlichen Hartgestein, Farbe grau
 Hersteller = beliebig
 Rückenstütze aus Beton C 20/25,
 bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick,
 Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20
 cm.

Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist
 der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel,
 Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.

Mat.: Lohn:

Menge: 34 m EP: GB:

5.2.050

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.134 *

Bordstein R 15 x 22, r = 5 cm; zweischichtig, grau

Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
 R 15 x 22, r = 5 cm,
 Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
 natürlichen Hartgestein, Farbe grau
 Hersteller = beliebig
 Rückenstütze aus Beton C 20/25,
 bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick,
 Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20
 cm.

Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist
 der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel,
 Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.

Mat.: Lohn:

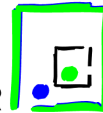
Menge: 120 m EP: GB:

5.2.051

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.153 *

Bordstein T 10 x 25, zweischichtig, grau

Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
 T 10 x 25,
 Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
 natürlichen Hartgestein, Farbe grau
 Hersteller = beliebig
 Rückenstütze aus Beton C 20/25,
 bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick,
 Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20
 cm.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist
 der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel,
 Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 6 m EP: GB:

5.2.052

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.151 *

Bordstein T 10 x 30, zweischichtig, grau

Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
 T 10 x 30,
 Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
 natürlichen Hartgestein, Farbe grau
 Hersteller = beliebig
 Rückenstütze aus Beton C 20/25,
 bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M.15 cm dick,
 Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20
 cm.

Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist
 der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel,
 Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 520 m EP: GB:

5.2.053

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.184 *

Fahrradbordstein, Typ 1, grau

Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
 Fahrradbordstein 25 x 25 Typ 1, mit 7 cm Anlaufhöhe,
 Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
 natürlichen Hartgestein, Farbe grau
 Hersteller = beliebig
 Rückenstütze aus Beton C 20/25,
 bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M.15 cm dick,
 Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20
 cm.

Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist
 der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel,
 Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 150 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.054 F20x25 Radenstein, Überquerungshilfe

F20x25 Radenstein, Überquerungshilfe
 Bordsteine aus Beton setzen, DIN EN 1340-
 F20x25 Radenstein, sonst wie Position zuvor.

Mat.: Lohn:
 Menge: 13 m EP: GB:

5.2.055 F20x25 Übergangsstein, Überquerungshilfe

F20x25 Übergangsstein, Überquerungshilfe
 Bordsteine aus Beton setzen, DIN EN 1340-
 F20x25 Übergangsstein, rechts und links, sonst wie Position
 zuvor.

Mat.: Lohn:
 Menge: 4 m EP: GB:

5.2.056 Mittelstein, Überquerungshilfe/Zebrastrreifen

Mittelstein, Überquerungshilfe/Zebrastrreifen
 Bordsteine aus Beton setzen, DIN EN 1340-
 Mittelstein, sonst wie Position zuvor.

Mat.: Lohn:
 Menge: 10 m EP: GB:

5.2.057 Sonderbord 1, Überquerungshilfe/Zebrastrreifen

Sonderbord 1, Überquerungshilfe/Zebrastrreifen
 Bordsteine aus Beton setzen, DIN EN 1340-
 Sonderbord 1, rechts und links, sonst wie Position zuvor.

Mat.: Lohn:
 Menge: 16 m EP: GB:

5.2.058 * LB: S54_2 / Nr.: 54.2.305 *

Bordstein H in Radian, L= 50 cm, Zulage

Bordsteine aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
 in Kurven, Bogen und Radian
 l=0,50 m,
 Form H,
 Berechnet wird der Mehraufwand für die 50-cm-Borde
 gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.

Mat.: Lohn:
 Menge: 65 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.059

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.306 *

Bordstein R in Radian, L= 50 cm, ZulageBordsteine aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
in Kurven, Bogen und Radian

l=0,50 m,

Form R,

Berechnet wird der Mehraufwand für die 50-cm-Borde
gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.

Mat.: Lohn:

Menge: 35 m EP: GB:

5.2.060

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.305 *

Bordstein Fahrradbord in Radian, L= 50 cm, ZulageBordsteine aus Beton setzen, DIN EN 1340 -
in Kurven, Bogen und Radian

l=0,50 m,

Form Fahrradbord,

Berechnet wird der Mehraufwand für die 50-cm-Borde
gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m EP: GB:

5.2.061

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.421 *

Übergangsstein R 15 x 22, r= 5 cm, grau, Zulage

Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -

R 15 x 22, r = 5 cm,

Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
natürlichen Hartgestein, Farbe grau

Hersteller = beliebig

Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm

Baulänge 1,00 m, rechts oder links.

Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine
gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.

Mat.: Lohn:

Menge: 22 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.062

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.407 *

Übergangsstein H 15 x 30, grau, Zulage

Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -

H 15 x 30,

Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
natürlichen Hartgestein, Farbe grau

Hersteller = beliebig

Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm oder

zum R 15 x 22, r = 5 cm,

Baulänge 1,00 m, rechts oder links.

Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine
gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.

Mat.: Lohn:

Menge: 22 m EP: GB:

5.2.063

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.404 *

Übergangsstein H 15 x 30, grau, Zulage

Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -

H 15 x 30,

Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
natürlichen Hartgestein, Farbe grau

Hersteller = beliebig

Übergang zum Fahrradbordstein,

Baulänge 1,00 m, rechts oder links.

Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine
gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m EP: GB:

5.2.064

* LB: S54_2 / Nr.: 54.2.404 *

Übergangsstein R 15 x 22, grau, Zulage

Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 -

R 15 x 22,

Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem
natürlichen Hartgestein, Farbe grau

Hersteller = beliebig

Übergang zum Fahrradbordstein,

Baulänge 1,00 m, rechts oder links.

Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine
gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.065

* LB: S54_2 / Nr.: 54.02.0601 *

Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden

Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.

Mat.: Lohn:
 Menge: 180 St EP: GB:

5.2.066

* LB: S54_3 / Nr.: 54.3.101 *

1-reihiger Pflasterstreifen mit Betonbettung, aufnehmen, beseitigen

1-reihiger Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o.ä. einschl. Bettung aufnehmen.
 Art = Pflaster verschiedener Arten und Größen, mit Fugenfüllung verschiedener Art.
 Bettung aus Beton oder Mörtel.
 Bettung und Steine gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Mat.: Lohn:
 Menge: 265 m EP: GB:

5.2.067

* LB: S54_3 / Nr.: 54.3.103 *

2-reihiger Pflasterstreifen mit Betonbettung, aufnehmen, beseitigen

2-reihiger Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o.ä. einschl. Bettung aufnehmen.
 Art = Pflaster verschiedener Arten und Größen, mit Fugenfüllung verschiedener Art.
 Bettung aus Beton oder Mörtel.
 Bettung und Steine gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Mat.: Lohn:
 Menge: 30 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.068 * LB: S54_3 / Nr.: 54.3.104 *

3-reihiger Pflasterstreifen mit Betonbettung, aufnehmen, beseitigen

3-reihiger Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o.ä. einschl. Bettung aufnehmen. Art = Pflaster verschiedener Arten und Größen, mit Fugenfüllung verschiedener Art. Bettung aus Beton oder Mörtel. Bettung und Steine gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Mat.: Lohn:

Menge: 470 m EP: GB:

5.2.069 * LB: 255_HS / Nr.: 00181 *

Aquatec Rinne aus Betonsteinpflaster herstellen

2zeilige Aquatec Rinne aus Betonsteinpflaster nach dem "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen M FP 1" liefern und herstellen als Entwässerungsrinnen, Unterbeton gem. Vorbemerkung 20 cm dick.

Pflaster mit Fugenmörtel PFM 400 für Rinnenanlagen, o. glw. verfugen, überschüssiges Material entfernen.

Material: Pflasterstein aus Beton DIN EN 1338, Qualität DI mit selbstverriegelnden pyramidenförmigen Abstandhaltern, 2 unterseitigen Verbundnuten, mit Microfase 1,5 mm, Vorsatz mit farbechtem Edelsplitt, umlaufender Zwangsfuge ca. 7 mm, Cheops-Aquatec-Rinne

Rinnenbreite: 31 cm
 Farbe: granit-grau
 Ausführung: Typ C/F

Mat.: Lohn:

Menge: 415 m EP: GB:

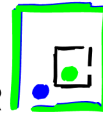
5.2.070 **Aquatec Rinne liefern und herstellen, wie Position zuvor, jedoch 1-zeilig**

Aquatec Rinne liefern und herstellen, wie Position zuvor, jedoch 1-zeilig.

Rinnenbreite: 15,5 cm
 Farbe: granit-grau
 Ausführung: Typ C/F

Mat.: Lohn:

Menge: 435 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.071 **Aquatec Rinne liefern und herstellen, wie Position zuvor,
jedoch 1-zeilig, Baumscheiben**

Aquatec Rinne liefern und herstellen, wie Position zuvor,
jedoch 1-zeilig für die Einfassung der Baumscheiben.
Rinnenbreite: 15,5 cm
Farbe: granit-grau
Ausführung: Typ C/F

Mat.: Lohn:
Menge: 102 m EP: GB:

5.2.072 * LB: 255_HS / Nr.: 00190 *

Zulage Pass- und Gehrungsschnitt Rinnensteine

Zulage für das Herstellen von Pass- und Gehrungsschnitten in
unterschiedlichen Gradzahlen für zuvor beschriebene
Rinnensteine aus Beton.

Mat.: Lohn:
Menge: 280 St EP: GB:

5.2.073 * LB: S52_1 / Nr.: 52.1.321 *

**Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung,
Aufbruchgut AN**

Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch
der Tragschicht wird gesondert berechnet.
Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit
Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder
Splitt.
Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird
beseitigt.

Mat.: Lohn:
Menge: 570 m² EP: GB:

5.2.074 * LB: 265_HS / Nr.: 00015 *

Pflasterdecke herstellen

Pflasterdecke gem. ZTV Pflaster-StB in Verbindung mit den TL
Pflaster-StB und nach dem "Merkblatt für
Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen
M FP 1" herstellen.

Pflasterstein aus Beton DIN 1338, Qualität KDI,
Klasse K nur bei Diagonalen > 300 mm
Pflaster: Rechteck
Farbe: anthrazit
Größe: 10x20 cm und 10x10 cm



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Dicke: 8 cm
 Verband: nach Angabe des AG
 Bettungsmaterial: Filterstabil gemäß ZTV-Pflaster
 Fugenmaterial: Filterstabil gemäß ZTV-Pflaster
 Das Fugenmaterial ist kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens trocken einzufügen bis die Fugen vollständig gefüllt sind.
 Das verlegte Pflaster ist mit einer kunststoffüberzogenen Rüttelplatte (Gummischürze) oder gummiummantelten Walzenrüttler abzurütteln.
 Die Verfüguung mit Diabassplitt 0/5 mm und das Abrütteln sind ein zweites Mal zu wiederholen.
 Nach dem Rütteln ist ein Fugenschluss mit einem feinkornreichen Edelbrechsand 0/2 mm durch Einschlämmen auszuführen.
 Eine Unterhaltung der Fugen in den ersten 6 Monaten, mindestens fünfmal, ist zu gewährleisten bzw. mit einzukalkulieren.
 Werkseitige Produktionskontrolle gem. TL Pflaster-StB
 Anhang A.
 Einbau in: Gehwege
 Lieferschein: Betonwerk Lintel

o.glw.

Mat.: Lohn:

Menge: 1.820 m2 EP: GB:

5.2.075 Pflasterdecke herstellen, wie Position zuvor, jedoch
Dicke: 10 cm

Pflasterdecke herstellen, wie Position zuvor, jedoch
 Dicke: 10 cm
 Einbau: Zufahrt "Magazinstraße"

Mat.: Lohn:

Menge: 40 m2 EP: GB:

5.2.076 * LB: 265_HS / Nr.: 00015 *

Pflasterdecke herstellen

Pflasterdecke gem. ZTV Pflaster-StB in Verbindung mit den TL Pflaster-StB und nach dem "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen M FP 1" herstellen.
 Pflasterstein aus Beton DIN 1338, Qualität KDI, Klasse K nur bei Diagonalen > 300 mm
 Pflaster: Cheops SV Natura
 Farbe: granit-quarzit
 Größe: 30x22,5 cm und 22.5x15 cm
 Dicke: 12 cm
 Verband: nach Angabe des AG
 Bettungsmaterial: Filterstabil gemäß ZTV-Pflaster
 Fugenmaterial: Oberboden



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Das verlegte Pflaster ist mit einer kunststoffüberzogenen
 Rüttelplatte (Gummischürze) oder gummiumantelten
 Walzenrüttler abzurütteln.
 Werksseitige Produktionskontrolle gem. TL Pflaster-StB
 Anhang A.
 Einbau in: Parkplätze
 Liefernachweis: Betonwerk Lintel

o.glw.

Mat.: Lohn:

Menge: 45 m² EP: GB:

5.2.077

* LB: S53_4 / Nr.: 53.4.102 *

Taktile Orientierungsplatten (Noppen Kugelkalotten)

Noppenplatten aus Beton, DIN EN 1338, DIN 32984
 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen
 Einzelflächen in verschiedenen Größen.
 Plattengröße: 300 / 300 mm
 Plattendicke: 100 mm
 Farbe: Weißbeton
 Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt
 angeordnet

Bettungsmaterial: Brechsand - Splitt 0/5
 Fugenmaterial: Brechsand - Splitt 0/3
 Für das abschließende Einschlänmen ist Brechsand -
 Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/3 zu verwenden.

Mat.: Lohn:

Menge: 16 m² EP: GB:

5.2.078

* LB: S53_4 / Nr.: 53.4.103 *

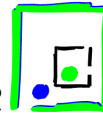
Taktile Orientierungsplatten (Rippen)

Rippenplatten aus Beton, DIN EN 1338, DIN 32984
 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen
 Einzelflächen in verschiedenen Größen.
 Plattengröße: 300 / 300 mm
 Plattendicke: 100 mm
 Farbe: Weißbeton
 Oberfläche: Rippen trapezförmig

Bettungsmaterial: Brechsand - Splitt 0/5
 Fugenmaterial: Brechsand - Splitt 0/3
 Für das abschließende Einschlänmen ist Brechsand -
 Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/3 zu verwenden.

Mat.: Lohn:

Menge: 18 m² EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.079

* LB: S52_9 / Nr.: 52.09.0131 *

Betonsteinpflaster umpflastern, fehlendes Material AG

Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB umpflastern.

Vorhandenes Pflaster, in Sand oder Splitt verlegt, aufnehmen, säubern und seitlich lagern, nicht wiederverwendbares Material aussortieren und beseitigen.

Wiederverwendbares Material gemäß ZTV-P StB wieder einbauen in Fahrbahn und Nebenflächen.

Fehlendes Material wird vom AG frei Baustelle geliefert.

Einzelflächen in verschiedenen Größen.

Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5

Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3

Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.

Mat.: Lohn:

Menge: 280 m² EP: GB:

5.2.080

* LB: S52_9 / Nr.: 52.09.0111 *

Kleinpflaster umpflastern, fehlendes Material AG

Kleinpflaster aus Natursteinen gemäß ZTV Pflaster-StB umpflastern.

Vorhandenes Pflaster, in Sand oder Splitt verlegt, aufnehmen, säubern und seitlich lagern, nicht wiederverwendbares Material aussortieren und beseitigen.

Wiederverwendbares Material gemäß ZTV-P StB wieder einbauen in Fahrbahn und Nebenflächen.

Fehlendes Material wird vom AG frei Baustelle geliefert.

Einzelflächen in verschiedenen Größen.

Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5

Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3

Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt

0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 m² EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.081

* LB: S52_9 / Nr.: 52.9.131 *

Betonsteinplatten umpflastern, fehlendes Material AG

Betonsteinplatten aus Beton gemäß ZTV
 Pflaster-StB umpflastern.
 Vorhandene Platten, in Sand, Splitt oder Beton verlegt,
 aufnehmen, säubern und seitlich lagern, nicht
 wiederverwendbares Material aussortieren und
 beseitigen.
 Wiederverwendbares Material gemäß ZTV-P StB wieder
 einbauen in Fahrbahn und Nebenflächen.
 Fehlendes Material wird vom AG frei Baustelle
 geliefert.
 Einzelflächen in verschiedenen Größen.
 Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5
 Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3
 Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt
 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.

Mat.: Lohn:
 Menge: 14 m² EP: GB:

5.2.082

* LB: S52_6 / Nr.: 52.06.0901 *

Schnittkante herstellen, 8 - 12 cm

Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im
 Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster,
 Sollstärke 8 - 12 cm.

Mat.: Lohn:
 Menge: 1.280 m EP: GB:

5.2.083

* LB: S55_1 / Nr.: 55.01.0112 *

Frostschuttschicht herstellen, 0/45-0/56

Frostschutzmaterial in Verkehrsflächen der Belastungsklassen
 Bk 100 - Bk 0,3 einbauen und verdichten.
 Material = gebrochenes Naturgestein 0/45 bis 0/56 mm.
 Schichtdicke = 47 cm
 Bereich. Fahrbahn

Mat.: Lohn:
 Menge: 2.710 m² EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

**5.2.084 Frostschutzschicht wie Position zuvor, jedoch
Schichtdicke= 43 cm**

Frostschutzschicht wie Position zuvor,
jedoch Schichtdicke= 43 cm
Bereich: Gehwege

Mat.: Lohn:
Menge: 1.820 m2 EP: GB:

**5.2.085 Frostschutzschicht wie Position zuvor, jedoch
Schichtdicke= 49 cm**

Frostschutzschicht wie Position zuvor,
jedoch Schichtdicke= 49 cm
Bereich: Parkplätze

Mat.: Lohn:
Menge: 45 m2 EP: GB:

**5.2.086 Frostschutzschicht wie Position zuvor, jedoch
Schichtdicke: 51 cm**

Frostschutzschicht wie Position zuvor, jedoch
Schichtdicke: 51 cm
Bereich: Zufahrt Magazinstraße

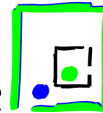
Mat.: Lohn:
Menge: 40 m2 EP: GB:

5.2.087 * LB: S55_1 / Nr.: 55.1.112 *

Frostschutzschicht herstellen, 0/45-0/56 {t}

Frostschutzmaterial in Verkehrsflächen der
Belastungsklassen Bk 100 - Bk 0,3 einbauen und
verdichten.
Material = gebrochenes Naturgestein 0/45 bis 0/56 mm.
Schichtdicke = 20-31 cm
Bereich: Bord- und Rinnenanlagen

Mat.: Lohn:
Menge: 270 t EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.088

* LB: S55_1 / Nr.: 55.01.0122 *

Frostschuttschicht herst., 0/32, zur Regulierung [t]

Frostschuttschichtmaterial in Verkehrsflächen der Belastungsklassen
 Bk 100 - Bk 0,3 einbauen und verdichten.
 In Schadensstellen, zur Profilregulierung und zum
 Ausgleichen bei Anschlüssen und Übergängen.
 Material = gebrochenes Naturgestein 0/32 mm.

Mat.: Lohn:
 Menge: 80 t EP: GB:

5.2.089

* LB: S56_1 / Nr.: 56.01.0114 *

Bitumenemulsion, C40B5-S, 300 g/m², einschl. Reinig.

Bitumenemulsion C40B5-S
 aufsprühen.
 Bindemittelmenge ca. 300 g/m².
 Einschl. vorheriger Reinigung der verschmutzten
 Unterlage mit selbstaufnehmender Kehrmaschine.
 Kehrgut geht in Eigentum des AN und wird beseitigt.

Mat.: Lohn:
 Menge: 5.420 m² EP: GB:

Asphaltschichten

Der Mindestbindemittelgehalt der Erstprüfung ist unbedingt
 einzuhalten. Abweichend von der ZTV Asphalt-StB 07 stellt
 eine Unterschreitung des Mindestbindemittelgehaltes auch im
 Toleranzbereich einen abzugsfähigen Mangel dar.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Fertiger
 kontinuierlich "fährt" (einbaut). Stillstand aufgrund von Arbeiten
 an Einbauteilen, fehlendem Material usw. ist nicht zulässig.

Mindestens ein Tag vor Beginn des Asphalteinbaus ist durch
 den zuständigen Bauleiter des AN die Koordination bzw. das
 Einbauschema des Einbaus dem AG in einem Gespräch zu
 erläutern.

Auf die ordnungsgemäße Durchführung der Kontrollprüfungen
 und fachgerechten Probeentnahme nach TP Asphalt-StB wird
 nochmals hingewiesen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.090

* LB: S56_2 / Nr.: 56.2.107 *

**A-tragschicht TA, Bk 1,0, 14 cm, 2 Lagen, AC 32 TN / AC
 22 TN, Bit.
 50/70 // 50/80 VL**

Asphalttragschicht TA, 2 Lagen,
 in Verkehrsflächen der
 Belastungsklasse Bk 1,0 herstellen.
 Schichtdicke = 14 cm.
 Mischgut: AC 32 TN / AC 22 TN
 Bindemittel Bitumen 50/70 // 50/80 VL.
 Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche
 Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen. Abgerechnet
 wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur
 Mitte der Böschungslinien.

Mat.: Lohn:

Menge: 2.710 m² EP: GB:

5.2.091

* LB: S56_2 / Nr.: 56.2.305 *

**A-tragschicht TA, Regulierung, Handeinbau,
 Angleichungen, AC 32 TN / AC
 22 TN, Bit. 50/70 // 50/80 VL**

Asphalttragschicht TA, Handeinbau,
 in Verkehrsflächen herstellen
 Einbau in Schadensstellen, zur Profilregulierung und
 zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen,
 Mischgut: AC 32 TN / AC 22 TN
 Bindemittel Bitumen 50/70 // 50/80 VL
 Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche
 Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 t EP: GB:

5.2.092

* LB: S56_5 / Nr.: 56.5.162 *

A-beton TA, Bk 1,0, 4 cm, AC 8 DN, Diabas, Bit. 50/70 //
50/80 VL

Asphaltbeton TA in Verkehrsflächen herstellen
 Belastungsklasse Bk 1,0
 Schichtdicke = 4 cm.
 Mischgut: AC 8 DN
 Material = Diabas
 Bindemittel Bitumen 50/70 // 50/80 VL
 Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche
 Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen. Abgerechnet
 wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur
 Mitte der Böschungslinien.

Mat.: Lohn:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €Menge: 2.710 m²

EP:

GB:

5.2.093

* LB: S56_5 / Nr.: 56.5.517 *

A.-beton TA, Regulierung, Handeinbau, AC 8 DN, Bit. 50/70
// 50/80 VL

Asphaltbeton TA in Verkehrsflächen herstellen
 Handeinbau,
 Einbau in Schadensstellen, zur Profilregulierung und
 zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen,
 Mischgut: AC 8 DN
 Bindemittel Bitumen 50/70 // 50/80 VL
 Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche
 Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.

Mat.: Lohn:

Menge: 5 t

EP:

GB:

5.2.094

* LB: S56_5 / Nr.: 56.5.602 *

Asphaltbeton abstumpfen, Splitt 1/3, 0,75 kg/m²,
bindemittelumhüllt

Asphaltbeton zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit
 durch Abstreuen und Einwalzen abstumpfen.
 Das Entfernen des nicht gebundenen Abstreumaterials ist
 einzurechnen.
 Material = Splitt 1/3 mm, bindemittelumhüllt.
 Menge = 0,75 kg/m².

Mat.: Lohn:

Menge: 2.710 m²

EP:

GB:

5.2.095

* LB: S56_8 / Nr.: 56.8.131 *

Fugen schneiden, 40 x 10 mm

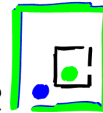
Fugen in bituminöser Deckschicht mit einem
 zwangsgeführten Fugenschneider schneiden.
 Fugentiefe 40 mm,
 Fugenbreite 10 mm.

Mat.: Lohn:

Menge: 975 m

EP:

GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.096

* LB: S56_8 / Nr.: 56.8.151 *

Fugen herstellen u. vergießen, 40 x 10 mm

Fugen der bituminösen Decke mit
 heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N2
 als Anbau- u. Bauwerksfugen und
 in Rinnen- u. Randbereichen,
 nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers,
 herstellen.
 einschl aller erforderlichen Vorarbeiten.
 Fugentiefe 40 mm,
 Fugenbreite 10 mm

Mat.: Lohn:

Menge: 975 m EP: GB:

5.2.097

* LB: 285_HS / Nr.: 00017 *

Probenahme des Asphaltmischgutes

Probenahme des Asphaltmischgutes.
 Proben nach DIN 1996, Teil 2 für Kontrollprüfungen nach
 Weisung des AG entnehmen.
 Liefern der Behälter, einschl. vollständiger Beschriftung,
 und des Verpackungsmaterials werden
 nicht gesondert berechnet. Proben versandfertig verpackt dem
 AG übergeben.
 Es werden nur die Probenahmen für die Kontrollprüfungen des
 AG (Teilprobe für die Prüfstelle und Teilprobe als
 Rückstellprobe des AG) vergütet. Jede einzelne Teilprobe wird
 dabei als 1 Stück (Einzelstück) abgerechnet.
 Die Entnahme der Teilprobe für den AN bzw. für das Mischwerk
 wird nicht gesondert berechnet, sie ist Nebenleistung.
 Entnahme von nicht eingebautem Mischgut 15 kg je Probe.
 Material für Asphalttrag-/Asphaltbinder- und
 Asphaltdeckschicht.

Mat.: Lohn:

Menge: 8 St EP: GB:

5.2.098

* LB: 285_HS / Nr.: 00017 *

Probenahme von Schüttgütern

Probenahme von Schüttgütern.
 Proben nach Weisung des AG entnehmen.
 Liefern der Behälter, einschl. vollständiger Beschriftung,
 und des Verpackungsmaterials werden
 nicht gesondert berechnet. Proben versandfertig verpackt dem
 AG übergeben.
 Es werden nur die Probenahmen für die Kontrollprüfungen des
 AG (Teilprobe für die Prüfstelle und Teilprobe als
 Rückstellprobe des AG) vergütet. Jede einzelne Teilprobe wird



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

dabei als 1 Stück (Einzelstück) abgerechnet.
 Die Entnahme der Teilprobe für den AN bzw. für das Lieferwerk
 wird nicht gesondert berechnet, sie ist Nebenleistung.
 Entnahme von nicht eingebautem Material 15 kg je Probe.
 Material für Frostschutz.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 St EP: GB:

5.2.099

* LB: 020_HS / Nr.: 00155 *

Oberboden liefern und andecken

Oberboden gem. Bodenklasse 1, DIN 18300 liefern und
 profilgerecht andecken.

Abgerechnet wird nach Auftragsfläche im eingebauten
 Zustand.

Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen,
 Verkehrsinseln, Mulden u.ä. in unterschiedlich großen
 Einzelflächen.

Einbau bis 5 cm unter Fahrbahnrand.

Dicke der Andeckung 30 cm.

Der Boden ist auf seine Eignung mit dem AG abzustimmen.

Diese Position kommt nur auf besondere Anweisung der
 Bauüberwachung zur Ausführung.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m3 EP: GB:

5.2.100

* LB: 020_HS / Nr.: 00165 *

Mutterbodenflächen einsäen

Mutterbodenflächen der Pos. zuvor mit 40 g/m² Grassamen
 sachgemäß einsäen, eineggen und abwalzen und bis zum
 völligen Aufwuchs pflegen, einschl. Lieferung des Saatgutes
 und aller Nebenleistungen.

Mat.: Lohn:

Menge: 65 m2 EP: GB:

5.2.101

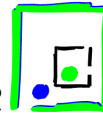
Pflanzsubstrat Bauweise 1 nach FLL-Richtlinie

Pflanzsubstrat Bauweise 1 nach FLL-Richtlinie (nicht
 überbaubar), mit 5 % Kompost und 95 % 0-16 Lava, liefern und
 nach Angaben des AG in die Grünflächen in einer Stärke von
 50 cm einbauen.

Der anstehende Boden ist vor Einbau bis ca. 30 cm Tiefe
 aufzulockern.

Liefernachweis:

Wilhelm Haver + Sohn GmbH & Co. KG
 Im Schlick 20
 59229 Ahlen
 Tel.: 02382 / 989760



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

o. glw.

Mat.: Lohn:
 Menge: 28 m3 EP: GB:

5.2.102 **Pflanzsubstrat wie Position zuvor, jedoch
Bauweise 2 nach FLL-Richtlinie**

Pflanzsubstrat wie Position zuvor, jedoch
 Bauweise 2 nach FLL-Richtlinie, überbaubar, Körnung 0-32,
 Einbaustärke 1,00 m

Mat.: Lohn:
 Menge: 185 m3 EP: GB:

5.2.103 * LB: 270_HS / Nr.: 00090 *

Rohrpfostenhülsen liefern und herstellen

feuerverzinkte Rohrpfostenhülsen für Verkehrsschilder etc.
 liefern und einschl. Betonfundament b/h/t 0,30/0,30/0,60 m
 aus Beton C 20/25 herstellen, einschl. aller Erd- und
 Nebenarbeiten.

Das Angleichen des Pflasters ist in diese Position mit
 einzukalkulieren.

Fabrikat: Bimbo DU 60 mm mit Feststellschrauben
 Liefernachweis: OKA GmbH
 Dieselstraße 4
 59 609 Anröchte
 Tel.: 02947/9700-0
 Fax.: 02947/9700-10

o. glw.

Mat.: Lohn:
 Menge: 23 St EP: GB:

* LB: 270_HS / Nr.: 00018 *

Vorbemerkungen Verkehrszeichen

Die Ausführung der Verkehrszeichen darf nicht unter den Anforderungen
 anerkannter Gütebindungen liegen. Dem Bieter (bzw. Nachunternehmer bzw.
 Lieferant) muss von der Güteschutzgemeinschaft Verkehrszeichen e.V. das Recht
 zum Führen des RAL-Gütezeichens für Verkehrszeichen zuerkannt worden sein.

Bei Lieferung muss das RAL-Gütezeichen auf der Rückseite eines jeden Schildes
 angebracht sein. Außerdem sind der Name der Herstellerfirma und das
 Herstellungsjahr und -quartal witterungsbeständig anzubringen.

Ergänzend zu StVO, VzKat und Regelwerken gelten folgende DIN-Vorschriften:

- DIN 1450 Schriften, Leserlichkeit
- DIN 1451 Schrift, Serifenlose Linear-Antiqua
- DIN 6171-1 Aufsichtsfarben für Verkehrszeichen



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

- DIN 67520 Reflektierende Materialien für Verkehrssicherung

Der Korrosionsschutz bei Stahl ist gemäß den ZTV-ING und den ZTV-KOR durchzuführen.

Der Beton muss -soweit in der Leistungsbeschreibung nicht anderes enthalten ist- der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie der ZTV-ING entsprechen.

Bei der Bezeichnung der Expositionsclassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung gilt als vereinbart.

Soweit Mindestdruckfestigkeiten bei den Expositionsclassen angegeben sind, resultieren diese gemäß DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie gemäß den ZTV-ING allein aus der Expositionsclassen bzw. der Kombination der Expositionsclassen.

Nebenleistungen, Besondere Leistungen

Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das in den einschlägigen Positionen zur Montage erforderliche Kleinmaterial sowie die Abdeckklappen, Bodenanker und ggf. Klebeanker, sofern im Leistungstext nicht anderes festgelegt ist.

Die für die Herstellung von Fundamenten notwendigen Erd- und Betonarbeiten und ggf. Ankerkörbe, sofern im Leistungstext nichts anderes festgelegt ist.

5.2.104

* LB: 270_HS / Nr.: 00020 *

Schilder liefern und einbauen

Zeichen: 222

Schilder liefern und in Bodenhülse einbauen.

Schilder mit Zeichen nach StVO und VwV - StVO.

Schilder aus Aluminium randprofilverstärkt, AL Form,

Folientyp 2 (retroreflektierend gem. DIN 67520-2)

Abbildung: Pfeil rechts

Größe: 600 mm

Zeichen: 222

Aufstellung: Rohrpfeile aus Stahl, feuerverzinkt Ø 60 mm

Befestigung mit Schellen aus Aluminium;

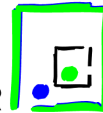
Schrauben aus korrosionsbeständigen Stahl nach DIN 17440,

Werkstoff 1.4571.

Anbringung in Mittelinsel

Mat.: Lohn:

Menge: 2 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.105

* LB: 270_HS / Nr.: 00022 *

**Schild liefern und montieren wie zuvor
jedoch Zeichen 350**

Schild liefern und montieren wie zuvor beschrieben, jedoch

Abbildung: Fußgängerübergang

Größe: 750x750 mm

Zeichen: 350

Aufstellung: neben der Fahrbahn

Mat.: Lohn:

Menge: 2 St EP: GB:

* LB: 270_HS / Nr.: 00150 *

VorbemerkungMarkierungsarbeitenEvtl. erforderliche Baustelleneinrichtungskosten sind in den Einheitspreis
einzurechnen.Des Weiteren sind die Fahrbahnflächen für die zu markierenden Flächen gründlich
zu reinigen.

Eine gesonderte Vergütung wird ausgeschlossen.

5.2.106

* LB: S62_2 / Nr.: 62.2.715 *

50 cm Breitstrich (Fußgängerüberweg), Farbe

Aufgelegte Markierung herstellen für durchgehenden

Breitstrich (Fußgängerüberweg),

50 cm breit, aus weißer Farbe - reflektierend - mit
einer Naßfilmdicke von 0,3 - 0,6 mm randscharf .

Mat.: Lohn:

Menge: 24 m EP: GB:

5.2.107

* LB: S62_2 / Nr.: 62.2.711 *

25 cm unterbr. Breitstrich (unterbr. Fahrbahnbebr.), Farbe

Aufgelegte Markierung herstellen für unterbrochenen

Breitstrich (unterbr. Fahrbahnbebr.),

Strich 3m, Lücke 3m oder Strich 1,50m, Lücke 1,50m,

25 cm breit, aus weißer Farbe - reflektierend - mit
einer Naßfilmdicke von 0,3 - 0,6 mm randscharf .

Mat.: Lohn:

Menge: 285 m EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.108 * LB: S62_2 / Nr.: 62.2.771 *

Verkehrszeichen _, Angabe des AG, Farbe

Aufgelegte Markierung herstellen für
Verkehrszeichen Z' ' nach Angabe des AG,
aus weißer Farbe - reflektierend - mit einer
Naßfilmdicke von 0,3 - 0,6 mm randscharf .

Mat.: Lohn:
Menge: 28 St EP: GB:

5.2.109 **Noppenbahn aus HDPE einbauen**

Noppenbahn aus HDPE zum Schutz von Grundmauern liefern
und fachgerecht gemäß Herstellerangaben einbauen.

Mat.: Lohn:
Menge: 50 m2 EP: GB:

5.2.110 **Zementsockelputz liefern und einbauen**

Zementsockelputz liefern und fachgerecht gemäß
Herstellerangaben einbauen.

Mat.: Lohn:
Menge: 300 kg EP: GB:

5.2.111 **Estrichbeton liefern und einbauen**

Estrichbeton zum Vergießen von Anschlüssen an Gebäuden,
Mauern, usw., liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben
einbauen.

Mat.: Lohn:
Menge: 250 kg EP: GB:

5.2.112 **Vorhandene Lichtschächte aus Beton oder Kunststoff
setzen**

Vorhandene Lichtschächte aus Beton oder Kunststoff im Zuge
der Erdarbeiten auf Höhe setzen.
Einschließlich aller erforderlichen Materialien.
Aufbau bis 30 cm Höhe.

Mat.: Lohn:
Menge: 4 St EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

5.2.113

Erstellung Bestandsplan Bauteil 5

Erstellung Bestandsplan Fahrbahn mit Rinne und Straßenentwässerung

Vorbemerkung

Die Bestandsdokumentation muss zwingend vor der VOB Abnahme beim Auftraggeber vorliegen!

Vermessungstechnische Anforderungen

Die Vermessung hat mit modernen Vermessungsinstrumenten (Elektrooptisches Tachymeter, Nivelliergerät, GPS-System) entsprechend beiliegender Vermessungsliste zu erfolgen.

Das amtliche Lagenetz (UTM/ETRS89 Koordinaten ohne Zonenzahl 32 bei der Eastkoordinate) und Höhennetz (NHN) sind die Basis für die Vermessungen.

Für das Gewerk müssen zum Schluss der Baumaßnahme Bestandsunterlagen erstellt werden.

Bestandsplan-Grundlage

Grundlage für die Darstellung ist die automatisierte Liegenschaftskarte.

Darzustellen sind im einzelnen:

- Grundstücksgrenzen
- Gebäude, mit Hausnummer
- Flurstückbezeichnungen

Straßenplan

Darzustellen sind im einzelnen:

- Bordsteine mit Typbezeichnung
- Entwässerungsrinnen mit jeweiligen Typbezeichnung
- Einbauten (Lichtschächte, Straßenkappen, etc)
- Straßenabläufe
- Straßenbeleuchtung
- Baumstandorte/Baumscheiben/Bäume
- Lichtsignalanlagen
- Bauwerke im Ausbaubereich wie Treppenanlagen, Stützmauern, Buswartehäuschen, Bildstöcke, etc. mit entsprechender Bezeichnung
- Lichtschacht
- Verkehrsinsel
- Schotterrasen
- Bankette
- Gabionen
- Beschilderung



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

-Fundamente z. B. der Beschilderung, Ampelanlagen größer 0,25 qm

-Folgende Flächen sind in unterschiedlicher Farbdarstellung darzustellen:

- Gehwegflächen
- Fahrbahn
- Parkflächen / Parkplatz
- Angebotsstreifen
- Grünbeete
- Pflanzbeete
- Gebäudezufahrten
- Radweg
- Orientierungsstreifen
- Aufpflasterung in Fahrbahn
- Bankette
- Schotterrasen

Jedes flächenhafte Objekt (siehe Layerstruktur STW Brilon) muss zwingend als Ringpolygon digitalisiert werden, auch wenn 2 Flächenobjekte aneinander grenzen.

Wenn unterschiedliche Konstruktionsaufbauten oder Materialien z. B in den Gehwegflächen verwendet wurden, so sind diese getrennt aufzumessen und unterschiedlich zu markieren.

Es ist eine Legende zu erstellen, in der die Signatur mit Konstruktionsaufbau und Typenbezeichnung hervorgeht.

Abgabe Bestandsunterlagen

-Straßenplan:

Der Bestandsplan ist vor VOB Abnahme der Baumaßnahme dem AG 2 x auf Normalpapier einzureichen sowie in digitaler Form (CD, DVD) als PDF und DXF Format.

Die gemeinsame Darstellung von Kanal- oder Straßenbaubestand ist zugelassen.

- Straßendaten::

Die Leitungspunkte für den Straßenbestand

sind im ASCII-Format unter Angabe von Punktnummer, Punktcode, Eastkoordinate, Northkoordinate und NHN Höhe auf CD-ROM gem. Vermessungsliste einzureichen.

Vor Angebotabgabe können Sie genauere Angaben über den Aufbau und den Inhalt der Bestandsdaten und der DXF-Layer-Struktur sowie die farblichen Darstellungen und Signaturen, bei den Stadtwerken Brilon erhalten.

Auftraggeber:

STADTWERKE BRILON AöR

Keffelker Straße 27
59929 Brilon

**HOFFMANN &
STAKEMEIER**



INGENIEURE
GMBH

Königlicher Wald 7 33142 Büren Telefon 02951 / 9815-0 Telefax 02951 / 9815-50

Seite 155

02.09.2026

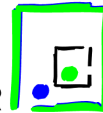
Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg

Übertrag €

Mat.: Lohn:
Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 2 Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg



Projekt: 014089-00 Stadtwere Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 3 Straßenbeleuchtung

Währung in €

Vorbemerkung

Die Baubeschreibung ist zu beachten.
 Diese Anmerkungen, ergänzte Leistungsbeschreibung und
 Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vorbemerkungen Straßenbeleuchtung

Im Straßenverlauf ist ca. alle 25,00 - 35,00 m ein
 Mastfundament zu setzen und eine Straßenleuchte mit
 LED-Technik und einem 6,00 m hohen Mast zu stellen.
**Der Anschluss an den Kabelübergangskasten erfolgt durch
 die Westnetz oder einem von ihr beauftragten
 Unternehmen während der Baumaßnahme.**
 Der Anschluss der Mastaufsatzleuchte an den
 Kabelübergabeschacht erfolgt durch den AN.
 Hierdurch entstehende Behinderungen oder Wartezeiten sind
 mit einzukalkulieren und berechtigen nicht zu
 Nachforderungen. Die Leistung umfasst das Liefern aller
 benötigter Materialien, die Herstellung der Mastfundamente,
 das Aufstellen der Beleuchtungsmasten, montieren der
 Mastaufsatzleuchte, das Einbauen des Leuchtmittels,
 montieren des Sicherungskastens in dem Mast, verlegen der
 Verbindungsleitung zum Leuchtkopf und das Anschließen der
 Verbindungsleitung.
**Arbeiten an elektrischen Anlagen sind nur durch
 qualifiziertes Fachpersonal (anerkannter
 Elektromeisterbetrieb) auszuführen. Eine
 Fachunternehmererklärung ist vorzulegen.**

5.3.001

Suchgraben herstellen

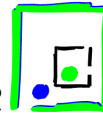
Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur
 Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach
 Abtragsprofilen.
 Homogenbereich gem. Bodengutachten
 Grabentiefe über 0,00 bis 0,80 m
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
 Gelagerten Boden einbauen und verdichten.

Mat.: Lohn:
 Menge: 5 m3 EP: GB:

5.3.002

Leitungsgraben herstellen

Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben.
 Die Grabensohle wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße,
 ggf. unter Abzug des Oberbodens, bzw. ab des vorhandenen
 Planums.
 Homogenbereich gem. Bodengutachten
 Grabentiefe 0,00 bis 80 cm
 Aushub soweit zum Zufüllen geeignet zur Wiederverwendung
 seitlich lagern.
 Nach Verlegen der Leitung in Graben einbauen und verdichten.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 3 Straßenbeleuchtung

Übertrag €

Fehlenden Zufüllboden einbauen wird gesondert berechnet.
 Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub gemäß
 Bodenpositionen abfahren.
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach
 DIN 18300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 m3 EP: GB:

5.3.003

* LB: S26_2 / Nr.: 26.2.903 *

Kreuzung mit Kabel o.ä bis 30 cm Breite, 50 - 100 gon, (St)

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabelver- und
 -entsorgungsleitungen .
 Gesamtbreite bis zu 300 mm.
 Kreuzungswinkel 50 - 100 gon.
 Die Kabel bzw. die Leitungen aufhängen, sichern und bei
 den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen
 Zustand wieder herstellen.
 Die Sandlieferung wird gesondert abgerechnet.
 Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle
 Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub
 bis Grabensohle, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 St EP: GB:

5.3.004

* LB: S26_2 / Nr.: 26.2.904 *

Kreuzung mit Kabel o.ä 30 - 60 cm Breite, 50 - 100 gon, (St)

Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabelver- und
 -entsorgungsleitungen .
 Gesamtbreite bis zu 300 - 600 mm.
 Kreuzungswinkel 50 - 100 gon.
 Die Kabel bzw. die Leitungen aufhängen, sichern und bei
 den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen
 Zustand wieder herstellen.
 Die Sandlieferung wird gesondert abgerechnet.
 Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle
 Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub
 bis Grabensohle, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.

Mat.: Lohn:

Menge: 8 St EP: GB:

5.3.005

Flexibles PE-HD-Rohr DA 110-rot

Flexibles PE-HD-Endlos-Wellrohr DA 110,
 Lieferung gesondert, Typ FF-Kabuflex R (o.glw.), aussen
 gewellt, innen glatt, in der Farbe rot (Kabelschutzfohr).
 Baulänge 50 m, Muffenverbindung mit Überschiebmuffen und
 Profildichtung sowie innenliegender Einzugschnur verlegen und



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 3 Straßenbeleuchtung

Übertrag €

montieren.

Mat.: Lohn:

Menge: 40 m EP: GB:

5.3.006 Trassenband, gelb

Trassenband, gelb liefern und nach Verlegen und Einsanden
der Rohre aufbringen.

Aufdruck: "ACHTUNG-STARKSTROMKABEL"
komplett liefern und verlegen, in fertiger Arbeit.

Mat.: Lohn:

Menge: 40 m EP: GB:

5.3.007 Steinfreier Sand, säurefrei

Steinfreier Sand, säurefrei

Körnung bis 3 mm, in 2 Lagen zu je ca. 10 cm vor bzw. nach
Kabel- bzw. Leerrohrverlegung einbringen und glätten, Sand
liefern und einbringen, in fertiger Arbeit.

Mat.: Lohn:

Menge: 20 t EP: GB:

5.3.008 Leerrohre einmessen

Leerrohre feldbuchmäßig auf markante Punkte
(Hauptfahrbahnkante, Bauwerke, Brückenwiderlager,
Flügelmauern, Grenzsteine der Straßengrenze etc.)
einmessen.

Pausfähige Feldbuchblätter herstellen und dem AG übergeben.

Mat.: Lohn:

Menge: 40 m EP: GB:

5.3.009 Aufsatz- und Ansatzleuchte demontieren

Vorhandene Aufsatz- und Ansatzleuchte von vorh. Mast
demontieren und fachgerecht entsorgen.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 St EP: GB:

5.3.010 Vorhandenen Stromanschluss abklemmen

Vorhandenen Stromanschluss abklemmen.

Erforderliche Erdarbeiten in Boden der Klassen 3-6
(Homogenbereich I) durchführen.

Grabentiefe bis 1,25 m

Boden zur Wiederverfüllung seitlich lagern und nach
Durchführung der Arbeiten in der Muffengrube einbauen und
verdichten.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 3 Straßenbeleuchtung

Übertrag €

Mat.: Lohn:

Menge: 4 St EP: GB:

5.3.011 Beleuchtungsmasten

Vorhandene Beleuchtungsmasten sorgfältig freischachten,
 demontieren und fachgerecht entsorgen.

Mast LPH bis 9,00 m, Peitschenlampe

Die komplette Entfernung der Fundamente ist in den
 Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich, mit geeignetem
 Material verfüllen und verdichten.

Mat.: Lohn:

Menge: 4 St EP: GB:

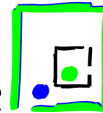
5.3.012 Kabelübergangskasten

Sicherungskasten, 3 x D01, für Außenbeleuchtungsanlagen,
 komplett verdrahtet / verschient, Kunststoff, nach DIN 43628
 (SKF-Ausführung), geprüft nach DIN VDE 0660-505,
 Schutzklasse II, Schutzart IP 54, Kategorie 2, ausgerüstet mit:

- 3 Neozed-Sicherungssockel Größe D01 (**es ist zwingend der ausgeschriebene Sicherungssockel zu liefern**) im Netz-Eingangsklemmblock (5 Anschlussklemmen für N, L1, L2, L3, PE/PEN) mit Passhülsen 6 A) eingeschraubte Schraubkappen, Messing vernickelt
- Kabeleinführung mit Zugentlastungseinsatz,
- zugangsseitig für 1-3 kunststoffisolierte Kabel (nach DIN VDE 0276-603) 4 x 6 - 16 mm² oder 5 x 6 - 10 mm², von den Zugängen können zwei nachträglich geöffnet werden,
- abgangsseitig 2 Einführungen mit Gummidurchführung oder Pg-Kunststoffstopfen, für Mantelleitungen (DIN VDE 0250-204) 5 x 1,5-2,5 mm²
- ohne N-PE/PEN Verbindungsbrücke
- vormontierter Erdungslitze, Farbe grün-gelb, isoliert 10 mm², Länge 400 mm mit Ringkabelschuh und unverlierbarer Schraube M8x12, komplett mit:
- 3 Neozed-Sicherungseinsätze Größe D01, 4 A
- 2 St. Zylinderschrauben, M6 x 12, gemäß technischer Spezifikation BEL 20.0460 Teil 1 und Teil 3 der RWE

Fabrikat Langmatz

o. glw.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 3 Straßenbeleuchtung

Übertrag €

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

5.3.013 Mastfundament herstellen

Mastfundamente, wie nachstehend beschrieben, herstellen und die Leuchtenmaste aufstellen:

Baugrubenaushub 100/100/150 cm in Bodenklasse 3-6
 DIN 18.300.

In die Baugruben werden vom Auftragnehmer gelieferte 150 cm lange PVC-Rohre DN 300 mm lotrecht gestellt und mit 3/4 m³ Beton C 20/25 ummantelt, wobei der Freiraum der Baugrube gleichzeitig mit verdichtungsfähigem Aushub aufgefüllt wird. Beton und eingebauter Boden werden lagenweise verdichtet. Für die Einführung der Kabel werden 60 cm unter Rohroberkante Öffnungen in den Rohrschäften hergestellt und die Kabel eingezogen.

Nach Erhärten des Betons werden die vom Auftraggeber gelieferten Leuchtenmaste - 6,00 m LPH - vom Auftragnehmer abgeladen, zur Verwendungsstelle transportiert, aufgerichtet und mit Rheinsand eingeschlämmt.

Das Rohrende wird mit einer 10 cm dicken Betonschicht abgedeckt.

Verdrängter Aushub ist aufzuladen und gemäß Bodenpositionen abzufahren.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

5.3.014 Kreuzer der verzinkt einbringen

Erdungsstab Kreuzer der Erdspeiss mit Anschlusslasche, feuerverzinkt Länge 2,00 m in den Untergrund BKI 3-6 einbringen und mit Anschlussfahne an Beleuchtungsmast von unten befestigen.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

5.3.015 Beleuchtungsmast liefern

Mast für Mastaufsatzleuchten.

Gerade, konisch. Lichtpunkthöhe 6,00 m, nach DIN EN 40.

Stahl, rund, längsnachgeschweißt, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, mit einer Zinkschicht von 70 bis 80 µm.

Mastzopf DU 76 mm x 130 mm, kalibriert. Mit Erdstück.

Eingrabetiefe 1.000 mm. Mit Türausschnitt 85 mm x 400 mm. Mit Geräteragschiene und zwei hitzebeständigen Schiebemuttern M6 und Edelstahl-Erdungsschraube M8 x 16 mm.

Tür mit Riegelverschluss und Edelstahl-Halbmondschließung M 10, 10 mm Kantenlänge.

Mit Kabeleinführungsöffnung 50 mm x 150 mm.

Fabrikat: Fa. Trilux



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 3 Straßenbeleuchtung

Übertrag €

Die Leistung umfasst das Liefern, das Aufstellen der kompetten Lampg, das Anschließen der Verbindungsleitung.
 Liefern von 2 QR-Codes auf KÜK nach Westnetz-Standort mit Informationen zu Model, Ausführung, Leistung.
 (Netzseitiger Anschluss erfolgt über die RWE, Westnetz.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

5.3.016 Lackierung, Zulage

Mehrpreis für Lackierung v.g. Masten
 Farbton RAL 9005 = tiefschwarz

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

5.3.017 Mastaufsatzleuchte 9701SG-AB2R-LR/5100-730 2G1S

LED-Aufsatz- und Ansatzleuchte. Aufsatz- und Ansatzleuchte für Mastzopf Ø 76 mm. Neigungswinkel für Aufsatzmontage 0°...25°, für Ansatzmontage 0°...15° einstellbar. Die Mastbefestigung erfolgt mit zwei Befestigungsschrauben nach EN 60598-2-3 aus Edelstahl. Mittels separat zu bestellender Reduzierstücke auch zur Montage an Masten mit Zopf Ø 60 mm geeignet. Optisches System aus metallisiertem 3D-Freiform-Kunststoffreflektor, satiniert. Mit asymmetrisch breit strahlender Lichtstärkeverteilung. Zur flexiblen Anpassung an kundenspezifische Beleuchtungsaufgaben stehen weitere Abstrahlcharakteristiken zur Verfügung.

LED-System aus zwei standardisierten LED-Modulen nach Zhaga-Spezifikation, auf Aluminiumträgern montiert.
 LED-Module separat durch patentiertes Klemmsystem austauschbar.

Bemessungslichtstrom 5100 lm, Bemessungsleistung 33,00 W.
 Leuchten-Lichtausbeute 155 lm/W. Lichtfarbe, ähnlichste Farbtemperatur (CCT) 3000 K, allgemeiner Farbwiedergabeindex (CRI) Ra > 70. Weitere LED-Lichtfarben auf Anfrage verfügbar. Mittlere Bemessungslebensdauer LCL0(tq 25 °C) = 100.000 h. Ausführungen mit 3-Stufen-Schalter zur Einstellung unterschiedlicher Lichtströme auf Anfrage. Leuchtenkörper aus Aluminium-Druckguss, zweifarbig lichtgrau RAL 7035 und anthrazitgrau RAL 7035 und anthrazitgrau RAL 7016, pulverbeschichtet, hochwetterfest. Seewetter geeignete Beschichtung auf Anfrage.

LED-Modul bestehend aus einem Aluminium-Druckgussgehäuse mit integrierten LED und optischen Linsen-Systemen. Mit eingedichteter, klarer Abdeckscheibe aus PMMA. Das LED-Modul und das montierte Betriebsgerät bilden eine leicht austauschbare Funktionseinheit. Das Leuchtengehäuse ist werkzeuglos durch Hebelverschlüsse zu öffnen.



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 3 Straßenbeleuchtung

Übertrag €

Windangriffsfläche F_w (m²) = 0,091.
 Schutzklasse (EN 61140): II,
 Schutzart (DIN EN 60529): IP66,
 Stoßfestigkeitsgrad nach IEC 62262: IK09
 Mit montierter Anschlussleitung aus hitzebeständiger Leitung
 N2GMH2G-J4x1,5 mm².
 Länge der Anschlussleitung 8 m.
 Anschlussklemmen 4-polig bis 2,5 mm². Die Leitung zwischen
 Anschlusskasten (Sicherungs-/Kabelübergangskasten) und
 Mastleuchte muss mindestens 4-adrig ausgeführt sein.
 Verschraubung M20 als Zugentlastung für Kabeldurchmesser 6
 mm bis 12 mm. Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar.
 Parametrierbares Vorschaltgerät mit
 Lichtstromkonstandhaltung (CLO). Anschlussleistung am Ende
 der Lebensdauer: 49,00 W.
 Das Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen der
 anwendbaren EU-Richtlinien und des
 Produktsicherheitsgesetzes und trägt die CE-Kennzeichnung.
 Zusätzlich ist die Leuchte durch eine unabhängige Prüfstelle
 ENEC-zertifiziert.
 Mit Leistungsreduzierung über Steuerphase. Das Abschalten
 einer Steuerphase bewirkt eine Einstellung des
 Leuchtenlichtstroms auf 50 %.
 Die Leistung umfasst das Liefern, Einbauen und Anschließen
 der Mastaufsatzleuchte, sowie die Lieferung eines
 Erdungsprotokolls bei der Inbetriebnahme.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

5.3.018

Betriebsfertige Übergabe und Inbetriebnahme der Leuchte

Betriebsfertige Übergabe und Inbetriebnahme der Leuchte
 bestehend aus:

Mast, Ausleger, Leuchtkörper, Lampen, Kabelübergangskasten
 einschl. Sicherung und hintere Verdrahtung zwischen
 Kabelübergangskasten und Leuchte.
 Einschl. Gestellung der für die Arbeiten erforderlichen
 Fahrzeuge, Werkzeuge und Geräte, sowie der
 Funktionskontrolle

Mat.: Lohn:

Menge: 15 St EP: GB:

Summe Titel 3 Straßenbeleuchtung



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 4 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

5.4.005 Radlader bis 75 kw

Zum Nachweis für einen Radlader bis 75 kw

Mat.: Lohn:

Menge: 15 h EP: GB:

5.4.006 Vibrationsstampfer

Zum Nachweis für einen Vibrationsstampfer.

Mat.: Lohn:

Menge: 8 h EP: GB:

5.4.007 Flächenrüttler

Zum Nachweis für einen Flächenrüttler.

Mat.: Lohn:

Menge: 8 h EP: GB:

5.4.008 Kompressor, 4,1 - 13 cbm/min

Zum Nachweis für einen schallgedämpften Kompressor von
4,1 - 13 cbm/min, einschl. einem Abbau-, bzw.
Bohrhammer.

Mat.: Lohn:

Menge: 15 h EP: GB:

5.4.009 LKW von 5,1 bis 10 t

Zum Nachweis für einen LKW von 5,1 bis 10 t Nutzlast.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 h EP: GB:

5.4.010 LKW von über 20,1 t

Zum Nachweis für einen LKW von über 20,1 t Nutzlast.

Mat.: Lohn:

Menge: 10 h EP: GB:



Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AÖR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 4 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

5.4.011

Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei Stundenlohnarbeiten

Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei
Stundenlohnarbeiten

Materialzulieferungen auf Anordnung des AG.

Für die im Rahmen von Stundenlohnarbeiten anfallenden
Baustoffe gelten folgende Abrechnungsvorgaben:

- Materialeinkaufspreise sind auf Basis der
Lieferantenrechnung nach-
zuweisen (Nachweisführung anhand von
Lieferantenangeboten werden nicht anerkannt).
Gleiches gilt im Falle von Nachunternehmerleistungen.
- Auf die nachgewiesenen Materialeinkaufspreise wird
durch Eintragung
des AN ein Zuschlag gewährt. Dieser bietet dem AN die
Möglichkeit
auf Bestätigung (0%-Zuschlag), Abminderung
(Negativ-%-Zuschlag)
oder Erhöhung (Positiv-%-Zuschlag) der
Materialeinkaufspreise.
- Für den Fall eines negativen Zuschlags (Abminderung
durch AN) ist
das Minuszeichen eindeutig/ zweifelsfrei erkennbar
einzutragen.
- Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein
Schätzbetrag vorgegeben,
der die vorläufigen Materialkosten abbildet.

Schätzbetrag der Materialkosten: 500,00 _ netto.
(Vorgabewert AG)

Zuschlag auf Materialkosten:

'.....' % auf Netto-Betrag vor. (Eintragung
durch AN)

Der Einheitspreis/ Gesamtpreis der Position ergibt sich
somit durch die Zugrundelegung des durch den AG
angegebenen Schätzbetrages für die Materialkosten unter
Berücksichtigung des durch den AN gewährten Zuschlages.

Kalkulationshinweise:

- Die Leistungen der Materiallieferung verstehen sich
für Lieferung frei
Baustelle und Transport bis zum Einbauort
einschließlich sämtlicher
erforderlicher Zwischentransporte.
- Position gilt nur für Materialien/ Leistungen, die
nicht über Positionen
des Leistungsverzeichnisses abgedeckt sind.
- Personal- und/ oder Gerätekosten im Zusammenhang mit
dem Einbau/ der Verwendung werden über separate
Positionen des Titels
"Stundenlohnarbeiten" vergütet.

Auftraggeber:

STADTWERKE BRILON AöR

Keffelker Straße 27
59929 Brilon

**HOFFMANN &
STAKEMEIER**



INGENIEURE
GMBH

Königlicher Wald 7 33142 Büren Telefon 02951 / 9815-0 Telefax 02951 / 9815-50

Seite 166

02.09.2026

Projekt: 014089-00 Stadtwerke Brilon AöR
LV-Nr.: 012-26 Ausbau der Hubertusstraße

Bauteil 5 Straßenbau
Titel 4 Arbeiten gegen Nachweis

Übertrag €

Mat.: Lohn:
Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 4 Arbeiten gegen Nachweis

Summe Bauteil 5 Straßenbau



Proj.: 014089-00

Stadtwerke Brilon AöR

LV: 012-26

Ausbau der Hubertusstraße

ZUSAMMENSTELLUNG

Bauteil	1	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	
Titel	1	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	 €

<u>Summe</u>	<u>1</u>	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	 €
Bauteil	2	Mischwasserkanal	
Titel	1	Mischwasserkanal	 €
Titel	2	Arbeiten gegen Nachweis	 €

<u>Summe</u>	<u>2</u>	Mischwasserkanal	 €
Bauteil	3	Mischwasserhausanschlüsse	
Titel	1	Mischwasserhausanschlüsse	 €
Titel	2	Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung	 €
Titel	3	Arbeiten gegen Nachweis	 €

<u>Summe</u>	<u>3</u>	Mischwasserhausanschlüsse	 €
Bauteil	4	Erdarbeiten Trinkwasserleitung	
Titel	1	Erdarbeiten Trinkwasserleitung	 €
Titel	2	Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung	 €
Titel	3	Arbeiten gegen Nachweis	 €

<u>Summe</u>	<u>4</u>	Erdarbeiten Trinkwasserleitung	 €
Bauteil	5	Straßenbau	
Titel	1	Vorbereitende Arbeiten	 €
Titel	2	Fahrbahn mit Rinnen, Straßenentwässerung u. Gehweg	 €
Titel	3	Straßenbeleuchtung	 €
Titel	4	Arbeiten gegen Nachweis	 €

<u>Summe</u>	<u>5</u>	Straßenbau	 €

Auftraggeber:

STADTWERKE BRILON AöR

Keffelker Straße 27
59929 Brilon

**HOFFMANN &
STAKEMEIER**



INGENIEURE
GMBH

Königlicher Wald 7 33142 Büren Telefon 02951 / 9815-0 Telefax 02951 / 9815-50

Seite 168
02.09.2026

Proj.: 014089-00

Stadtwerke Brilon AöR

LV: 012-26

Ausbau der Hubertusstraße

Summe LV	 €
zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
Gesamtsumme	 €
